

# ultimo

sieben wochen bielefeld  
programm vom 13.12. bis 30.1. | nr. 26/24-2/25

INTERVIEW:  
HELGE SCHNEIDER  
RALF SCHLÜTER

FILME:  
DER MANN AUS ROM  
BLACK DOG  
DIE GESCHÜTZTEN MÄNNER  
JUROR #2



Die  
leisen  
und die  
großen  
Töne



PRESSE:  
75 JAHRE BOULEVARD

COMIC:  
GINSENGWURZELN

AB 26. DEZEMBER IM KINO

Hast Du ein **BiZ** chen Zeit?

Komm ins BiZ!

Informiere Dich bei uns zu Berufen, Bewerbungen, Ausbildungen und Studiengängen. Oder besuche eine unserer vielen Veranstaltungen zu diesen Themen.



 **Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Bielefeld

 **Berufs  
Informations  
Zentrum**

# INHALT



Idylle in der Wüste: »Black Dog«; auf Seite 14

## MIX

Weihnachten: Die Bunker-Matinee; Songnächte: Fabrizio Cammarata; Der Kleine Schnorrer; Märchenhaft wandern; Hausschlachtung 4  
Hausschlachtung (2) 8

## KÜNSTLER

Der Bielefelder Comic-Zeichner Ralf Schlüter und sein Werdegang 6

## FILME

Die leisen und die großen Töne 10  
Raub ihren Atem 10  
Der Mann aus Rom 11  
Die geschützten Männer 11  
Eine Erklärung für Alles 12  
We Live in Time 13  
Juror #2 14  
Black Dog 14

## SCREENSHOTS

Martha Stewart; Cross; Ezra; Say Nothing; Beatles 64; Fortsetzung folgt 16

## DVD

A Killer's Memory; Ein kleines Stück vom Kuchen 18

## KONZERTE

Supergeil wie Udo: Helge Schneider auf Jubiläumstour 20

## TONTRÄGER

Franz Ferdinand; Linkin Park; Iggy Pop; William Fitzsimmons; Soccer Mommy; Total Tommy; Floating Points; Jabu 22

## COMICS

Das große Wimmelbuch; MADige Zeiten; Monica 25

## BÜCHER

75 Jahre Boulevard: »Morgen wird nicht gedruckt. Papier ist alle«; Afrika und die Entstehung der modernen Welt 26

## SPIELPLATZ

Live is strange: Double Exposure 27

## PROGRAMMKALENDER

Termine vom 13.12.-30.1. 28  
Ausstellungen & Museen 40

## TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen 42  
Setzers Abende 43

## FAST FERTIG

Die Geschichte der Erde: Der Comic »Ginsengwurzeln« von Craig Thompson 46

## CIRCUS

Flic Flac in Bielefeld 47

## ELEKTRO Nil

**EINZIGARTIG. KOMPETENT. SCHNELL.**

IHR PARTNER FÜR DEN EIN- UND VERKAUF VON GEBRAUCHTEN HAUSHALTSWAREN

**SERVICES:**  
✓ LIEFERUNG  
✓ ANSCHLUSS  
✓ ALTGERÄTENSORGUNG

HEEPER STR. 280 • 33607 BIELEFELD  
ÖFFNUNGSZEITEN:  
MO-FR 10:30 - 18:30  
SA 10:00 - 15:00

**TELEFON:**  
**0521 96 30 59 84**

DRK in Bielefeld

**„Ich mache ein freiwilliges Rotkreuzjahr!“**

**DRK. Jobs mit Sinn.**

Mach dein Rotkreuzjahr beim DRK - Infos auf [www.drk-bielefeld.de](http://www.drk-bielefeld.de) und unter 0521 32 98 98 - 38.

**ALLE INFOS GIBT'S HIER!**



Final Bar Orchestra

# AUFSPIELEN FÜR DEN BUNKER

DIE WEIHNACHTS-MATINEE IN DER OETKER HALLE

Das es dem legendären „Bunker Ulmenwall“ finanziell im Moment nicht gut geht, darüber hatten wir im letzten Heft berichtet. Um die finanziellen Nöte etwas zu lindern veranstalten die Bunker-Macher daher wieder ihre „Weihnachts-Matinee“: Bereits zum 18. Mal lädt der Bunker Ulmenwall e.V. zur Weihnachts-Matinee in die Rudolf-Oetker-Halle ein.

Selten zuvor klang Sanftheit so energetisch und war Verletzlichkeit so stark. Auf Richie Arndts große Leidenschaft gilt dem Blues und der American Roots-Music. Das **Plätzchen Quartett** (Anna Suzuki Gesang / Matthias Kosmahl: Kontrabass / Lukas Middelberg: Klavier / Luka Kleine: Schlagzeug). Das Plätzchen Quartett lullt euch in Schnulzen, bis ein sanfter Zuckerguss die Seele bedeckt. Außerdem packt die Band für euch die größten Geschenke der Jazzgeschichte aus. Lieblingslieder zum schwelgen und verdauen. **Markus Schwartze** (Klavier Solo) spielt selten so, wie er es gelernt hat. Er liebt die Improvisation mit all ihren Freiheiten und klanglichen Feinheiten. Dabei geht er durchaus eigene Wege. Er erzählt musikalisch kleine Geschichten, konstruiert Themen und Fragmente entwickelt sie weiter fort, um sie einen Augenblick später in Schutt und Asche zu legen. **Seelentier** (Nils Rabente: Synthesizer, Keys / Elmar Lappe: Drums / Percussion)



Funkstille

Die alljährliche Benefizveranstaltung soll benötigtes Geld zum Erhalt der Bielefelder Jugendkultur-Spieltätte einbringen und auch die Möglichkeiten von außergewöhnlichen Konzerten im Laufe des Jahres erlauben. Konzerte auf vier Bühnen zeigen die Bandbreite der Jugend- und Kulturarbeit des Vereins. Kulinarisches und Getränke runden das familienfreundliche Programm ab. Diesmal dabei:

Das **Final Bar Orchestra** präsentiert unter der Leitung von Kurt Studenroth sein neues Programm aus Swing, Funk, Fusion und Soul, funky, emotional und ausdrucksstark. **Richie Arndt** –



Markus Schwartze

**Lemon Sun** (Jan Ole Plesker: Gitarre, Vocals / Christodoulos Apostolidis: Drums, Vocals, FX / Jasper Rosenthal: Gitarre, Bass) – eine Indie Rock Band aus Bielefeld. Sie verbinden zeitgenössischen Indie Pop a la Jeremias mit Alternative Rock der 90er, Synth-Pop und Autotune. **Laksa** (Barney Bürger: Drums / Manuel Bürgel: Bass / Roland Loerwald: Gitarre / Matthias Klaus: Piano) – Die Rhythmusgruppe der Band Laksa wird im Foyer bekannt und unbekannt Jazzklassiker im Rahmen einer Session spielen. **Funkstille** (Edvin: Gitarre / Marin: Bass / Lukas: Bass / Aaron: Keyboard / Gabriel: Saxophon / Anna: Gesang) - Musik, die die Stille durchbricht und den Funk auch jenseits der Stadtgrenzen von Bielefeld verbreitet. Mit einem unwiderstehlichen Mix aus Soul und Funk

Donnerstag 26.12. 11.00 bis 14.00 Uhr. Konzerte auf 4 Bühnen Rudolf-Oetker-Halle \ Lampingstraße 16 / VVK 15,- / erm. 10,- / AK 20,- / erm. 15,- / unter 12 Jahren Eintritt frei

## SONGNÄCHTE

### Cammarata

Der sizilianische Musiker Fabrizio Cammarata teilte bereits Bühnen mit Künstler\*innen wie Ben Harper, Patti Smith oder Daniel Johnston und hat so seine einzigartig romantische Interpretation des Indie-Folk verfeinert. Seine intimen musikalischen Geschichten erzählen von Liebe und Verlust. Das Clash Magazin bezeichnet sie als „wonderful tool for

emotional enrichment“. Die Songs sind geprägt von Fabrizio Cammaratas unverwechselbarer Stimme und seinem eleganten und dynamischen Gitarrenspiel.

Samstag, 18.1., 20.00h, Oetker Halle

## DER KLEINE SCHNORRER

Auf den letzten Drücker und definitiv der letzte Schnorrer vor Weihnachten: 2 DVD für die Zeit, die verdammt lang werden kann, wenn die Verwandten zu lange bleiben. Deshalb: Die deutsche Komödie **Zwei zu eins** liegt als BD und DVD vor (Wunschformat bitte ange-



ben), und weil ne Erstauflage ist, liegt jeder Scheibe auch „Originalfilmgeld“ bei, wie der Verleih verspricht.

Ganz was Großes ist das Media-Book zu **Love Lies Bleeding** (Power, Pulp und Bodybuilder) mit Kristen Stewart und Katy O'Brian. Das enthält die UHD-4k-Fassung, dazu die Bluray-Version und dazu ein 24seitige Booklet.



Haben wollen? Email an [schnorrer@ultimo-bielefeld.de](mailto:schnorrer@ultimo-bielefeld.de), Stichwort Weihnachten, Wunschformat nicht vergessen. Einsendeschluss ist der 15.12.24. Viel Glück.



Die große Ausstellung **Mystery of Banksy** haben wir im letzten Heft ausführlich vorgestellt. Jetzt legen wir noch was drauf, nämlich 5x2 Freikarten zum Ausstellungsbesuch im alten Karstadt-Gebäude in Bielefeld. Haben wollen? Email schreiben an [schnorrer@ultimo-bielefeld.de](mailto:schnorrer@ultimo-bielefeld.de), Stichwort: Banksy. Die Karten werden per Email als PDF zu geschickt, es kann zügig gehen. Noch vor Weihnachten!! (Einsendeschluss: 13.12.24)

BEWEGUNG

Sagensuche

Die Bielefelder Autorin Dagmar Macêdo hat sich für ihr Buch *Märchenhaft wandern* zu „sagenhaften Orten“ in Ostwestfalen begeben. Zwei davon liegen direkt vor der Haustür. Die erste Tour beginnt an



der Endhaltestelle Senne der Stadtbahnlinie 1. Von Waterloo aus geht es über gemütliche Forstwege, den Hermannsweg und gelegentlich auch eher schmale Pfade bis zur Sparrenburg. Unterwegs kann man einen Abstecher zum 1895 errichteten Bielefelder Bismarckturm machen. Schnell setzte sich für den Aussichtsturm jedoch der Spitzname Eiserner Anton durch. Auch der Halleluja-Steinbruch lohnt einen kleinen Abstecher. Das oberhalb des Steinbruchs stehende Halleluja-Kreuz erinnert der Legende nach an eine Nonne. Als die in den Steinbruch stürzte, rief sie angeblich im Fallen „Halleluja“ und landete angeblich unbeschadet.

Die zweite Tour führt in die Heide Landschaft der Senne. Der Weg führt durch Heideflächen, Feuchtbrachen, und zu den Emsquellen. Dabei kommt man auch an einer weitläufigen Koppel mit Senner Pferden vorbei, einer der ältesten Pferderassen Deutschlands. An einigen Stellen kann es auf dieser Tour nach Regen-

fällen matschig werden, betont Dagmar Macêdo.

Die zwölf in dem Buch vorgestellten Touren sind zwischen 6 und 20 Kilometer lang. Unter anderem geht es noch zu den Externsteinen, zur Bielsteinschlucht, zum Wesergebirge bei Porta Westfalica und ins Brakeler Bergland zum Bökerhof. Dieser war Anfang des 19. Jahrhunder-

ter der „place to be“ für literaturbegeisterte junge Menschen. Die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm waren hier gern gesehene Gäste, auch Annette von Droste-Hülshoff verbrachte mehrere Urlaube dort. Zu Beginn jedes Kapitels gibt es Infos zu Dauer, Länge, GPX-Daten, Anreise, Wegbeschaffenheit und Besonderheiten

wie Möglichkeiten zur Einkehr, Sehenswertes am Wegesrand und für wen die Tour geeignet ist. Eine Übersichtskarte gibt es natürlich auch. Danach folgt die Beschreibung der Touren. Die sollten genau gelesen werden, da es zahlreiche Abstecher gibt, um Interessantes am Wegesrand zu besuchen. Da die Touren zu „sagenhaften Orten“ führen, gibt es am Ende jeden Kapitels eine Sage aus der Gegend, durch die die jeweilige Tour führt. Viele schöne Landschaftsaufnahmen runden das Buch ab.

*Dagmar Macêdo: Märchenhaft wandern – Unterwegs zu sagenhaften Orten in Ostwestfalen-Lippe. Klartext Verlag, Essen 2024, 160 Seiten, 18,95 Euro*



Kein Stress!

Bevor das Fest zum Stresstest wird.

Damit Geschenke und Fest für Sie nicht zur Last werden. Unser Privatkredit hilft mit einer fairen Finanzierung.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Bielefeld

Hausschlachtung

Feierabend

Die übliche Jahresendmeldung: Dies ist das letzte Heft 2024, das nächste erscheint erst nach unserem wohlverdienten Jahresurlaub, der unerhört lange geht, weshalb wir uns erst wieder am 27. Januar '25 mit einer neuen Ausgabe zurückmelden. Red.schluss dafür ist der 14.1., was zeigt, dass wir durchaus früher anfangen zu arbeiten. (Ausnahmsweise gibt es eine zweite Hausschlachtung auf Seite 8, weil die dort erzählte bezaubernde Geschichte für diese Seite zu lang gewesen wäre.). Ansonsten: Kommt gut rüber. Man sieht sich.



KGB • KulturGüterBahnhof  
Bahnhofstr. 14  
33449 Langenberg  
www.kgb-langenberg.de

Die Highlights im KGB

Staring Girl

Dominik Bloh

**Programmübersicht**

- 14.12. FALSE LEFTY  
20 Uhr - Indie-Rock
- 27.12. BRAUSEPÖTER  
20 Uhr - Kraut-Punk
- 12.01. STARING GIRL  
18 Uhr - Americana/Folk
- 17.01. JOCHEN PRANG  
20 Uhr - Comedy - Punk Is Dad
- 22.01. DOMINIK BLOH  
20 Uhr - Lesung: "Die Straße im Kopf"
- 28.01. AMOS THE KID  
20 Uhr - Indie-Folk

Der MUSIK10ER

Das ermäßigte 10€-Ticket für Schüler\*innen, Student\*innen und Azubis.

Tickets für alle Konzerte direkt im KGB, im Sound Store, Wiedenburg sowie auf unserer Website & bei EVENTIM.

# WEGE ZU RUHM & REICHTUM

DER BIELEFELDER COMIC-ZEICHNER RALF SCHLÜTER ÜBER SEINEN WERDEGANG

Ende November ist im Splitter-Verlag der dritte Band der Reihe »Die Krone der Sterne« erschienen. Der Comic basiert auf dem gleichnamigen Roman von Kai Meyer, einem der bekanntesten deutschen Phantastik-Autoren. Gezeichnet hat die drei Comic-Bände der Bielefelder Comiczeichner Ralf Schlüter. Ultimo hat mit ihm über seine Arbeit gesprochen.

## Wie bist Du Comiczeichner geworden?

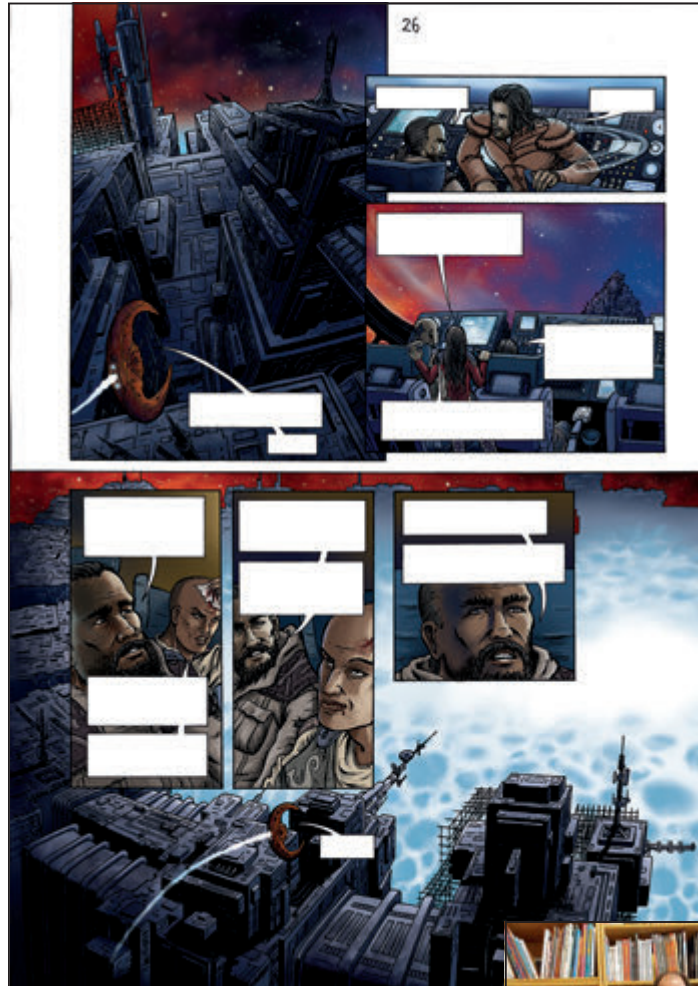
**Ralf Schlüter:** Bereits mit zehn oder elf Jahren hatte ich großen Spaß daran, mir Geschichten auszudenken und zu zeichnen. Comics spielten dabei gar keine so große Rolle. Zwar kannte ich welche, aber Filme und Fernsehserien haben mich wesentlich mehr beeinflusst. Was ich so mit Krakelmännchen und so zu Papier brachte, sah am Anfang natürlich furchtbar aus.

## Manche schreiben ja erstmal Geschichten.

Ich habe damals immer komplette Geschichten geschrieben und gezeichnet. Da jede zeichnerisch besser wurde, hat mich das motiviert, dabei zu bleiben. Mal hatte mich Sindbad inspiriert, dann habe ich mein eigenes Sindbad-Abenteuer gezeichnet. Mit Ungeheuern auf Inseln, Verrat, Magier, Kämpfen und so weiter. Mal waren es Mantel- und Degen-Filme, die mich beeindruckt haben. Später haben mich Endzeit-Szenarien fasziniert. In Ruinenstädte kämpfen Banden um die letzten Ressourcen, so was in der Art.

## Wie verlief der Schritt vom „Amateur“ zum Comiczeichner?

Nach der Endzeit-Phase kam Horror. Ich hatte ein Album in schwarz-weiß fertig gezeichnet und geschrieben und bin damit auf Börsen gegangen, um es anzubieten. *Nachtodyssee* hieß das Ding. Auf dem Internationalen Comic Salon Erlangen ist Peter Köhler vom PK Verlag auf mich aufmerksam geworden. Er war Veranstalter von Comic- und Filmbörsen in NRW. Er veröffentlichte meinen Comic, allerdings nur exklusiv auf Börsen und nicht im Handel. Das war meine erste Veröffentlichung. Als nächster Schritt erschienen 1997 und 1998 meine zwei Bände *Schattengänger* bei Edition Speedline. Die Redaktion saß in Bielefeld. Sie woll-



Panel aus dem neuen Comic rechts: Ralf Schlüter

ten was mit heimischen Zeichnern machen. Das war meine erste richtige Veröffentlichung.

## Hast du eine zeichnerische oder künstlerische Ausbildung gemacht?

Mir war früh klar, dass ich etwas mit Zeichnen machen wollte. Grafikdesigner für Werbeagenturen oder so etwas. Das konnte ich meinen Eltern besser verkaufen als wenn ich ihnen gesagt hätte: „Ich werde Comiczeichner.“ Da ich inzwischen einiges an Erfahrung beim Zeichnen hatte, war das mit dem Grafikdesigner kein Problem. Mein Diplom habe ich mit einem Trickfilm gemacht. Danach habe ich versucht, im Trickfilmbereich einen Job zu finden. Ich bin in Hamburg gelandet und habe dort knapp zehn Jahre für ein Studio gear-

beitet, aber auch für die Trickcompany. Mein Name steht im Abspann von ein paar Filmen, wie dem Derrick-Film, einem Werner-Film und *Der kleine Eisbär*.

## Inzwischen wird viel digital gezeichnet. Wie zeichnest Du am liebsten?

Ich bevorzuge klassisch Zeichenkarton und Papier. Vor kurzem hatte ich leihweise mal ein Tablet ausprobiert.

## Die drei Comic-Alben basieren auf einem Science-Fiction-Roman von

## Kai Meyer. Wie bist Du an den Auftrag gekommen?

Tatsächlich fing es mit *Das Wolkenvolk* an, eine Fantasy-Trilogie, die ebenfalls Kai Meyer geschrieben hat. Als der Splitter-Verlag 2006 gegründet wurde, gab es dort Überlegungen, auch ein deutsches Projekt von einem bekannten Autor zu machen. Die Wahl fiel auf *Das Wolkenvolk*. Dann suchte der Verlag einen Zeichner. Dirk Schulz, einer der Gründer des Verlags, und ich kannten uns vom Studium. Ich reichte einige Probeseiten bei Splitter ein. Kai Meyer kannte sogar die *Schattengänger*-Alben. Mein Stil scheint ihm gefallen zu haben. Die *Wolkenvolk*-Comics wurden auch ins Niederländische übersetzt. Nach den sechs Bänden wollte ich eigentlich keine weiteren Adaptionen mehr machen. Ein paar Jahre später fragte Splitter wieder an, ob wir nicht doch noch mal etwas mit Kai zusammen machen wollen. Als dann die *Die Krone der Sterne*-Romane erschienen, fand ich das reizvoll. Auf Science-Fiction zwischen *Star Wars* und *Dune* hatte ich Lust, da ich so etwas bisher noch nicht gemacht hatte.

## Wie läuft das bei einer Adaption? Es gibt vermutlich Absprachen zwischen Autor und Zeichner.

Dazwischen ist noch Yann Krehl, der auch die Adaption für *Das Wolkenvolk* geschrieben hat. Er hat auf Basis der Romanvorlage eine Art Drehbuch verfasst. Dabei wird einiges gekürzt und angepasst. In diesem Dreh-

buch beschreibt Yann Inhalt und die Dialoge der jeweiligen Panels. Letztere wurden aus dem Roman übernommen, sodass man in gewisser Weise von einer Bebilderung des Romans sprechen könnte. Es ist also keine Neuinterpretation. Ich habe mich natürlich an die Vorgaben gehalten. Da Kai recht filmisch erzählt, konnte ich mich gut reinfinden. Bei Designs und Modellen von Figuren, Gegenständen oder Raum-

schiffen gab es zwar Vorgaben durch den Roman. Trotzdem hat man hier Freiraum für eigene Ideen.

## Wie lange arbeitest du durchschnittlich an einem Comic-Album?

Beim *Wolkenvolk* habe ich für sechs Bände gut sieben Jahre gebraucht. *Krone der Sterne* war auf drei kürzere Bände angelegt. Ich ging optimis-

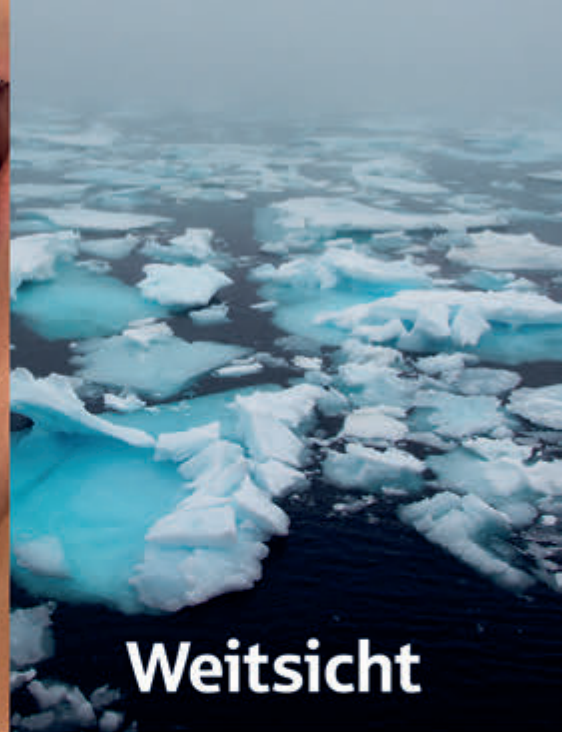




**Respekt**



**Vielfalt**



**Weitsicht**



**Teilhabe**



**Verantwortung**



**Vorsorge**

**Weil's um  
mehr als  
Geld geht.**



Sparkasse  
Gütersloh-Rietberg-Versmold

Marta  
Herford

11. Re  
cycling  
Design  
preis



Ausgezeichnete  
Ideen  
1. 12. 2024 –  
23. 3. 2025

## KÜNSTLER

tisch davon aus, dass ich daran nicht so lange arbeiten würde. Tatsächlich waren es pro Band dann zwei Jahre. Bei Science-Fiction sind die technischen Elemente recht aufwändig. Es ist leichter, Höhlen oder Natur zu zeichnen. Jetzt musste ich mir Armaturen und solche Dinge ausdenken.

### Bezahlung ?

Man bekommt vom Verlag einen Vorschuss. Bei Veröffentlichung eines Bandes gibt es nochmal etwas. Auch von den verkauften Exemplaren bekomme ich einen Anteil.

Wie schätzt Du den Markt für Comiczeichner in Deutschland ein?

Wenn man die dazu zählt, die Web-Comics machen, gibt es mittlerweile recht viele Zeichnerinnen und Zeichner. Wirklich davon leben können allerdings nur wenige.

### Woran arbeitest Du aktuell?

Da ich im Moment nicht mehr für andere arbeite, habe ich wieder mehr Zeit, für mich zu schreiben und zu zeichnen. Zwischendurch habe ich mich immer wieder eigenen Projekten gewidmet, die erstmal in der Schublade landen. Die sind fertig gezeichnet, aber noch nicht koloriert. Ich habe halt Ideen im Kopf, die raus wollen.

Interview: Olaf Kieser

## Hausschlachtung (2)

### Die wilde Welt der Freizeitgruppen

Unsere Kleinanzeigenrubrik „Freizeitgruppen“ war von Anfang an ein Bastard, irgendwas zwischen Interessenten, die einfach mal was zusammen unternehmen wollen und kommerziellen Veranstaltern, die auf diesem Weg (beitragspflichtige) Mitglieder keilen wollen. Weil der Unterschied von unserer Seite aus schwer zu erkennen ist und wir die ewigen Maulereien „Nein, wir sind nicht gewerblich, wir sind ganz liebe Privatleute mit Interessen an Spaziergängen, Kirmesbesuchen und Gruppensex“, haben wir’s irgendwann aufgegeben und einfach alles für lau reingesetzt. Bis uns vor drei Wochen diese Mail erreichte:

„Hallo. In der aktuellen Ausgabe der Ultimo ist ein Anbieter mit 5 verschiedenen Email Adressen vertreten. Es könnte mir egal sein aber ich finde es unfair gegenüber anderen Inserenten. Es handelt sich um folgende E-Mail-Adressen: ... (es folgen 5 Mailadressen). Es wäre schön wenn sie demnächst ein Blick darauf werfen könnten. Mit freundlichen Grüßen.“

Weil wir schon von berufswegen skeptisch sind, schrieben wir zurück:

„Hallo. 1. Woher weisst du das? 2. Wie sollten wir das feststellen? 3. Warum ist das unfair anderen gegenüber? Natürlich versuchen wir, sowas zu vermeiden, aber wir lehnen deshalb ja nicht andere anzeigen ab.“ BG Der Setzer“

Darauf kam zurück:

„Ich kenne den Anbieter persönlich und somit auch seine Emailadressen. Mein Schreiben war gar nicht als Vorwurf gedacht. Habe es nur festgestellt. Ich finde es unfair weil somit die 5 fache Chance besteht angeschrieben zu werden.“

Immer noch skeptisch, schrieben wir:

„Da die Anzeigen alle unter den jeweiligen Emailadressen eingereicht wurden und sich auch im Schriftbild unterscheiden, hatten wir keine Möglichkeit, das zu erkennen. Natürlich ist das nicht in Ordnung und von uns auch nicht erwünscht. Trotzdem brauchen wir natürlich mehr als nur eine Behauptung, etwa: woher kennst du alle Mailadressen des Anbieters? Ich kenne eine Menge Leu-

te, aber weissgott nicht alle ihre Mailadressen.“

Unser Gegenüber schrieb:

„Der Anbieter und Ich waren Initiatoren von Freizeitgruppen, dort wurde per Emailverteiler kommuniziert. Ich hatte also engen Kontakt. Er hat mich des öfteren gefragt wie er seine Emailadressen nennen könnte. Von daher bin ich gut informiert. Sein Vorname ist Martin. Übrigens das mit den verschiedenen Schriftbild lässt sich dadurch erklären dass die Emails von verschiedenen Leuten geschrieben wurden. Die Idee wurde schon damals angewendet.“

Unser Setzer dann so:

„... wenn ich das richtig zusammensetze, warst du früher an der Erstellung der Texte und Mailadressen beteiligt, die du jetzt ‚unfair‘ findest. Was ist passiert? Gruppe zerstritten? BG Der Setzer“

Er wieder:

„Wie geschrieben haben wir eine Freizeitgruppe gegründet. Natürlich hatten wir uns abgesprochen, die Texte für die Gruppe, die Erstellung der Mailadressen usw. Es gab im Laufe der Zeit Differenzen. Ich persönlich bin jemand der sagt was er denkt und damit ist Martin nicht klar gekommen. Ich finde es nicht unfair, dass er inseriert sondern in welchem Umfang, 5 Anzeigen für ein und dieselbe Gruppe halte ich dann doch für übertrieben.“

Wir müssen das uns also so vorstellen, dass ein Gruppe von Freundessuchern (die anscheinend nicht miteinander befreundet sind) von verschiedenen Rechnern aus mit verschiedenen Mailabsendern vorher abgesprochene Textvarianten losschicken... Ein Abgrund von Hinterhältigkeit tut sich hier auf! Wir sind erschüttert!!

Abschließend: Obwohl die 5 genannten Mailadressen angeblich auf Antwort warten, hat niemand dort auf unsere Anfrage reagiert. Wir nehmen das mal als Eingeständnis. Und: Anzeigen in „Freizeitgruppen“ sind ab sofort kostenpflichtig. Immer. Wer uns dann mit 5 Anzeigen beglückt, muss halt 5x zahlen. Alles wird gut.






# MITUNSKANNMAN.AUSGEHEN.



**Monkey Wrench**  
31.01.25 Sputnikhalle Münster  
01.02.25 Haus der Jugend Osnabrück



**Moritz Neumeier**  
09.02.25 Hörsaal H1 Münster  
16 Uhr Show



**Joe di Nardo**  
09.03.25 Kap. 8 Münster



**Mirja Regensburg**  
16.03.25 Stadthalle Gütersloh  
20.11.25 Stadthalle Bielefeld



**Siegfried & Joy**  
17.03.25 Lokschuppen Bielefeld



**Tony Bauer**  
19.03.25 Lokschuppen Bielefeld



**Alte Bekannte**  
20.03.25 Stadthalle Bielefeld  
04.10.25 Stadthalle Gütersloh  
19.12.25 PaderHalle Paderborn  
20.12.25 MCC Halle Münsterland Münster



**Till Reiners**  
30.03.25 MCC Halle Münsterland Münster



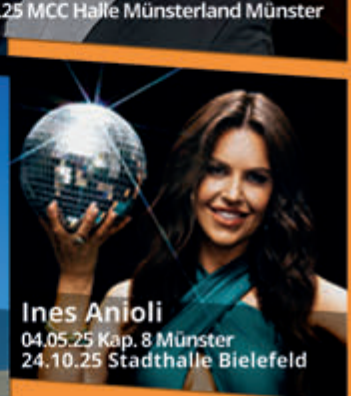
**Green Bay**  
04.04.25 Forum Bielefeld



**Martin Reinl & Carsten Haffke**  
**Puppen gucken**  
15.04.25 PaderHalle Paderborn  
16.04.25 Theaterhaus Tor 6 Bielefeld



**Tito & Tarantula**  
16.04.25 Forum Bielefeld



**Ines Anioli**  
04.05.25 Kap. 8 Münster  
24.10.25 Stadthalle Bielefeld



**Khalid Bounouar**  
08.05.25 Lokschuppen Bielefeld



**Anna Ternheim**  
08.05.25 Botschaft Osnabrück  
11.05.25 Lokschuppen Bielefeld



**Sascha Grammel**  
11.09.25 OWL Arena Halle / Westf.



Hier bitte mit Handy-Kamera QR\_Codescannen

## Immer in den schönsten Locations Deiner Stadt!



**KOMISCHE NACHT**  
Comedy-Marathon  
IN DEINER STADT

**MINDEN**  
DIENSTAG,  
18.02.25

**HERFORD**  
DONNERSTAG,  
20.02.25

**MÜNSTER**  
DIENSTAG,  
25.02.25

**OSNABRRÜCK**  
DIENSTAG,  
04.03.25

**GÜTERSLOH**  
MITTWOCH  
19.03.25

**BIELEFELD**  
MITTWOCH,  
26.03.25

TICKETS und INFOS unter: [www.komische-nacht.de](http://www.komische-nacht.de)



Orchesterprobe; re: Der Meisterdirigent



DIE LEISEN UND DIE GROßEN TÖNE

# Schicksal mit Musik

Eine nette Komödie über allerlei Verbindendes

Thibaut Desormeaux ist ein Star-Dirigent. Mit Leidenschaft und Expertise leitet er hochklassige Orchester auf der ganzen Welt. Eines Tages bricht Thibaut bei einer Probe zusammen. Er ist an Leukämie erkrankt und braucht dringend eine Knochenmarkspende. Überraschend kommt seine Schwester Rose nicht infrage, denn bei einem Test stellt sich heraus, dass die beiden nicht verwandt sind. Tatsächlich wurde Thibaut als Kleinkind von seiner leiblichen Mutter weggegeben und wuchs als Adoptivkind auf. Nach der Diagnose der zweite harte Schlag, den der Dirigent einstecken muss.

Allerdings hat Thibaut einen Bruder. Der heißt Jimmy und landete auch als Kleinkind bei einer Pflegemutter. Er lebt im Norden Frankreichs und arbeitet in der Kantine einer Fabrik, die geschlossen werden soll. Als Thibaut bei Jimmy auftaucht, sich als sein Bruder vorstellt und um eine Knochenmarkspende bittet, reagiert der erstmal ablehnend. Das Eis bricht, als Thibaut entdeckt, dass Jimmy sich für Musik interessiert und mit Kolleginnen und Kollegen in einem Blasorchester spielt. Jimmy scheint sogar über ein absolutes Gehör zu verfügen. Jimmy spendet Thibaut das dringend benötigte Knochenmark schließlich. Die Brüder beginnen mehr Zeit miteinander zu verbringen. Dann verliert Jimmys Blasorchester seinen Dirigenten,

ausgerechnet kurz vor einem Wettbewerb. Da auf die Schnelle kein geeigneter Ersatz gefunden werden kann, bitten die Hobbymusiker Thibaut um Hilfe.

Die leisen und die großen Töne ist eine Tragikomödie, die immer wieder überraschende Wendungen nimmt. Emmanuel Courcol's Film ist ein warmherziger, berührender Film, der ohne Kitsch, Klamaus und Klischees auskommt. Es wäre bequem gewesen, den vermeintlichen Gegensatz zwischen E- und U-Kultur, den Unterschied zwischen dem Stardirigenten und dem Amateurorchester und die verschiedenen sozialen Schichten für seichte Gags zu nutzen. Courcol betont hingegen die verbindende Kraft, die Musik haben kann.

Auch wenn dem Stardirigenten manchmal die Ohren schmerzen müssen bei dem, was die Hobbymusiker ihm musikalisch anbieten, ist er zu höflich und anständig, um sie runterzumachen. Verstehen die Hobbymusiker seine Erklärungen nicht, liegt das daran, dass er sich zu kompliziert ausdrückt. Später im Film spielt Jimmy mal bei einem renommierten Orchester vor, was in den meisten anderen Filmen ein typischer Zero-to-Hero-Moment gewesen wäre.

Regisseur Courcol interessiert sich für die vorsichtige Annäherung der Brüder. Diese führt zu teils philosophischen Fragen. Warum wurden sie damals getrennt? Wie wäre ihr Leben verlaufen, wenn sie zusammengeblieben wären oder sie die Pflegeeltern des jeweils anderen bekommen hätten? Hängt musikalisches Talent mit den Genen zusammen? Die soziale Herkunft gibt dem einen Chancen, die sie dem anderen verwehrt.

Vor allem die kleinen Eigenarten und Eitelkeiten der Mitglieder des Blasorchesters sorgen für Heiterkeit. Einer will sich partout nicht von einer Frau dirigieren lassen, eine andere spielt grundsätzlich ohne Noten. Oft ist es Sabrina, die mir ihrem Kampfgeist und Pragmatismus Leben in die Bude bringt. Sei es beim Streik, der die Schließung der Fabrik verhindern soll, oder bei Problemen im Orchester. Der Film zeichnet nebenbei ein stimmiges Bild von Jimmys Lebenswelt. Die beiden Hauptdarsteller Benjamin Lavernhe und Pierre Lottin spielen großartig. Es gelingt ihnen die durchaus holperige Brüderbeziehung darzustellen. Am Ende mündet der Film in ein berührendes Finale. *Olaf Kieser*

En fanfare F 2024 R: Emmanuel Courcol  
B: Oriane Bonduel, Emmanuel Courcol,  
Irene Muscari K; Maxence Lemmonnier D:  
Benjamin Lavernhe, Pierre Lottin, Sarah  
Suco, Mathilde Courcol-Rozès 103 Min.

RAUB IHREN ATEM

# Listensuche

Eine deutsche Krimikomödie

Der Abend vor Silvester. Eine Liste mit den Klarnamen von hundertten V-Leuten der Polizei ist in die falschen Hände gefallen. Jemand will sie an den Höchstbietenden verkaufen. In einem Luxushotel in Heilbronn soll der Deal über die Bühne gehen. Die Meisterdiebin Laura hat davon gehört. Die Beschaffung soll

ihr letztes großes Ding werden. Allerdings hat es auch die Polizistin Maxine auf die Liste abgesehen. Sie und ihr Partner Joggel brauchen unbedingt einen großen Erfolg. Und dann wäre da noch der gefürchtete Killer Laschla, der die Liste haben will.

Zu Beginn werden Zitate von Friedrich Schiller und Gotthold Ephraim Lessing eingeblendet und mit dem Hinweis versehen, dass der eine Schwabe und der andere Sachse war. Dieser Mundart-Gag ist das humoristische Leitthema des Films. Während sich Maxine eher dezent durch die Handlung schwäbelt, geht ihr Kollege Joggel stets in die Vollen. Laura wechselt zwischen Sächsisch und Hochdeutsch, je nach Situation. Das sorgt durchaus für einige Schmunzler. Der größte Teil des Films spielt im Hotel und wirkt trotz verschiedener Schauplätze (Lobby, Gästezimmer und Flure) wie ein Kammerspiel. Regisseur und Drehbuchautor Andreas Kröneck versteht es, alles schick in Szene zu setzen und so aussehen zu lassen wie in den US-Vorbildern, die er fleißig zitiert. Kröneck macht vor allem Werbe- und Imagefilme.

Es dauert nicht lange, bis die ständig wechselnde Tonalität des Films auffällt. Ein cooler Gangsterthriller wandelt sich unversehens in ein Drama, macht einen Abstecher in Actiongefilde oder doch lieber hin zum Erotikthriller? Vieles wird dick mit theatralisch-trauriger Musik unterlegt, die nicht unbedingt zu dem passt, was sich gerade abspielt.

In Vier Kapitel plus Epilog hat Kröneck seinen Film unterteilt, was eher eine Verbeugung vor Tarantino als eine Notwendigkeit war. Besonders das Kapitel „Die Suite“ fügt der Handlung nichts Wesentliches hinzu, außer dass man Maxine und Laura minutenlang beim Liebespiel zuschauen darf.

Laura ist eine Diebin mit trauriger Vergangenheit und die sympathischste Figur. Maxine ist verbissen und prinzipientreu aber auch erstaunlich unprofessionell. Zumindest ist sie nicht allein, denn auch ein grimmig guckender Bodyguard lässt sich leicht übertölpeln. Überhaupt werden Hindernisse in der Regel



Raub ihren Atem

recht einfach überwunden. Joggl ist der typisch desillusionierte, korrupte Bulle im zerknitterten Trenchcoat. Ärger und Arbeit geht Joggl möglichst aus dem Weg. Und dann ist da noch Laschla, der wie eine Mischung aus Aktionskünstler und Klaus Kinski wirkt, etwa wenn er einen Untergebenen anschnauzt.

Offenbar wurden die Dialoge im Studio nachsynchronisiert und klingen eher künstlich und übertrieben. Übertrieben laut knuspert und schmatzt es, wenn Joggl einen Döner verputzt. Mit knapp zwei Stunden Laufzeit ist alles deutlich zu lang geraten für das bisschen Story.

*Olaf Kieser*

*D 2024 R & B: Andreas Kröneck K: Roman Worllein D: Luisa Binger, Christina Lopes, Harald Hauber, Oliver Möller, Katy Karrenbauer 110 Min.*

## DER MANN AUS ROM

# Wunderprüfung

*Ein Drama über Lüge und Wahrheit und ob der Unterschied wichtig ist*

Der amerikanische Präsident, heißt es gleich zu Anfang, hat im ersten Jahr seiner Amtszeit 13.000 Lügen oder Halbwahrheiten verbreitet. Wie sollen die Menschen da noch die Wahrheit erkennen?

Die Stimme aus dem Off, die das reflektiert, gehört zur Hauptfigur, einem Priester aus Rom, der nach Limburg gerufen wurde, um ein dortiges Wunder mit allen Mitteln des Katholizismus zu überprüfen. Dort weint



*Michele Riondino ist „Der Mann aus Rom“*

nämlich angeblich eine Marienstatue. Das Haus, in dem dies geschieht, wird von Wundergläubigen umlagert, die stumme Tochter des Hauses organisiert die Eintrittsbesuche zur Holzmadonna im Wohnzimmer.

Filippo Santolini, der Mann aus Rom, ist einerseits skeptisch, was die Madonnenstatue betrifft. Andererseits könnte er in seinem Leben gut und gerne ein Wunder gebrauchen. Sein Glaube, so geht aus einigen Andeutungen hervor, ist angefressen.

Jaap Van Heusden, Sohn eines Priesters, hat diesen Film mit vielen Hinweisen versehen, mit denen die Eindeutigkeit der Figuren beschädigt wird. Alle Beteiligten haben Motive, die über das Offensichtliche hinausgehen. Zumal die ganze Stadt traumatisiert ist wegen eines Ereignisses, das Monate zurückliegt und das dem Tränenwunder direkt vorausging. Nach und nach entblättert der Film seine Figuren und seine Geschichte. Wie in einem Thriller kommt der Priester der Wahrheit auf die Spur – und weiß am Ende nicht, ob die Lüge manchmal nicht besser für die Menschen ist.

Mit einfachsten filmischen Mitteln setzt Van Heusden das in Szene, mit

ruhigem Blick auf die karge Landschaft und seine hervorragenden Schauspieler: Michele Riondino als Priester und Emma Bading als seltsames stummes Mädchen schaffen eine traurige Stimmung der abgründigen Wahrheiten, die sich hinter Lügen verbergen.

Den seelischen Nöten steht die Kirchenbürokratie gegenüber, die sich nicht um die Menschen schert sondern um das System. Das Wunder darf keines sein, wenn es nicht bestimmte Kirchengesetze erfüllt, die Umstände sind da nicht wichtig.

Nach dem ersten Drittel enthüllt der Film das düstere Geheimnis der Stadt. Wiederum mit einfachstem Mitteln, einem Standbild, das langsam auf ein Zentrum zoomt. Dennoch prägen diese Szenen den Zuschauer, der Film und Leute mit anderen Augen sieht.

Manchmal ist Wahrheit nicht so wichtig wie Trost. Der Mann aus Rom hat das verstanden.

*Thomas Friedrich*

*De man uit Rome. NL 2023 R: Jaap Van Heusden B: Jaap Van Heusden, Rogier de Blok K: Melle van Essen D: Michele Riondino, Emma Bading, Raymond Thiry, Kylian de Pagter, 107 Min.*

## DI E GESCHÜTZTEN MÄNNER

# Der haarige Affe

*Eine Satire auf die Geschlechterverhältnisse*

Deutschland steht kurz vor der Bundestagswahl. Anita Martinelli und Sarah Bedford hoffen mit ihrer FEM-Partei (Feministisches Ensemble von Minderheiten) wieder die Fünf-Prozent-Hürde zu überspringen. Da kommt es zu einem Vorfall. In einem Park begrapscht ein stark behaarter Typ Frauen und stirbt dann mit einem enormen Ständer. Es stellt sich heraus, dass es der Patient Null einer mysteriösen neuen Virus-Erkrankung ist, die Männer befällt. Bei Infizierten steigt die sexuelle Erregung unkontrollierbar, massiver Haarwuchs setzt ein, nach ein paar Minuten tritt der Tod ein.

Der Kanzler spielt die Epidemiegefahr herunter. Auf der Wahlparty erwischt es ihn selbst. In einem Video sieht die Bevölkerung, wie er seine Praktikantinnen zu bespringen versucht und mit grotesk emporragendem Penis stirbt. Das nun entstehende Chaos und Machtvakuum nutzen Anita und Sarah für einen Coup. Sie und ihre Partei übernehmen in der Stunde der Not die Regierung. Die männerhassende Sarah ernannt sich zur Kanzlerin, macht Anita zur Innenministerin und besetzt alle wichtigen Posten mit FEM-Mitgliedern. Das Leben muss ja weitergehen und das Land darf nicht im Chaos versinken.

Um den männlichen Teil der Bevölkerung zu retten, wird an einem

# Münsterländer Single Malt Whisky

Seit  1837

## J. B. G.

### Münsterländer Whisky

Gutsbrennerei Joh. B. Geuting e.K.  
 Inh.: Magnus Geuting  
 Brennereiweg 8 • 46399 Bocholt  
 Telefon (0 28 71) 4 85 52 – E-Mail: info@gutsbrennerei-geuting.de  
 www.muensterland-whisky.de

**Neue Abfüllung**





Mann unter Einfluss: „Die geschützten Männer“

Impfstoff geforscht. Die Pharmaunternehmerin Hilda Helsinki-Pfeiffer stellt dafür ihr abgelegenes Labor zur Verfügung. Anitas Mann Ralph wird dort mit einem kleinen Forscherteam unter strenger Bewachung einquartiert. Während Sarah weiter am Umbau der Gesellschaft arbeitet, gewinnen Anita und Ralph den Eindruck, dass es jemanden gibt, der Männer für überflüssig hält.

Irene von Albertis Film basiert auf dem gleichnamigen 1974 erschienenen Roman des französischen Schriftstellers Robert Merle. Er schrieb den Roman als Reaktion auf die zweite Welle der Frauenbewegung. Irene von Albertis hat die Handlung an die Gegenwart angepasst und als bonbonbunte Satire inszeniert.

Die Figuren sind alle überzeichnet, und die schrillen Kostüme scheinen direkt aus High-Fashion-Magazinen entnommen zu sein. Cis-Männer, bei denen sich Macht und Testosteron vereinen, sind die virenanfälligste Gruppe. Frauen und queere Menschen sind hingegen immun. Während der Roman der Forscher Martinielli im Zentrum steht, sind es im Film Anita und Sarah. Männer kommen meist nicht sonderlich gut weg, mit Ausnahme des sanften und treusorgenden Ralph.

Doch auch innerhalb der Frauenpartei tun sich Spannungen auf. Einigen steigt die Macht zu Kopf und sie beginnen, ihre Phantasien in die Realität umzusetzen und die Männer zu unterdrücken.

Die Tonlage ist grell bis trashig. Die Umkehr der Verhältnisse ist mal lustig, mal eher platt. Männer werden Ziel von Catcalling und ihnen wird geraten, besser nicht aus dem Haus zu gehen. Bei der Beharrung der infizierten Männer konnten die Maskenbildner sich austoben. Das eher geringe Budget ist dem Film deutlich anzusehen. Alles fällt eher mickrig aus. Seien es Demos besorgter Männer oder das angeblich hochmoderne abgeschottete Labor. Das ist in einer Baracke untergebracht und scheint aus einem Biologie- und Chemiebaukasten zu bestehen.

Richtig spannend wird es nie, was auch an dem etwas zu gemächlichen Tempo liegt. *Olaf Kieser*

D 2024 R & B: Irene von Alberti K: Constantin Campean D: Britta Hammelstein, Marie Hörbiger, Yousef Sweid, Bibiana Belgau, Godehard Giese 104 Min.

## EINE ERKLÄRUNG FÜR ALLES

# Der wirre Prüfling

Ein Drama über die gesplante ungarische Gesellschaft

In Budapest laufen die Abschlussprüfungen für das Abitur. Als nächstes steht die Prüfung für Geschichte auf dem Plan. Eigentlich eine Formsache. „Wenn man Name, Datum und Ereignis weiß, bekommt man eine 4“, erklärt Janka am Abend vor der Prüfung per Facetime-Anruf ihrem Mitschüler Ábel. Der ist in Janka verliebt, wie eine von mehreren ironischen Zwischenüberschriften verrät. Ihn haben deshalb in den letzten Tagen vermutlich andere Dinge als Geschichte beschäftigt. Am nächsten Tag sitzt Ábel im Jackett vor der Prüfungskommissi-

on, zu der auch sein Geschichtslehrer Jakab gehört, und kriegt kein Wort heraus. Nach mehreren entgegenkommenden Versuchen, den Prüfling zum Reden zu bringen, fragt Jakab warum Ábel eine Ungarn-Kokarde am Revers hat. Das Tragen dieser Kokarde ist in Ungarn am 15. März, einem nationalen Feiertag, Tradition. Der Ausbruch der Revolution von 1848 wird dann gefeiert. An anderen Tagen ist das Tragen der Kokarde Ausdruck einer nationalistischen, rechten Haltung. Auch diese Frage beantwortet Ábel nicht.

An diesem Punkt, nach etwa 30 Minuten Laufzeit, beginnt *Eine Erklärung für Alles* eigentlich erst richtig. Vorher gab es mit wackeliger Handkamera aufgenommene Bilder im Format 4:3. Man sieht den feiernd durch die Stadt ziehenden Abiturjahrgang, man sieht wie Ábel und Janka miteinander telefonieren, man sieht wie György, Ábels Vater und ein Architekt, sich über einen seltsamen Kunden und einen abwanderungswilligen Mitarbeiter ärgert, und man sieht Jakab eine Liebesgeständnis von Janka höflich aber bestimmt abwehren. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Es gibt viele Nahaufnahmen von Handy-Displays mit Chatverläufen, Händen, die auf einer Tastatur tippen, Gesichtern oder irgendwelchen Details. Einige Szenen werden aus verschiedenen Perspektiven erzählt.

In der ersten halben Stunde lässt einen das ein wenig ratlos zurück, da es mehr oder weniger willkürlich wirkt. Mit der verpatzten Prüfung ändert sich das inhaltlich. Als Ábel nach Hause kommt, weiß sein Vater schon, dass sein Sohn durchgefallen ist und ist entsprechend geladen. Ábel stellt es so hin, als habe Jakab ihn wegen der Kokarde durchgefallen lassen. Das verfängt bei György,

denn er ist Orbán-Anhänger. Für ihn ist das ein klarer Fall von politischer Voreingenommenheit. Mit dem liberalen Lehrer Jakab ist György früher schon aneinandergeraten.

Die Geschichte zieht ihre Kreise und bald wird die Nachwuchsjournalistin Erika darauf aufmerksam. Sie schreibt für eine konservative Zeitung und wittert eine Story. Als ihr Artikel erscheint, wächst sich die verpatzte Prüfung zu einem Skandal aus. Während Erika nach der Veröffentlichung Karriere macht, müssen der Rektor und Jakab um ihre Jobs fürchten.

*Eine Erklärung für Alles* ist ein Lehrstück über die gesplante ungarische Gesellschaft. Die Fronten sind verhärtet. Besonders deutlich wird das, als Jakab bei Ábels Familie auftaucht und es zu einer rasch eskalierenden Konfrontation zwischen dem Lehrer und György kommt. Der Besuch ist natürlich unrealistisch, funktioniert aber gut als dramatische Zuspitzung.

Eine Stärke des Films ist die glaubwürdige Charakterzeichnung. Die Figuren haben Tiefe und gute sowie schlechte Seiten. Sie werden nicht zu Karikaturen. Lehrer Jakab wirkt souverän, neigt allerdings manchmal zur Besserwisserei. Der konservative György kümmert sich um den Haushalt und versucht sein Architekturbüro am Laufen zu halten. Die junge Journalistin Erika wirkt sympathisch und ist überzeugt, eine Ungerechtigkeit ans Tageslicht geholt zu haben. Bis zum Schluss wird übrigens nicht geklärt, warum Ábel bei der Prüfung kein Wort gesagt hat.

*Olaf Kieser*

Magyarózat mindenre Ungarn / Slowakia 2023 R: Gábor Reisz B: Gábor Reisz, Éva Schulze K: Kristóf Becsey D: Gáspár Adonyi-Walsh, István Znamenák, Andreás Rusznák, Rebeka Hatházi, Eliza Spdró, Lilla Kizlinger 128 Min.



Schülerleben: „Eine Erklärung für Alles“



Florence Pugh und Andrew Garfield in „We Live in Time“

WE LIVE IN TIME

## Love Story

Eine große Liebe in kleinen Geschichten

Im ersten Bild hüpfert Florence Pugh leichtfüßig über eine überaus grüne Wiese, begrüßt die Hühner im Stall und legt ein paar Eier in ihren Bastkorb, bevor es zurück geht ins malerische Landhaus. Da ist schon klar: Hier werden keine Gefangenen gemacht, Regisseur John Crowley, sonst eher für harte und Verschwörungs-Thriller zuständig, gibt hier dem Kitsch-Gefühl restlos alles. Dass dabei trotzdem ein berührender und herzerwärmender Film herauskommt, dass die Geschichte trotz der offensichtlichen Kitsch-Wollust zu Tränen rührt, ist auch eine Folge dieser Unbekümmertheit: Wenn schon Idylle, dann richtig! Die eher herbe Erscheinung von Florence Pugh liefert den notwendigen Kontrast zum Zuckerguss.

Pugh lernt ihren zukünftigen Traummann kennen, indem sie ihn aus Versehen überfährt und dann selbstverständlich in Krankenhaus bringt. Andrew Garfield spielt diesen etwas zu langsamen lieben Kerl, der wie in jeder guten Beziehung von Anfang an keine Chance hat gegen den Witz, die Schnelligkeit, aber auch die Belastbarkeit seiner Frau Almut. Er war gerade dabei, in einem Hotelzimmer die Scheidungspapiere zu unterschreiben, um festzustellen, dass er keinen Stift hat. Also macht er sich mitten in der Nacht auf, einen zu kaufen. Und wird dabei von Almut überfahren. Die ist Restaurantchefin und leidenschaftliche Köchin und hat, im Gegensatz zu Tobias, kein Interesse an Kindern. Almut's Familie ist ein bisschen lebhaft, Tobias lebt nach seiner Scheidung wieder bei seinem Vater, ein netter, aber leicht langweiliger Kerl. So wie Tobias.

Die ganze schöne süß-tragische Romanze zwischen den beiden wird,

dem Stil der Zeit folgend, nicht chronologisch erzählt sondern in Sprüngen durch die Zeit; erst gegen Ende beruhigt sich die Erzählweise und bleibt der letzten, der wichtigsten Erzähllinie treu.

Bis dahin erleben wir eine Art Sturzgeburt in einer Autobahn-Toilette, eine Krebs-Diagnose, ein kurzes Zerwürfnis, wilde Liebe in allen Lebenslagen, die Freude an der Sinnlichkeit (besonders am Kochen), unterlegt mit einem stimmungsgerechten Score, eingespielt von einem richtigen Sinfonieorchester und, wie alles in diesem Film, überaus geschmackvoll. Selbst die kleine Tochter, die irgendwann die Zeitlinie bevölkert, passt sich dem ästhetischen Duktus an und ist nie zappelig oder mäkelig und sieht vorwiegend gut aus und liefert einen guten Grund, weiterzuleben – es geht schließlich um die großen Dinge: Krebs, Liebe, Verantwortung, Kinder.

Die rotzofte Mädchenhaftigkeit von Florence Pugh und der leicht sonnambule Gesamtauftritt von Andrew Garfield ergänzen sich wunderbar, selbst wenn es um so kitschige Momente wie eine Entschuldigung durch eine 15 Meter lange Kerzenstrecke durchs Haus geht. Sehr kalkuliert drückt der Film auf die Tränenrüse, wer hier nicht ab und zu ein Tränchen verdrückt, ist auch sonst schon trocken.

Das Konzept der (mäßigen) Zeitsprünge wird durch sanfte Frisurvarianten angezeigt, kein Vergleich zum Aufwand den etwa Robert Zemeckis' *Here* gerade betreibt, der das gleiche Konzept verfolgt und glorreich vergeißt.

Man mag die Figuren, man folgt der Geschichte gern und weiß ziemlich früh, wie es ausgehen wird. Nämlich nicht so gut. Aber das muss man bei solchen Filmen in Kauf nehmen. Das macht sie erst so richtig bitter-süß.

Thomas Friedrich

GB 2024 R: John Crowley B: Nick Payne K: Stuart Bentley D: Florence Pugh, Andrew Garfield, Adam Jammers, Marama Corlett, Aoife Hinds, 108 Min.

# FILME

## JUROR #2

### Alles Lüge

Über das Verhältnis von Wahrheit und Gerechtigkeit

**J**a, man könnte die Wahrheit erzählen, sagt eine der Hauptfiguren am Ende des Films, aber wenn die Wahrheit ans Licht käme, würde ein böser Mann freigelassen werden und ein guter Familienvater käme ins Gefängnis. Wozu soll das gut sein?

Dass derlei dehrende Moralübungen im Mittelpunkt der US-Gesellschaft stehen, deuten auch die vielen Fahnen und blau-roten Farbtöne an, die hier immer wieder unmotiviert ins Bild kommen. Es geht um einen Mord, der vielleicht keiner war, und einen Geschworenen, der weiß, was wahrscheinlich passiert ist. Toni Collette als Staatsanwältin ist auch eher an der Karriere interessiert als an der Wahrheit. Die Geschworenen, deren Verhandlungen einen Großteil der Filmzeit ausmachen, wollen nach Hause, haben anderes vor und ihre vorgefassten Meinungen. Dass sich zwischen diesen Polen Wahrheit ermitteln und Gerechtigkeit herstellen lässt, ist unwahrscheinlich.

Im ländlichen Georgia hat der 94jährige Clint Eastwood seine jüngste Regie angelegt. Unaufgeregter kann ein Thriller über Mord und Lüge und Verantwortung kaum sein. Licht, Kamera und Schnitt setzen die Stimmung und erzählen die Geschichte. Selbst die Musik von Mark Mancina ist zurückhaltend. Nicholas Hoult als „Geschworener Nummer 2“ spiegelt die Ambivalenz des Themas: Er ist bezaubernd, freundlich, charmant. Und hinterhältig, berechnend, selbstgerecht. „Ich bin Alkoholiker, wir können jeden bezaubern“, sagt er einmal. JK Simmons als Ex-Cop und Geschworener sorgt für freundliche Rationalität und wird



Eddie Peng in „Black Dog“

deshalb aus dem Film entfernt. Das Ende ist so ratlos, wie es bei solch einer Problemstellung nur sein kann.

*Juror #2* ist ein Film aus einer anderen Zeit. Kein Sex, keine Verfolgungsjagden, keine Gewalt. In den USA hatte er einen Klein-Start in nur 50 ausgewählten Kinos.

Thomas Friedrich

USA 2024 R: Clint Eastwood B: Jonathan A. Abrams K: Yves Bélanger D: Nicholas Hoult, Toni Collette, J.K. Simmons, Zoey Deutch, Chris Messina, Adrienne C. Moore, 114 Min.

## BLACK DOG - WEGGEFÄHRTEN

### Der Gang vor die Hunde

Ein chinesisches Meisterwerk über Landschaft, Politik und Verlierer

**S**o ähnlich muss man sich die Welt vorstellen: Wüst und leer und vollkommen tristlos. Und während die Kamera in der ersten Einstellung in einem langsamen Bewegung die

totale Ödnis und Leere der Wüste Gobi abschwemmt, sehen wir in der Ferne einen Kleinbus die staubige Straße entlangkommen. Und plötzlich stürmt ein Rudel wilder Hunde von rechts den Berg hinunter auf den Bus zu, saust an ihm vorbei, der Bus macht eine kleine Ausweichbewegung – und fällt um. Und liegt mitten in der Wüste.

*Black Dog* von Guan Hu ist ein Film der Bilder, nicht der Worte. Der Held spricht im Verlauf der nächsten zwei Stunden vielleicht 10 Sätze. Sein Name ist Lang Yonhui, und er kommt in diese Ödnis zurück nach einem Gefängnisaufenthalt. Er ist auf Bewährung draußen und darf die Stadt nicht verlassen. Lang war ein bekannter Artist und Motorrad-Harardeur und saß wegen Totschlag. Es dauert, bis wir die ganze Geschichte erfahren – in zwei, drei beiläufig gesprochenen Sätzen.

Das Jahr ist 2008, China bereitet sich auf die Olympiade vor. Die Heimatstadt von Lang im Nordosten Chinas ist ein bizarres Gelände leerstehender Hochhäuser, leergefegter Straßen und einem traurigen Zoo, für den niemand mehr Geld hat. Langs Vater hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, im Zoo zu übernachten und sich dort um die Toere, vor allem um den Tiger zu kümmern, der sonst nicht mehr gefüttert würde.

Die Stadt stirbt nicht, sie ist bereits tot. Die weggezogenen Bewohner haben ihre Hunde zurückgelassen, weshalb die Verwaltung ein Hundefänger-Programm aufgelegt hat: Zu Dutzenden machen sich Hundefänger-Teams in die Stadt auf, um die Tiere einzufangen. Eine besondere Prämie ist auf einen „Black Dog“ ausgesetzt, der gewitzt allen Fallen ausgewichen ist und unter dem Verdacht steht, Tollwut zu verbreiten. Lang wird den Hund schließlich aufspü-

ren. Und zwischen den beiden Outcasts entsteht eine enge Verbindung.

*Black Dog* ist ein Meisterwerk der Trostlosigkeit. Die Bilder, die Kameramann Weizhe Gao diesem Endzeit-Gelände abgewinnt, erzählen weitgehend die Geschichte, die Dialoge sind nur Beiwerk. Die Einsamkeit der Verlierer des chinesischen Aufschwungs findet in einer Art trostloser Idylle statt. Die Wohnung von Langs Nachbar ist ebenso bizarr wie die Apotheke des örtlichen Schlangenfängers. Ein bisschen Farbe bringt das Gastspiel eines Zirkus in die Landschaft, aber wir sehen nur den Auf- und Abbau des Zeltes, keine Vorstellung, keine Freude. Dafür laufen im Hintergrund ständig die Propagandasendungen des staatlichen Fernsehens, überall stehen und hört man die Fernseher – aber niemand schaut hin, niemand nimmt sie wahr.

Die Geschichte zwischen Lang und dem Hund rückt langsam in den Vordergrund. Beide werden wegen Tollwut-Verdacht in Quarantäne gesteckt. Der wilde Hund und der wilde Mann finden dabei eine ungewöhnliche Verbindung und Nähe zueinander, ohne dass dies jemals kitschig würde. Ihre Probleme werden sich überschneiden.

*Black Dog* ist dabei ein überaus fesselnder Film. Die Panorama-Aufnahmen zeigen eine irritierende Schönheit der Leere, der Verlassenheit. Man meint den Staub zu spüren, der überall herumgeweht wird. Die Menschen, die wir im Verlauf des Films kennenlernen, werden am Ende vor Stadtpanoramen stehen, bei denen zu sehen ist, wie ganze Hochhäuser gesprengt werden. Das Leben in Langs Heimatstadt wird abgerissen.

Thomas Friedrich

Gouzhen CH 2024 R: Guan Hu B: Rui Ge, Guan Hu K: Weizhe Gao D: Eddie Peng, Chu Bu Hua Jie, Youwei Da, 116 Min.



12 angry People: „Juror #2“

KOLUMBA



## Artist at Work

Michael Kalmbach Der kleine Pinsel (Menschenuppe) 1993–2002 © VG Bild-Kunst, Bonn 2024

15.9.2024 – 14.8.2025  
Kolumbastraße 4 | 50667 Köln  
Mi bis Mo 12 bis 17 Uhr  
[www.kolumba.de](http://www.kolumba.de)



Martha Stewart in ihrer Hoch-Zeit

## MARTHA STEWART

### Selfmade Woman

Die Dokumentation der ungewöhnlichen Lebensgeschichte einer ungewöhnlichen Frau

Sie war die erste USA-Milliardärin, die sich ihr Imperium selbst aufgebaut hat. In diversen Zeitungen und TV-Sendungen präsentierte Stewart Tipps für ein besseres Leben: Wie koch ich ein? Wie falte ich Servietten? Was pflanze ich im August? Es gab keinen Alltagsbereich, den Stewart nicht zu verbessern wusste. Dass sie eine Steelmagnolia war und eine herrische Chefin wird in der Dokumentation von R.J. Cutler zwar betont, aber es macht die inzwischen 83jährige nicht unsympathisch. Sie

weiß halt, wie's geht, und das weiß sie, weil sie zugehört, aufgepasst und gelernt hat.

Anfang der 2000er-Jahre brach ihr Imperium zusammen, weil sie wegen angeblichem Insider-Handel ins Gefängnis musste: Für 45.000 Dollar hatte Stewart frühzeitig Aktien eines Mannes verkauft, mit dem sie befreundet war. Obwohl es einige Beschuldigte gab, wurde nur ihr der Prozess gemacht, betrieben von einem eifrig-selbstgerechten Staatsanwalt, der später als FBI-Chef auch die Karriere von Hillary Clinton ruinieren sollte: James Comey.

Stewart ist darüber nicht verarrmt und nicht verbittert (auch wenn sie nachtragend ist). Sie verlor zwar ihr Lifestyle-Imperium, baute sich aber eine neue Karriere auf, zum Beispiel

in einer TV-Show mit Snoopy Dog. Im Zentrum der Doku steht ein langes Interview mit Stewart, die hellwach und gewitzt ihr Leben erklärt und immer Herrin der Situation ist: „Hierzu möchte ich nichts weiter sagen, können wir zu einem anderen Thema übergehen?“. Ein faszinierendes Portrait einer faszinierenden Frau. **Victor Lachner**

Martha. USA 2024 R & B: R.J. Cutler. K: Bill Winters. Mit Martha Stewart, 116 Min., seit 31.10. auf Netflix

## CROSS

### Wiederholungstäter

Die neue Serie über den alten Helden schwächelt im Drehbuch

Der geniale Polizeipsychologe Alex Cross ist eine von James Patterson erdachte Romanfigur. Dreimal schaffte es Cross bisher vor die Kamera. Zweimal wurde er von Morgan Freeman gespielt, einmal von Tyler Perry. Für die Serie von Prime Video schlüpft nun Aldis Hodge in die Rolle des Polizeipsychologen. Der bekommt es in der ersten Staffel mit einem mysteriösen und wie sich herausstellt einflussreichen Serienkiller zu tun, der Washington in Atem

hält. Der Druck ist hoch, denn zu den Opfern zählt auch ein junger Schwarzer, der sich gegen Polizeigewalt einsetzte. Die Polizeichefin will den Fall schnell erledigt haben, während die Verwandten des Toten glauben, dass die Polizei mit drinsteckt. Daneben versucht Cross auch noch den Mord an seiner Frau aufzuklären. Sie wurde vor einem Jahr erschossen. Unterstützung bekommt er von seinem Freund und Kollegen John Sampson sowie der FBI-Agentin Kayla Craig.

Die Jagd nach dem Serienkiller ist durchaus spannend, allerdings weitgehend überraschungsfrei und kommt fast ohne falsche Fährten aus. Früh ist klar, wer der Antago-



## Fortsetzung folgt

**Landman** – Taylor Sheridan hatte es schon immer mit knackigen Kerlen. Ob ironisch gebrochen oder halbwegs gewitzt: Nirgendwo findet man aktuell kernigere Typen als in den Drehbüchern, Serien und Filmen von Sheridan. Seine Liebe zum Westen, zu großen Hüten und großen Kerlen findet sich derzeit in der sehr erfolgreichen Serie *Landman* wieder, in der Billy Bob Thornton eine Art Ray Donovan für die Ölindustrie ist. Er geht dahin, wo's brennt (auch wörtlich) und tritt die Feuer aus (auch wörtlich) im Konzerninteresse. Optisch ist die Serie eine Wucht, selten wurden Ölfelder, Westerstiefel und Kerle im Gegenlicht besser in Szene gesetzt als hier. Allein: Es wirkt alles wie eine idealisierte Fassung der Trump-Welt: Es wird nach Öl gebohrt, weil dort auch unqualifizierte Kerle ein Heidegeld verdienen können – USA at it's best. Manager-Typen wie Jon Hamm beschimpfen derweil ihre Untergebenen und schleudern vor Ärger auch mal ein Smartphone in den Dschungel. In seinen schwachen Momenten sieht das aus die „Dallas“, in seinen besten wie ein Werbefilm für die aufgeklärte Ölindustrie. (seit November auf Paramount +)



**Bad Sisters (2)** – Eine gute Serie ruiniert man dadurch, in dem man eine zweite überflüssige Staffel produziert, in der die gleiche Geschichte noch einmal erzählt wird. Hier folgt man diesem Rezept, ergänzt um die Tatsache, dass alle ganz enorm ge-



ner war, durch viel Hektik und Gekicher ersetzt wurden. Muss man nicht haben. (seit November auf Apple+)

**Silo (2)** – Apple hat eine Vorliebe für SF-Serien, in denen nichts zu erkennen ist. Höhe- (oder Tief)punkt dieses Trends war *See*, wo sich vieles auf schwarzem Bildschirm abspielte. *Silo* ist auch dermaßen dunkel, dass die Sets teilweise billig gewesen sein müssen, weil eh nix zu erkennen ist. Während



Fans maulten, dass die ersten 10 Folgen gerade die Hälfte des ersten Romans (immerhin einer richtigen Trilogie) abdeckten, herrscht auch in der 2. Staffel keine Eile. Die ganze erste Folge handelt eigentlich nur davon, wie Juliette Nichols ein zweites Silo entdeckt und sich dort durch die zerstörten Gänge hangelt. Der Informationswert – es gibt mehr als nur ein Silo – wird so von einer überdehnten Handlung erschlagen. Ähnlich langsam geht es weiter. Dass die eigentlich für die 80er Jahre typische Idee einer überleben-

schwätzig geworden sind und die vielen absurden Moment

der ersten Serie, die ja eher ein Slowburner

war, durch viel Hektik und Gekicher ersetzt wurden. Muss man nicht haben. (seit November auf Apple+)

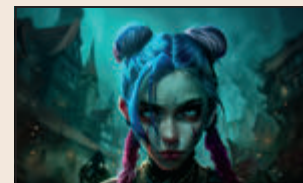
Fans maulten, dass die ersten 10 Folgen gerade die Hälfte des ersten Romans (immerhin einer richtigen Trilogie)

abdeckten, herrscht auch in der 2. Staffel keine Eile. Die ganze erste Folge handelt eigentlich nur davon, wie Juliette Nichols ein zweites Silo entdeckt und sich dort durch die zerstörten Gänge hangelt. Der Informationswert – es gibt mehr als nur ein Silo – wird so von einer überdehnten Handlung erschlagen. Ähnlich langsam geht es weiter. Dass die eigentlich für die 80er Jahre typische Idee einer überleben-

schwätzig geworden sind und die vielen absurden Moment

den Restmenschheit nicht gerade originell ist, kommt noch hinzu. Darsteller und Inszenierung sind sehr ordentlich, aber was hilft's bei so viel Langeweile?! (seit November auf Apple +)

**Arcane (2)** – Die erste Staffel endete mit einem Knall, als Jinx den Rat der Stadt Piltover angriff. Staffel 2 setzt genau an diesem Punkt ein. Noch während die Toten betrauert werden, entbrennt ein Machtkampf um die Neubesetzung der freien Posten im Rat. War in der ersten Staffel vor allem die Beziehung zwischen Jinx und Vi das emotionale Zentrum, wird in der zweiten vor allem die Beziehung zwischen Caitlyn und Vi einfühlsam weiterentwickelt. Die acht Folgen der Staffel sind voller Dramatik, Action und politischen Intrigen. Das Tempo ist hoch. Die Vielzahl der Handlungsstränge und Figuren kann bisweilen überwältigend wirken. Das ist durchweg spannend und voller packender Momente und Höhepunkte. Optisch ist *Arcane* auch in der zweiten Staffel ein Genuss und setzt Maßstäbe. Die atmosphärischen Bilder stecken voller Details, die Designs sind gelungen und charakteristisch. Actionszenen und Kämpfe, bei denen es oft hart zur Sache geht, sind effektiv und rasant inszeniert. In ruhigen Momenten kommen Mimik und Gestik der Figuren zur Geltung. 2D- und 3D-Elemente werden miteinander gemischt und harmonieren prächtig. Dazu kommt ein atmosphärischer Soundtrack. *Arcane* ist ein Meisterwerk und ohne Frage eine der besten Computerspielverfilmungen. (seit 9.11. auf Netflix)





# SCREENSHOTS

nist ist. Mehrmals gelingt es ihm und seinem Handlanger in letzter Sekunde, Zeugen zu beseitigen. In anderen Situationen hinterlassen sie amateurhaft Hinweise. Das Team um Cross passt sich dem Niveau überraschenderweise an und handelt immer wieder wenig nachvollziehbar.

Das ist etwas irritierend, denn zu Beginn wird Cross bei einem Verhör als genialer Kopf eingeführt. Seine psychologischen Fähigkeiten spielen im Verlauf der acht Episoden nur noch selten eine Rolle. Was die Handlung betrifft, verschenkt das Drehbuch einiges, obwohl es einige spannende Fragen aufwirft. Wie kann Cross es vereinbaren, als Schwarzer für eine Polizei zu arbeiten, die immer wieder rassistisch handelt? Aldis Hodge erweist sich als hervorragende Wahl für die Rolle. Er verbindet die körperliche Präsenz eines einschüchternden Cops mit der Tiefe eines erfahrenen Polizeipsychologen und liebenden Vater sowie trauernden Ehemannes. Der Killer und sein krawalliger Handlanger werden etwas überzeichnet dargestellt, unterhalten aber mit ihrem galoppierenden Wahnsinn. Prime Video hat bereits eine zweite Staffel in Auftrag gegeben. Die hat dann hoffentlich

bessere Drehbücher. Einen hervorragenden Hauptdarsteller hat man ja bereits.

*Olaf Kieser*

*USA 2024 Geschaffen von Ben Watkins R: Stacey Muhammad, Craig Siebels u.a.B: Ben Watkins, Jim Dunn, Sam Ernst, Aiyana White K: Jeremy Benning, Brendan Steacy, Maya Bankovic D: Aldis Hodge, Isaiah Mustafa, Alona Tal, Ryan Eggold, Eloise Mumford, Johnny Ray Gill, Sharon Taylor 8 Episoden à 55 Min. seit 15. November auf Prime Video*

## EZRA – EINE FAMILIENGESCHICHTE

### Vatger & Sohn

*Ein etwas unordentlicher Film mit Starbesetzung*

Der kleine Film, dem nach einem schwachen Kinoeinsatz sogar eine DVD-Version verwehrt wird und nur als Stream zu haben sein wird, hat gleich zwei wirre Hauptdarsteller. Erstens den titelgebenden Jungen Ezra, der als Autist zu unberechenbarem Verhalten neigt und deshalb von der öffentlichen Schule auf eine für betreutes Lernen wechseln soll. Zweitens seinen Vater, ein Stand-Up-Comedian mit Temperamentsproblemen, der gerne und schnell die Kontrolle verliert. Der macht sich mit Ezra auf einen Road-



*Robert DeNiro, Bobby Cannavale, William A. Fitzgerald in „Ezra“*

trip von New York nach LA zu Jimmy Kimmel, wo er ein Casting erleben soll. Bobby Cannavale spielt diesen Vater leicht übermotiviert und vor allem nicht witzig, vor allem in den Stand-Up-Sequenzen, in denen ein unsichtbares Publikum sehr laut über sehr schwache Witze lacht. Ansonsten geben sich die Promis hier die Klinke in die Hand: Rose Byrne, Robert DeNiro und Vera Farmiga haben Gastauftritte, die den Film aber auch nicht beruhigen können, der vor allem gegen Ende eher erwartbar durchs rettende Klischee-Tor ins Happy End rollt. Jimmy Kimmel ist nur im Abspann zu sehen, und auch das ist mäßig witzig.

Trotz seines guten Hauptdarstellers William A. Fitzgerald (in seiner ersten Rolle) ist Autismus hier vorwiegend ein Vorwand für schrille Mo-

mente in einer sonst eher absehbaren Komödie.

*Alex Coutts*

*Ezra. USA 2023 R: Tony Goldwyn B: Tony Spiridakis K: Daniel Moder D: Bobby Cannavale, William A. Fitzgerald, Rose Byrne, Robert DeNiro, Whoopi Goldberg, Rainn Wilson, Vera Farmiga, 102 Min, ab 9.1.25 auf Amazon, Apple, Google-Play/Youtube, Videoload, maxdome etc.*

## SAY NOTHING

### Alte Kriege

*Nordirlands Bürgerkrieg als launige Mini-Serie*

Jede Folge betont, dass der darin vorkommende Gerry Adams betont, niemals etwas mit der kämpfenden IRA zu tun gehabt zu haben. Jede Folge zeigt dann, dass es wahrscheinlich anders war. Es wurde ge-

# Leuchtendes Winterland



Der Weihnachtsmann kommt zu Besuch!



Eintrittspreise:  
Nur 9,90€ Erwachsene  
Nur 5,90€ Kinder

Für Jahreskarteninhaber ist der Eintritt kostenlos!



13.12.2024  
bis 05.01.2025  
immer freitags  
bis sonntags

Scannen für mehr Informationen zum Leuchtendes Winterland:



[zoo-osnabrueck.de](http://zoo-osnabrueck.de)

## SCREENSHOTS

schossen, gemordet, entführt, gelogen. Im Krieg gegen die englische Besatzung wurden die Mittel in den 70ern auf beiden Seiten immer hemmungsloser. Erstaunlich, wie familiär die Serie die Zusammenhänge er-



klärt, wie alles darauf hinausläuft, dass jede(r) jede(n) kennt. Und dass man eben nichts sagt. Niemals. Der Tonfall findet eine erstaunliche Mischung zwischen Jugendabenteuer (wir überfallen eine Bank) und Familiendrama: Gleich zu Beginn sehen wir die authentische Entführung der alleinerziehenden Mutter Jean McConville, die sich einfach nur heraushalten wollte. Die Geschichte, in Rückblenden aus der Gegenwart erzählt, versucht die Wirrnis zu entwirren, die damals entstand. Der komödiantische Ton nimmt der Tragik nichts von ihrer Wucht. Die hervorragenden Darsteller und die gute Kamera machen die Serie zu einer Besonderheit: Historisch, aber nicht todernt. Witzig, aber nicht frivol.

Alex Coutts

GB/1 2024 R: Michael Lennox, Anthony Byrne, Mary Nighy, Alice Seabright B: Patrick Radden Keefe, Joshua Zetumer, Kirsten Sheridan u.a. K: David Raedeker, Kanamé Onoyama, Stephen Murphy D: Lola Petticrew, Hazel Doupe, Emily Healy, Maxine Peake, 9 Folgen, seit 11.11. auf Disney+



**Beatles 64** ist eine Dokumentation in Spielfilmlänge über die Ankunft der Beatles in den USA. Dort war man noch traumatisiert durch die Kennedy-Ermordung und ergab sich jetzt erleichtert der fröhlichen Schnoddrigkeit und genialen Musik der vier Jungs aus Liverpool. Produziert von Martin Scorsese, lebt der Film vor allem von zeitgenössischen Aufnahmen. (auf Disney+)

### A KILLER'S MEMORY (BD)

## Schöne Morde

Michael Keaton als Killer im Endstadium

Die Geschichte vom alternden Killer, der langsam seine Murmeln verliert, wurde schon oft erzählt. Aber selten so ruhig wie hier. Michael Keaton als sein eigener Regisseur inszeniert einen melancholischen Thriller ohne Firlefanz, ohne den heute üblichen üppigen Musikeinsatz. Stattdessen setzt er auf Bilder, eine ruhige Kamera und Schauspieler, die ihre Figur auf den Punkt bringen. „Knox Goes Away“ heisst dies schöne Stück Film im Original über den Killer John Knox, der gleich zu Anfang erfährt, dass er an Creutzfeld-Jacob erkrankt ist (vulgo: Rinderwahnsinn) und nur noch ein paar Wochen bei klarem Verstand haben wird.

In diese Nachricht platzt sein entfremdeter Sohn James Mardsen, der seinen ansonsten verachteten Vater um Hilfe bittet. Er hat im Affekt einen Mann umgebracht. Einen Mann, der es offenkundig verdient hatte. Knox soll helfen. Knox will helfen.

Knox wiederum wendet sich an seinen alten Kollegen Xavier Crane – wundervoll entspannt gespielt von Al Pacino – der ihm bei der Umsetzung seines Plans hilft. Auf der anderen Seite arbeitet Suzy Nakamura als Detective Ikari an dem Fall und hat das Gefühl, dass sie hier manipuliert werden soll.

A *Killer's Memory* ist auf ansprechende Weise altmodisch, vor allem Michael Keaton als freundlicher Killer legt eine vollkommen mätzchenfreie, zurückhaltende Darstellung hin, so dass man sich noch lange und ein bisschen traurig an diesen etwas düsteren, dabei durchaus witzigen Thriller erinnert. *Thomas Friedrich*

*Knox Goes Away*, USA 2023 R: Michael Keaton B: Gregory Poirier K: Marshall Adams D: Michael Keaton, James Mardsen, Ray McKinnon, Al Pacino, Suzy Nakamura, 114 Min., als BD oder Stream auf Amazon Prime

### EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN

## Liebe in Zeiten der Mullahs

Der Versuch, Glück neben dem Regime zu finden

Mahin ist 70 Jahre alt und lebt in einer großen Wohnung mit schönem Garten in Teheran. Ihr Mann ist vor 30 Jahren gestorben, ihre erwachsene Tochter lebt im Ausland. Ab und zu lädt Mahin ihre Freundinnen zum Essen ein. Nach einem sol-

## DVD



Michael Keaton in „A Killers' Memory“

chen Treffen, bei dem es unter anderem um die Vor- und Nachteile von Beziehungen ging, beschließt Mahin, noch mal einen Versuch zu wagen, einen Mann zu finden. Doch wo einen geeigneten Kandidaten finden? In der Schlange beim Bäcker? In einem modernen Café? In einem Restaurant für Pensionäre wird Magin auf den Taxifahrer Faramaz aufmerksam. Auf der Fahrt setzt Mahin sich auf den Beifahrersitz, spricht ihn an. Es stellt sich heraus, dass Faramaz seit Jahren geschieden ist. Mahin lädt ihn zu sich nach Hause ein.

Mit Feingefühl und sanftem Humor erzählen Maryam Moghadam und Behtash Sanaeaha wie die beiden sympathischen, einsamen Senioren zueinander finden. Es wird geredet, gegessen, Wein getrunken und ein bisschen getanzt. Manchmal sind die älteren Herrschaften von Entwicklungen und Veränderungen überfordert, wie die Bestellung via QR-Code.

In vielen Ländern wäre das nicht mehr als eine nette, etwas schlichte Geschichte über zwei Senioren, die noch mal das Glück finden wollen. Doch der Film spielt im Iran. Einmal schaut eine strenggläubige Nachbarin vorbei, weil sie eine Männerstimme in Mahins Wohnung gehört hat.

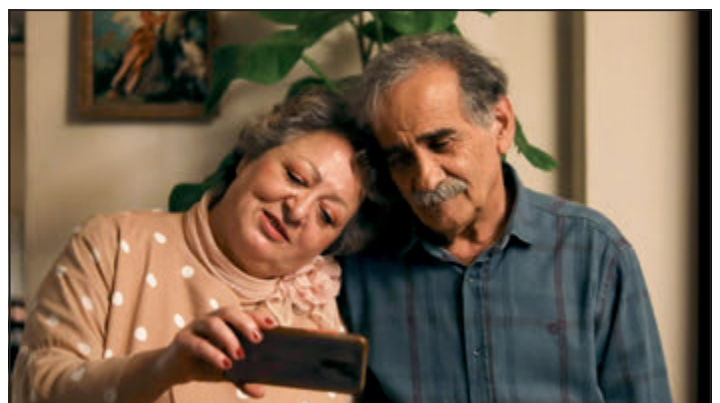
Ein anderes Mal greift Mahin ein, als Sittenwächter eine junge Frau wegen irgendeiner Kleinigkeit festnehmen wollen. Es geht um Dinge, die selbstverständlich auch im Iran existieren oder getan werden, nur eben hinter verschlossenen Türen. Die Macht des Regimes reicht weit, hat aber doch ihre Grenzen.

Das in einem Film zu zeigen, geht natürlich zu weit. Bei einer Razzia beschlagnahmten iranische Sicherheitskräfte Filmmaterial, und dem Regie-Duo wurde die Ausreise zur Postproduktion nach Paris verweigert. Auch zur Berlinale ließ man Maryam Moghadam und Behtash Sanaeaha nicht ausreisen.

Das Ende des Films wirkt allerdings etwas konstruiert. Davon abgesehen ist *Ein kleines Stück vom Kuchen* ein berührendes Drama über den Versuch, einem autoritären Regime ein kleines privates Glück abzutrotzen. Getragen wird der Film von Lili Farhadpour und Esmaeel Mehrabi, die beide großartig spielen.

Olaf Kieser

*Keyke mahboobe man Iran / F / D / SWE 2024 R & B: Maryam Moghadam, Behtash Sanaeaha K: Mohamad Hadadi D: Lili Farhadpour, Esmaeel Mehrabi, Melika Pazouki, Mohammad Heidari E: Q&A mit Hauptdarstellerin Lili Farhadpour, Filmgespräch mit dem Regieduo 97 Min.*



Spätes Glück: „Ein kleines Stück vom Kuchen“

MRS. LINDA & MR. HELL WITH  
FRITZ'E CAT

THE HAMBURG BLUES BAND  
ALLSTARS FEAT.  
INGA RUMPF &  
VANJA SKY

ERJA LYYTINEN  
& BAND

3. Gütersloher

# BLUES

WOMEN OF  
THE BLUES

# FESTIVAL

15. MÄRZ 2025  
STADTHALLE | 19.30 UHR

KULTUR  
RÄUME  
GÜTERSLOH



INFOS UND KARTEN 05241 21136-36 UND UNTER STADTHALLE-GT.DE

JAZZ IN GÜTERSLOH

VORVERKAUF  
AB JETZT!

[www.jazz-gt.de](http://www.jazz-gt.de)



**OMER  
KLEIN  
TRIO**  
Sa **01 02 25** 20:00  
Theater Gütersloh



**SOLEIL  
NIKLASSON  
QUINTETT**  
Sa **08 03 25** 20:00  
Stadthalle Gütersloh / Kleiner Saal



**WOLFGANG  
HAFFNER  
TRIO**  
Di **08 04 25** 20:00  
Theater Gütersloh



**JOO  
KRAUS**  
Fr **13 06 25** 20:00  
Theater Gütersloh

Karten an allen Vorverkaufsstellen, unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de)  
und [www.jazz-gt.de](http://www.jazz-gt.de), Ticket-Hotline: 0 52 41 / 2 11 36 36

VERANSTALTER:

 **Gütersloh**  
KULTUR





Bringt sein bescheidenes Wohnzimmer auf die Bühne: Helge Schneider

# SUPERGEIL WIE UDO...

## ICH IMPFE EUCH MEINE SEELE EIN: HELGE SCHNEIDER AUF JUBILÄUMSTOUR

**K**eine KI kann ihn nachbilden: Helge Schneider. Er ist ein Original – im wahrsten Sinne des Wortes. Vor 50 Jahren veröffentlichte der Musikclown sein erstes Album. Und im August 2025 wird er 70. Trotzdem ist er ein Kind

geblieben. *Ultimo* traf den frisch gebackenen Münchhausen-Preis-träger in seinem Domizil in Mülheim an der Ruhr und tauchte ein in das kauzige schneiderische Universum aus Theater, Proberaum, Museum, Märchenwelt und Rum-

melplatz. Stilecht analog. Ein Gespräch über Reichtum, Glück, Berühmtheit und die Jubiläumstournee, die Helge auch in die Halle Münsterland führt.

**Ultimo: Das Motto der neuen Tour lautet: „Ein Mann und seine Mu-**

**sik“. Wird der Jazz bei deinen Auftritten wieder wichtiger?**

**Helge Schneider:** Ich bin Musiker, aber auch Clown. Musikclown, kann man sagen. Und „Ein Mann und seine Musik“ – ich dachte, das passt ganz gut. Ohne Musik wär’ das





**WIGALD BONING**  
15. FEBRUAR 2025



**MAX MUTZKE + MARIALY PACHECO**  
07. MARZ 2025



**STEFANIE HEINZMANN**  
26. SEPTEMBER 2025

**Stadthalle Detmold** · Schlossplatz 7 · 32756 Detmold · 05231 22266  
[www.stadthalle-detmold.de](http://www.stadthalle-detmold.de)  [stadthalledetmold](https://www.instagram.com/stadthalledetmold)

Tickets unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)  
 Tickethotline: 01806 700 733 

# KONZERTE

nichts.

**Du hast vor 50 Jahren dein erstes Album veröffentlicht und wirst am 30. August 70. Was macht dich beim Blick auf die zurückliegenden Jahrzehnte glücklich?**

Dass ich 1975 meine erste Schallplatte veröffentlicht habe. Es macht mich glücklich, dass ich damals diesen Weg gegangen bin. Das war der Anfang von dem Denken, mit Musik meinen Lebensunterhalt verdienen zu wollen.

**Gibt es auf der Geburtstagstournee ein Best-of-Programm?**

Nee, ich bin kein Geburtstagstyp. Diese Tour gibt es nicht, weil ich 70 Jahre alt werde. Danach mache ich eine Zäsur, weil ich wieder einen Film drehen will. Dafür muss man ein bisschen Platz haben.

**Vielen Spaßmachern geht es darum, mit ihrer Komik die Seele des Volkes zu erfassen. Worum geht es dir?**

Ich weiß nicht, ob ich die Seele des Volkes erfasse. Ich impfe eher meine Seele in das Volk ein, haha.

**Was genau macht einen Menschen zum Künstler?**

Kreativität. Echtheit. Löcher. Pausen. Timing. Sehendes Umwandeln von dem, was man fühlt, in Musik,

Malerei oder Erzählungen. Das ist der Künstler. Es funktioniert allerdings nicht, sich einfach hinzusetzen und ein Lied zu schreiben. Das wird auch immer schwerer, weil ich viele Lieder schon geschrieben mehr machen. „Gefunkt“ geht bei mir auch nicht mehr. Und ich habe „Katzeklo“ gemacht. Würde ich jetzt ein Lied über einen Hund oder einen Papagei schreiben, erinnert mich das an „Katzeklo“ und würde nie so gut werden. Ich bräuchte schon einen ganz neuen Themenbereich.

**Legst du in deine Lieder immer alle Kraft hinein?**

Nee. Ich schreibe was auf und setze mich ans Klavier. Beim ersten Singen bleibt vom Text nur noch ein Drittel über. Und das vereinfache ich nochmals. Bei mir müssen Musik und Gesang zusammen funktionieren. Ich will kein Politbarde sein und irgendwas Erklärendes singen. „Gefunkt bei mir“ zum Beispiel ist eine auf den Punkt gebrachte Liebesgeschichte. Mein Vorbild Frank Sinatra hätte den Text viermal hintereinander gesungen, dann wäre das Lied dreieinhalb Minuten lang. Er hatte allerdings eine sehr schöne

Stimme, muss ich sagen.

**Je länger man Lieder schreibt, desto besser wird man. Stimmt dieser Satz?**

Nee, finde ich nicht. Alles Zufall. Viele meiner Lieder singe ich live gar nicht mehr. Zum Beispiel „Forever at home“ aus der Corona-Zeit, haha. Ein andermal bin ich als Udo Lindenberg aufgetreten – mit dem Lied „Supergeiler Helge Schneider“. So was mache ich nie wieder. **Nicht Preise sind für dich Bestätigung, sondern der Zuspruch des Publikums?**

Noch nicht mal. Ich spiele Klavier, und es gefällt mir. Das ist mittlerweile meine Bestätigung. Weil ich mir das leisten kann. Ich respektiere mein Publikum sehr und finde es auch toll. Ich brauche es natürlich, wenn ich irgendwo spiele. Aber es ist nicht der Beweis dafür, dass mir etwas gelingt. Der Beweis ist mein Klavier, auf dem ich spiele. Das ist alles, was ich will. Wenn ich auf Tour gehe, bringe ich mein Wohnzimmer auf die Bühne und lasse die anderen ein bisschen daran teilhaben. Ob das jetzt von riesigem Erfolg gekrönt ist oder nicht, spielt keine Rolle. Doch bis jetzt sind die Leute immer lachend nach Hause gegangen. Gerade in der heutigen Zeit, wo es en vogue ist, mit herabhängenden Mundwinkeln auf geliehenen Stiefeletten durchs Leben zu schreiten.

**Hast du dir trotz der dystopischen Weltlage die Fähigkeit, Glück zu empfinden und froh zu sein, bewahrt?**

Ja, wenn ich nach Hause komme, steht Sauerkraut mit Kartoffelbrei und Mettwurst auf dem Tisch. Dann bin ich glücklich. Ich habe mir auch angewöhnt, mal ein Gläschen Champagner zu trinken. Wir Reichen unter uns! Die Leute denken ja, ich sei unermesslich reich. Und damit liegen sie falsch.

**Wie reich bist du wirklich?**

Viel reicher als die meisten denken! Doch das hat nichts mit Geld zu tun. Geld interessiert mich nicht. Aber ich brauche es natürlich, um meine Miete zu zahlen. Wenn ich das Geheimnis jetzt verrate, dass ich auf Tournee gehe, damit ich meine Miete bezahlen kann, ist es kein Geheimnis mehr.

**Bleibt bei deinem aufregenden Leben noch Zeit für Hobbies?**

Ja, bleibt. Was sind das für Hobbies? Laub sammeln und in Büchern trocken. Dann Guppies, kleine Fische. Mein absolutes Hobby, ich habe aber kein eigenes Aquarium.

Interview: Olaf Neumann



**ADAC**

Reisen mit Mitgliedervorteilen hier bucht!

**Entdecken Sie exklusive Kreuzfahrtangebote!**

**Die ADAC Kreuzfahrtwochen**

Buchen Sie bei uns in der Zeit vom **13. bis 25. Januar 2025** Ihre Kreuzfahrt und profitieren Sie von den exklusiven Specials, wie z.B. einem extra Bordguthaben. Wir führen alle namhaften Reedereien!

**ADAC Reisebüro - Ihr Spezialist für Kreuzfahrten**  
Weseler Str. 539 | 48163 Münster | T 0251 531072 | [adac.de/muenster](http://adac.de/muenster)



Musik von Elton John & Hans Zimmer  
**DER KÖNIG DER LÖWEN**  
THE MUSIC LIVE IN CONCERT  
80 MITWIRKENDE! CHOR - SOLISTEN & ORCHESTER  
19.01.25 | Bielefeld - Stadthalle  
03.03.25 | Münster - MCC Halle Münsterland

DAS SHOWSPEKTAKEL AUF EIS FÜR DIE GANZE FAMILIE  
**EISKÖNIGIN 1&2**  
MIT DER MUSIK AUS DEN FILM-HITS  
13.02.25 | Münster - MCC Halle Münsterland  
26.03.25 | Bielefeld - Stadthalle

Wir der Original-Band aus Las Vegas!  
**all you need is love!**  
Das Beatles-Musical  
[www.beatles-musical.com](http://www.beatles-musical.com)  
04.02.25 | Rheda Wiedenbrück - Stadthalle

Starring Dorothea Fletcher als Tina Turner  
**SIMPLY THE BEST**  
DIE TINA TURNER STORY  
[www.tina-turner-story.com](http://www.tina-turner-story.com)  
08.03.25 | Bielefeld - Stadthalle  
27.03.25 | Münster - MCC Halle Münsterland

Die größten Musical-Hits aller Zeiten  
**NACHT der MUSICALS**  
FROZEN - MOULIN ROUGE - WICKED - CATS  
MAMMA MIA - SISTEN ACT - ROCKY - ELISABETH uvm.  
14.03.25 | Münster - MCC Halle Münsterland

**ELVIS**  
DAS MUSICAL  
[www.elvis-musical.co](http://www.elvis-musical.co)  
27.03.25 | Bielefeld - Stadthalle

TICKETS: [WWW.COFO.DE](http://WWW.COFO.DE)  
ERWIN roco STRATMANN 25 COFO

■ 21.3. MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

## FRANZ FERDINAND THE HUMAN FEAR

DOMINO

Die schottische Band um den charismatischen Sänger Alex Kapranos steht für melodiegetränkten Britpop mit Zutaten aus Post-Punk und New Wave, aber auch beatlesken Tönen. All das findet sich auch auf „The Human Fear“, obwohl es einige Umbesetzungen in der Band gab. Das Album strahlt eine Atmosphäre der stilistischen Selbstsicherheit und Reife aus, die Songs sind prachtvoll arrangiert, warten mit so mancher Überraschung auf, etwa Balkanpop-Elemente bei „Black Eyelashes“ oder Fab-Four-Flair in „Bar Lonely“. *Franz Ferdinand* überzeugen durch ihre frische, optimistische, positive Haltung, immer auf der Suche nach dem „großen“ Pop-Song. Und davon sind ihnen hier einige gelungen, allen voran die herrliche Single „Audacious“, die gleich zum Auftakt des Albums unter die Glitzerkugelockt. *Andreas Dewald*

## LINKIN PARK FROM ZERO

WARNER BROTHERS

Die bange Frage im Zusammenhang mit der megaerfolgreichen Nu-Metal-Konsensband *Linkin Park* war, wie sie ihren tragisch aus dem Leben geschiedenen Sänger Chester Bennington ersetzen könnten. Die Antwort lautet: Emily Armstrong, die mit ihrer explosiven Energie, ihrem Fauchen, Röcheln und Krächzen, ihrem heiseren Timbre ganz wunderbar zu den coolen Raps und Chants von Mike Shinoda passt und sich optimal in den Band-Sound fügt, beziehungsweise ihn anführt. Dazu hat die Band kraftgeladene Songs geschrieben, die mit eingängigen, oft hymnischen Melodien und Hooklines auftrumpfen. Ein derart brodelndes Klanggemisch können wohl nur *Linkin Park* in die Welt rauskicken und das tun sie auf diesem Wiedereinstandsalbum nach allen Regeln der Kunst. Sanfte, ruhige Zwischentöne, zu der die Band ja durchaus fähig ist, sucht man hier vergebens. Dafür ist das Energielevel der „neuen“ *Linkin Park* auch einfach zu hoch... *Andreas Dewald*

## IGGY POP MONTREUX JAZZ FESTIVAL 2023

KONTOR NEW MEDIA / EDEL GERMANY

Als Weihnachtsgeschenk für ewige Punkrocker kommt dieses Live-Album leider einen Monat zu spät raus. Iggy, der Knitter-Dinosaurier des Punk, ist formidabel in Form, seine Begleitband höchstens halb so alt, dazu eine kleine Bläsersektion, die den Songs ein wenig Big Band-Flair verleiht, und vom Start weg: Keine Gefangenen! So fegt



sich „Modern Day Ripoff“ vom letzten Album nahtlos zwischen „T.V. Eye“ und „Raw Power“. All Killers, no Fillers, alles dabei: „The Passenger“, „Lust For Life“, „I Wanna Be Your Dog“, „Seek And Destroy“. Und mit welcher Wucht der Mann noch unterwegs ist! Wenig Verschnaufpausen hier: „Endless Sea“ vom „New Values“-Album, ein heimlicher Klassiker, oder auch „Nightclubbing“ aus der „Idiot“-Phase – Bühnenanweisung: „Nice and creepy, boys!“ – bilden die einzigen Ruhepunkte. Ansonsten rast Iggy atemlos durch die Nacht und mit dem 2023er Brecher „Frenzy“ gibt's den finalen Tritt. The Ig is alive! *Karl Koch*

## WILLIAM FITZSIMMONS INCIDENTAL CONTACT

GRÜNLAND RECORDS

William Fitzsimmons ist ein Phänomen. Der bärtige Singer/Songwriter, der allerlei erfolgreiche Alben veröffentlicht und Songs in TV-Serien wie „Grey's Anatomy“ untergebracht hat, singt mit einer sehnsüchtigen, samtigen Flüsterstimme, die tief berührt und an Nick Drake erinnert. Während Fitzsimmons auf seinen frühen Werken mit akustischer Gitarre in Erscheinung trat, hat er inzwischen elektronische Instrumente und Synthesizer in seinen Sound integriert. Die melancholischen Songs klingen nicht wirklich traurig, sondern haben etwas Befreiendes, Kathartisches, das der Seele Flügel verleiht. Auf dem neuen, wiederum sehr gelungenen Album „Incidental Contact“ verarbeitet Fitzsimmons den Tod seiner Stiefmutter und hat anrührende Songs über Verlust und Sterblichkeit geschrieben, ohne dabei deprimiert oder düster zu klingen. Zu „Long Distance Runner“ und „Over You“ kann man sogar tanzen. Langsam, mit einem Lächeln und Tränen in den Augen... *Andreas Dewald*

## SOCCER MOMMY EVERGREEN

LONA VISTA

Auch das neue Album der 27-jährigen Sophie Allison – bereits ihr viertes seit 2018 – ist wieder ein vertontes Tagebuch der jungen Songwriterin. Darin werden alle Themen, die sie in ihrem Leben begleiten, in wunderschöne kleine Songs gegossen. Eine Mischung aus Dreampop, Indiefolk und allem, was dazwischen liegt. „Lost“ ist der Song an ihre verstorbene Mutter, in dem sie darüber singt, wie schmerzhaft es ist, nicht zu wissen, was diese wirklich gefühlt hat. Dann aber gibt es „Abigail“: Über einen NPC aus dem Spiel *Stardew Valley* schrieb sie die vielleicht schönste und gefühlvollste Ode an eine Videospiele-Figur, die je zu Papier gebracht wurde. Was diese

# TONTRÄGER

Oden an Videospiele-Figuren, Zeitlupen-Triphop & der Knitter-Dinosaurier des Punk



# CULTURA HIGHLIGHTS

KULTURIG - VERANSTALTUNGEN IN RIETBERG



28.  
DEZ

17 HIPPIES



05.  
APRIL

FRAU HÖPKER  
BITTET  
ZUM GESANG

MR. ROD

24.  
JAN



STEFAN  
DANZIGER

10.  
APRIL



12.  
FEB

TAMINA  
KALLERT



26.  
APRIL

BEST OF  
VARIETÉ

SIMSALA  
SHAKEPEARE

09.  
MÄRZ



GREGOR  
MEYLE

17.  
MAI



03.  
APRIL

PURE  
BLUES



23.  
MAI

THE LOVE  
BEATLES

Infos & Tickets [www.kulturig.de](http://www.kulturig.de)

kulturig

RIETBERG  
OPEN AIR  
VOLKSBANK-ARENA | GARTENSCHAUPARK 2025



14.08.

KASALLA

Live in Concert

15.08.

THE ROBBIE  
EXPERIENCE

Robbie Williams Tribute



16.08.

SOPHIA

"Wenn es sich gut anfühlt"  
Sommertour 2025



TBD  
ÜBERRASCHUNGS ACT



Tickets & Infos: [www.rietbergopenair.de](http://www.rietbergopenair.de)

Adventsmarkt  
Rietberg

11.-15.12.2024





# MARKUS KREBS LIVE

31.10.25 BIELEFELD - Stadthalle



16.03.25 MÜNSTER - Kap. 8  
14.09.25 BIELEFELD - Lokschuppen

## Weitere Show-Highlights in der Region

- RENE STEINBERG - Detmold - 23.01.25
- RÜDIGER HOFFMANN - Detmold - 13.02.25
- ABDUL CHAHIN - Münster - 15.02.25
- TUTTY TRAN - Münster - 16.03.25
- MIRJA REGENSBURG - Münster - 16.05.25
- JEAN-PHILIPPE KINDLER - Münster - 17.05.25
- ABDELKARIM - Münster - 06.09.25
- MARIA CLARA GROPLER - Münster - 26.09.25
- RÜDIGER HOFFMANN - Bielefeld - 16.11.25
- GUIDO CANTZ - Münster - 05.12.25
- ALEX STOLDT - Münster - 17.01.26
- PAM PENGCO - Münster - 21.02.26

Eintrittskarten erhalten Sie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.  
Tickets direkt zum Ausdrucken exklusiv bei unserem Partner

 [www.TICKETMASTER.de](http://www.TICKETMASTER.de) 

Tickets für alle anderen Shows auf [www.EVENTIM.de](http://www.EVENTIM.de)  
Online-Links dazu oder Tickets direkt vom Veranstalter gibt es auf

[www.PLANB-TICKETS.de](http://www.PLANB-TICKETS.de)

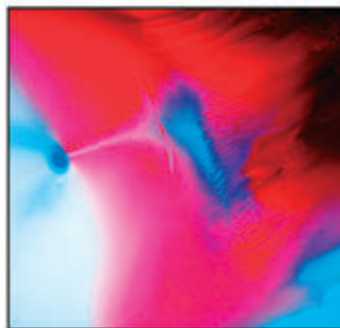
Songs mit ihren sehr unterschiedlichen Inhalten jedoch verbindet, ist ihre unverkennbare Art, über sie zu schreiben: Jedem Thema begegnet sie mit dem gleichen Ernst und der gleichen Hingabe.

Christopher Hunold

## TOTAL TOMMY ADELINE

PIAS

Das ist doch mal was für Jung und Alt! Die Australierin Jess Holt hat eine Stimme, die auch von Billie Eilish-Fans goutiert werden dürfte und schreibt Songs über die Irrungen und Wirrungen des Erwachsenwerdens, wie sich das so gehört für 20-somethings. Die Musik aber lockt auch ergraute Indie-Schräte wieder in den Konzertgraben. Denn hier wird schön bratzig der Bogen zwischen *Breeders* und Gothic-Wave gespannt, schrammeln sich Gitarren ins Shoegaze-Nirvana und rumpelt der *Garbage*-Wagen über den Grunge-Hinterhof. Aber das täuscht nicht darüber hinweg, dass hier Pop mit Größenanspruch sein Haupt erhebt, denn genug Individualisten machen auch ein Stadion voll. Aber zum jetzigen Zeitpunkt noch: Eine charmante Pop-Perle für Kenner. Karl Koch



## FLOATING POINTS CASCADE

NINJA TUNE


Ende der 2000er Jahre kam der junge Sam Shepherd auf die Idee, mit seinen unzähligen Plattenfunden, die sich zwischen Boogie, Funk, Soul und Jazz bewegen, Clubmusik zu produzieren, die den Spirit dieser Genres aufgreift. Die Nische, die er sich mit EPs und 12"-Veröffentlichungen wie „Vacuum“ oder „Shadows“ aufgebaut hatte, wurde ihm spätestens 15 Jahre später zu klein. Seit der Wiedereröffnung der Clubs wird sein Sound größer, schneller und tanzbarer – mit wechselndem Erfolg. Sein drittes Soloalbum, nach jazzigen Ausflügen (2021 erschien ein gemeinsames Album mit Pharoah Sanders), ist ein High Five mit der Peaktime. „Del Oro“ und „Fast Forward“ marschieren mit knackigem Bass und leichtem Disco-Touch ins Ziel, doch den meisten Tracks ist dieser filigrane Aufbau leider nicht vergönnt. Vor allem der Stampfer

## MEINE AUSWAHL



**andrä**  
MUSIK  
FILME  
GAMES

MÜNSTER  
Verspoel 21/  
Ludgerstraße

[www.cd-andrä.de](http://www.cd-andrä.de)  

„Birth4000“ bietet kaum mehr als einen hämmernden Beat.

Christopher Hunold

## JABU A SOFT & GATHERABLE STAR

DO YOU HAVE PEACE?

Jabu kommen aus Bristol, haben sich nach einem Fischwesen aus den *Zelda*-Videospielen benannt und schreiben seit einigen Jahren Musik für die Stunden nach Mitternacht. Das Markenzeichen des Projekts ist ihr verschleppter Zeitlupen-Sound zwischen Triphop, Dub und R&B – eine Kombination, die anfangs vielleicht das ein oder andere Fragezeichen aufwirft, welches jedoch schnell von ihren geisterhaft-schönen Klängen vertrieben wird. Beats, Gitarren und Synthesizer tun nur das Nötigste, erzielen dabei aber eine maximale Wirkung. Die Stimmen, die sich zaghaft nach vorne wagen, sorgen zuverlässig für Gänsehaut. Das Songwriting versteckt sich nie hinter der Atmosphäre. Musik für Laternenlichter, knackendes Laub unter den Winterschuhen und den letzten Bus des Abends. Christopher Hunold

## LUIS SCHWAMM ALTE MÖBEL UND JUNGE NERVOSITÄTEN

BACKBEAT / THE ORCHARD

Eine ziemlich beeindruckender Songwriter aus Köln! Wo die amerikanischen Einflüsse – *Bright Eyes*, *Eels*, Elliott Smith – aufhören, und die deutschen – *Blumfeld*, *Erdmöbel*, Enno Burger – anfangen, lässt sich hier nicht mehr trennen. Denn Luis Schwamm hat einen absolut eigenen Stil. Mal intimes Low-Fi, dann wieder Breitwandpop, zusammengehalten von seiner immer leicht grübelnden Stimme, die an einen schüchternen Cousin von Marcus Wiebusch erinnert. Aber für den Mainstream ist das dann doch zu feine Kost. Hymnenhafte Refrains, kleine Moll-Wendungen und hinter sinnige Texte: Ziemlich groß, wenn man Gefühle zulassen möchte! Karl Koch



# COMICS

Marian Meinhardt-Schönfeld (genannt Mamei) ist Spezialist für Wimmelbilder. Allerdings nicht wie Ali Mitgutsch (*Das Riesenbilderbuch*) für Kinder im Vorschulalter, sondern für Erwachsene. Im Fall dieses Wimmelbuchs sollten diese möglichst einmal jung gewesen sein, und zwar in den 80zigern. Sonst fällt es schwer, die nostalgische Rückschau vom Walkman über das „Herz der Stadt“, „die Fußgängerzone“, „das Schwimmbad“, „die Fete“ und so weiter bis zum Mauerfall 1989 wert zu schätzen und über dies und das zu schmunzeln. Es gibt zu jedem Thema eine Doppelseite mit Wimmelbild voller Details und vielen Figuren in 80er Jahre Outfits. So ganz reicht Mamei nicht zu schätzen und über dies und das zu schmunzeln. Es gibt zu jedem Thema eine Doppelseite mit Wimmelbild voller Details und vielen Figuren in 80er Jahre Outfits. So ganz reicht Mamei nicht zu schätzen und über dies und das zu schmunzeln. Es gibt zu jedem Thema eine Doppelseite mit Wimmelbild voller Details und vielen Figuren in 80er Jahre Outfits.



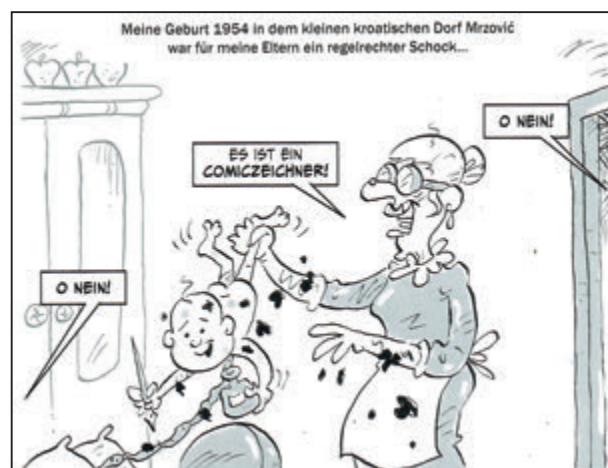
oder Infokästchen, die über die richtige Bezeichnung der Jeanshose in der DDR oder über „4630 Bochum“ aufklären... ach, Herbert! Wer es wissen möchte, kann sich reinlesen. Vielleicht peppt das 80er-Jahre Wimmelbuch ja auch eine „Fete“ etwas auf. (Vorsicht Trinkspiel geeignet). Die Punker auf der Decke mit Hund sehen jedenfalls authentisch nach Bielefelder Fußgängerzone, Höhe Karstadt, aus. (*Die 80-er Jahre Das große Wimmelbuch von Walkman bis Wimbledon* von Mamei, Texte: Katja Baier Pattloch Verlag, 2024, 32 S.) /// -ee-



Der in Kroatien geborene Jugoslawe Ivo Astalos war neben Herbert Feuerstein der wichtigste Kopf der deutschen Satirezeitschrift MAD, dieser unerwachsenen Satiremischung aus Parodie, Albernheit und abgründigem Blödsinn. Als Ableger der US-MAD musste man kräftig Lizenzen zahlen und übernahm anfangs nur US-Beiträge und übersetzte sie. Chefredakteur Feuerstein wollte eine ziemlich deutsche Variante und beauftragte Astalos mit Ideen und Überstunden. Astalos' Autobiografie ist ein launiges Konglomerat von chronologisch erzählter Verlagsgeschichte (drei Besitzer gab es insgesamt), gepickt mit Anekdoten und Astalos' Werdegang. Sein Krakelstil bei MAD etwa sei nur entstanden, weil Feuerstein für realistische Zeichnungen andere Kreative einsetzte. MAD Deutschland war lange Zeit eine Erfolgsgeschichte, auch wenn es keine herausragenden Ereignisse gab; sieht man vom Besuch der US-Redaktion und einem gigantischen Besäufnis ab. Jede Doppelseite besteht aus vier Schwarzweiß-Zeichnungen, die stilistisch nur variieren, wenn Astalos eigene oder fremde Werke zitiert. Für alte Hasen des Schmidt'schen Humors (für den hat er auch mal gearbeitet, bis der in zu viele Fettnäpfchen getreten war) ist das eine nette Gabe für untern Baum. (*MADige Zeiten. Eine satirische Autobiografie*. Splitter, Bielefeld 2024, 152 S., HC, 25,-) /// -aco-



Monica wird als Kind von ihrer unsteten Hippie-Mutter Penny verlassen. Wer Monicas Vater ist, hat Penny ihrer Tochter nicht erzählt. All das hinterlässt Spuren in der Seele des Mädchens. Monica wird von ihren Großeltern großgezogen. Nach deren Tod erleidet sie als junge Frau einen schweren Autounfall. Sie überlebt, kämpft sich zurück ins Leben und hat unternehmerischen Erfolg im Kerzen-Business. Doch die Vergangenheit lässt sie nicht los. Zu sehr nagt die Frage nach ihren Wurzeln an ihr. Also begibt sich Monica nach dem Verkauf ihres Unternehmens an einen Konzern auf die Spurensuche. Dabei stößt sie auf Verschwörungen, Gurus und landet in einem bizarren Kult. Ausgedacht und gezeichnet hat sich das Daniel Clowes, dessen Comics von der Kritik in der Regel mit Lob überhäuft werden, ganz besonders dieser Band, der als sein Opus Magnum gefeiert wird. **Monica** setzt sich aus neun Kurzgeschichten zusammen. Es beginnt in einem Schützenloch im Vietnamkrieg und endet in der nahen Zukunft. In einigen dieser Storys taucht Monica nicht mal auf. Einiges wirkt skurril, anderes mysteriös und rätselhaft. Am zugänglichsten ist vielleicht die Episode, in der Monica über ihren wirtschaftlichen Erfolg spricht. Den ganzen Band durchzieht eine pessimistische, apokalyptische Atmosphäre. Die steife Retro-Optik der Zeichnungen erinnert an die Horror- und Crime-Comics des EC-Verlags. Bei Clowes ist das natürlich mit viel Anspruch verbunden. Das erkennt man zum Beispiel daran, dass ständig Panelränder Textblasen und somit Worte abschneiden. Manchmal überdeckt eine Textblase eine andere, sodass von der unteren nur ein paar Buchstaben erkennbar sind. Das sind so Gimmicks, die man als experimentell feiern oder als nervig empfinden kann. Es geht nicht nur um Monica, sondern gleich auch um die Geschichte der USA und des ganzen Universums. Diese rätselhafte Geschichte regt jedenfalls die Fantasie einiger Leserinnen und Leser an. Sie tauschen sich zum Beispiel auf reddit rege über Anspielungen, Verweise und mögliche Interpretationen aus. (*Aus dem Amerikanischen von Matthias Wieland, Reprodukt, Berlin 2024, 108 S., HC, 24,-*) /// -ok-



**Micha Lewinsky: Sobald wir angekommen sind** – Dieses Roman-Debut gehört in die Reihe „jüdische Neurotiker und die böse Welt“, und selten war das so lustig und böse wie hier.

Ben Oppenheim, ein verheirateter Drehbuchautor, gesegnet mit einer klugen Ex-Frau und einer liebevollen Geliebten, ist ein Held, der einem in seiner Wehleidigkeit

durchweg unsympathisch ist, was ein sehr komisches Buch ergibt, auch weil sich das Buch sehr charmant über das Judentum („die Weltreligion des Jammerns“) lustig macht. Aus Angst vor einem Krieg packt eines Tages seine Ex die Familie in einen Flieger und schafft alle nach Brasilien. Dort ist Ben auch nicht glücklich, zumal der Krieg in Europa nicht so richtig ausbrechen will. Lewinsky schreibt sonst Drehbücher und dreht Filme. Dementsprechend schnörkellos kommt dieser Roman daher, der durchweg vergnüglich zu lesen ist. (*Diogenes, Zürich 2024, 280 S., 25.-*)

**Anne Tyler: Drei Tage im Juni** – Das gehört zweifellos zu den schwächeren Werken der brillanten US-Autorin. Die Ich-Erzählerin, eine Lehrerin mit Problemen im Sozialverhalten, erzählt von drei Hochzeitstagen ihrer Tochter: Dem Tag davor, der Hochzeit selbst und dem Tag danach. Das Ereignis ist willkürlich gewählt, denn es geht eigentlich um ihre eigene verpfuschte Ehe. Da gibt es nicht viel zu erzählen, zumal der Ex-Mann ein überaus netter Kerl zu sein scheint, und die Autorin verliert zum Ende hin ihre Figur völlig aus den Augen. Was anfangs eine schrullige Lehrerin mit Kontaktproblemen

war, ist am dritten Tag eine liebeswerte Person, die ein bisschen etwas über sich selbst gelernt hat. Das ist im ersten Drittel witzig, im zweiten irritierend und im dritten langweilig.

(Aus dem Amerikanischen von Michaela Grabinger, Kein & Aber, Zürich 2024, 205 S., 23.-)



## ZEITUNG 75 Jahre Boulevard

Die legendäre „Hamburger Morgenpost“ spendiert sich eine Jubiläumsschrift

Für eine gutes Foto fällt man auch schon mal durch eine Fabrikdecke, sechs Meter tief. Oder das Studium wird drangegeben, weil es bei der „Hamburger Morgenpost“ (MoPo) eine Praktikumsstelle gab. Bekannt und befreundet mit aller Hamburger Prominenz halb links – von Helmut Schmidt bis Olaf Scholz – stehen Politikerinterviews neben Mord-Berichten, der politische Kommentar nur ein paar Seiten vor den Nutzen-Anzeigen (die bar bezahlt werden mussten). Die MoPo war und ist ein Boulevardblatt mit Anspruch. Der ist allerdings nicht besonders hoch („Der Unterschied zwischen BILD und MoPo ist marginal“, heisst



es im Buch), aber entscheidend. *Morgen wird nicht gedruckt. Papier ist alle* heisst der launige Bericht, den sich die MoPo zum 75. Jubiläum hat schreiben lassen, ohne sich einzumischen, wie Autor Carsten Gensing mehrfach betont, was ebenfalls ungewöhnlich ist. Gensing war von 1993 bis 2004 freier Mitarbeiter, Sportredakteur und später Lokalchef bei der MoPo. Er weiß, worüber er schreibt.

Ein Drittel des reich bebilderten Hardcoverbandes geht dabei für die Geschichte der wechselnden Besitzverhältnisse drauf, die durchaus abenteuerlich sind. Als SPD-Blatt heruntergewirtschaftet, tummeln sich anschließend zwei Schweizer Finanzjongleure (die sich die Druckkosten bisweilen als Kredit von den eigenen Mitarbeiter vorschießen lassen). Gruner & Jahr gehören zu den



Lokalredaktion 2004, unten: Erster Ticker 1961, Bilder aus dem Band

MoPo-Besitzern, ebenso der DuMont-Verlag. Bei jedem Besitzerwechsel wird die Redaktion kleiner, muss mehr gespart werden, bis aus der Tageszeitung schließlich ein Wochenblatt wird. Die Zeiten für Print sind schlecht, für Tageszeitungen sogar sehr schlecht.

Neben den Besitzverhältnissen, die nicht chronologisch erzählt werden, was das Lesen erstaunlicherweise vergnüglicher macht, stehen die MacherInnen im Vordergrund. In der Redaktion arbeiten Typen und Freaks, wie man sie aus US-Filmen über Krawalljournalismus kennt. Menschen, die sich schlecht ernähren, wenig schlafen, viel Trinken (dem Saufen wird ein eigenes Kapitel gewidmet) und immer Einsatzbereit sind, ob am Polizeiscanner oder in der Nachtschicht: MoPo-Journalisten sind so, wie man sich Journalisten in den wildesten Klischees vorstellt. Nur noch schlechter bezahlt.

Die einzelnen Kapitel sind dabei in bester Boulevardmanier verfasst: Schneller, direkter Einstieg, kurze Sätze, kesse Behauptungen, die im Laufe des Artikel ausgeführt werden. Die Lektüre dieser ungewöhnlichen Jubiläumsschrift ist mindestens so amüsant wie eine Ausgabe der MoPo.

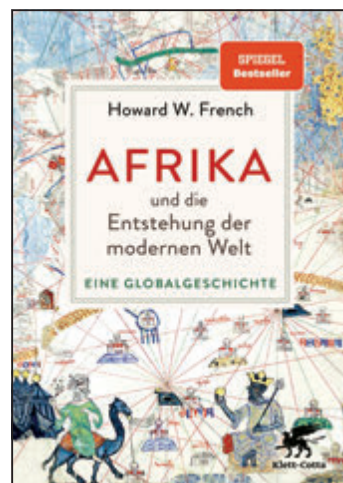
Erich Sauer

Carsten Gensing: *Morgen wird nicht gedruckt. Papier ist alle. Sternstunden, Wahnsinn, Selbstaubeutung: 75 Jahre Hamburger Morgenpost. Ehrliche Einblicke in das Redaktionsleben der ältesten Boulevardzeitung Deutschlands. Hamburger Morgenpost, Junius, Hamburg 2024, 352 S., mit zahlr. Abb., 29,90*

## AFRIKA Handel und Wandel

Kolonialgeschichte aus anderer Perspektive

Der US-Journalist Howard W. French hat sich als Auslandskorrespondent einen Namen gemacht. Er war unter anderem für die New York Times in der Karibik, Südamerika, Shanghai und Afrika tätig. In seiner Globalgeschichte *Afrika und die Entstehung der modernen Welt* weist French Afrika einen zentralen Platz in der Geschichte der Moderne zu. Im Vorwort schreibt er, dass vieles von dem, wovon er erzählen wird, eigentlich bekannt sei, vorwiegend aus europäischer Perspektive. Diese spiele die Bedeutung Afri-



kas und der Afrikaner für die Entstehung der Moderne und den Aufstieg Europas herunter. Etwa indem Afrika eher als Hindernis auf dem Weg nach Asien dargestellt wird.

Im 15. Jahrhundert war Afrika das Hauptziel europäischer Erkundungen. Als 1324 Mansa Musa, der Herrscher des Mali-Reiches, mit großem Gefolge in Ägypten erschien, verbreitete sich die Kunde von Afri-



kas Reichtum an Gold. Er soll 18 Tonnen dabei und ausgegeben haben, 12.000 Sklaven, zählten zu seinem Gefolge. Dass die Gerüchte wahr waren, fanden die Portugiesen heraus, als sie die Küste des heutigen Ghana erreichten und auf ein organisiertes Reich stießen, das durchaus vergleichbar mit europäischen Königreichen war. Handelsbeziehungen und diplomatische Beziehungen wurden aufgebaut. Es waren Begegnungen auf Augenhöhe in denen die Afrikaner den Europäern durchaus Bedingungen stellen konnten. Die Portugiesen mochten Feuerwaffen und, in dem Klima unpraktische Körperpanzer haben, doch ihre Zahl war gering und sie waren anfällig für Tropenkrankheiten.

Während die Portugiesen und nachfolgende Europäer an Gold, Gewürzen und besonders an Sklaven interessiert waren, standen bei den Afrikanern Metall- und Messingwaren sowie Textilien hoch im Kurs. Das wirkte sich stimulierend auf den

Handel in Europa und darüber hinaus aus. Zumindest im 15. Jahrhundert war laut French Afrika für Europa die „Neue Welt“. Zucker sei deshalb so bedeutend gewesen, weil er in Europa eine „Kalorienrevolution“ ermöglichte, die die Basis für Bevölkerungswachstum und Produktivitätssteigerung legte. Die Plantagen auf der vor der Westküste Zentralafrikas gelegenen Insel Sao Tomé diente als Prototyp für die Pflanzungen in Brasilien und der Karibik.

French erzählt keine simple Geschichte von „Dominanz und Ausbeutung“. Er rückt Schwarze Persönlichkeiten in den Vordergrund, die in vielen historischen Darstellungen in den Hintergrund gedrängt oder unsichtbar gemacht werden. Er berichtet von leistungsfähigen Reichen, afrikanischen Herrschern, die Europäer gegeneinander ausspielen und sich zugleich am Aderlass des Kontinents mitschuldig machen.

Schon auf Sao Tome kam es zu ersten Sklavenaufständen. In Haiti vertrieben aufständische Sklaven die französischen Kolonialherren. Aus den anhaltenden Kontakten zwischen Schwarzen und Weißen und indigenen entstand eine „kreolische“ oder transatlantische Kultur. Nachfahren versklavter Baumwollpflücker lenkten die Musikgeschichte in neue Bahnen. French gelingt es mit seinem Buch bestehende Gewissheiten zu erschüttern und die Gegenwart besser zu verstehen. Afrika und die Entstehung der modernen Welt ist ein hervorragendes, ausgesprochen lesenswertes Buch.

*Olaf Kieser*

**Howard W. French: Afrika und die Entstehung der modernen Welt – Eine Globalgeschichte.** Aus dem Amerikanischen Englisch von Karin Schuler, Thomas Stauder und Andreas Thomsen Klett-Cotta, Stuttgart 2023, 514 S., 35,-  
Die Bilder dieser Seite wurden mit AI erstellt (Dream Lab von Canva)



*Blick auf die Alternativen: „Life is Strange: Double Exposure“*

## LIFE IS STRANGE: DOUBLE EXPOSURE

### Zeitlinien

*Die Fortsetzung des Game-Hits von 2015*

Vor neun Jahren erschien das bezaubernde, emotional packende narrative Abenteuer *Life is Strange*. Darin entdeckte die angehende Fotografin Maxine „Max“ Caulfield, dass sie die Zeit zurückdrehen kann. Als Max und ihrer Freundin Chloe das Verschwinden der Studentin Rachel Amber aufklären wollen, stoßen sie auf ein furchtbares Verbrechen. Am Ende steht Max vor der Wahl, ihr Heimatstädtchen Arcadia Bay oder Chloe zu retten.

*Life is Strange: Double Exposure* ist die erste echte Fortsetzung des Erstlings. Dessen Ereignisse liegen zehn Jahre zurück. Max ist inzwischen Fotografin und Dozentin an der Caledon-Universität in Vermont. Im ersten Kapitel lässt sich entscheiden, wie es damals endete und was danach geschah.

In der angehenden Schriftstellerin Safi, dem Astronomie-Dozenten Moses sowie der Barbesitzerin Amanda hat Max neue Freunde gefunden. Das idyllische Leben endet jäh, als Safi tot im Schnee gefunden wird, erschossen. Max beschließt herauszufinden, wer ihre Freundin ermordet hat. Sie ist sogar bereit, dafür nach Jahren ihre Kräfte wieder zu nutzen. Die haben sich verändert. Statt die Zeit zurückzudrehen öffnen sie ein Portal in eine alternative Zeitlinie. In dieser lebt Safi. Noch, denn auch hier hat es jemand auf sie abgesehen.

Der Wechsel zwischen den beiden Zeitlinien ist die Kernmechanik des Spiels. Die Realitäten unterscheiden sich optisch. Die, in der Safi tot ist, ist in kühlen Blautönen gehalten während die mit der lebendigen Safi warme Farben hat. Durch den Wechsel der Dimension lassen sich ver-

spernte Wege umgehen, nützliche Gegenstände können mitgenommen werden und sogar Gespräche lassen sich belauschen, wenn Max an entsprechender Stelle in der Parallelwelt eine Art „Puls“ aktiviert. Nicht nett, aber nützlich, wenn man einen Mord aufklären oder verhindern will. So entwickelt sich über fünf Kapitel ein wendungsreiches, spannendes Mystery-Abenteuer.

Neben Max gibt es eine Reihe vielschichtiger Charaktere. Je nachdem wie Max sich ihnen gegenüber verhält, entwickeln sich die Beziehungen. Das Gameplay fällt, dem Genre geschuldet, recht simpel aus, wobei einen das Spiel oft regelrecht an die Hand nimmt. Es werden Gespräche geführt, ein paar Sammelobjekte gesucht und Rätsel gelöst. Weniger simpel sind einige Entscheidungen. Die haben Auswirkungen auf die Handlung. Eine gewisse Tragik entsteht dadurch, dass Max durch ihr Eingreifen zwar Probleme löst, zugleich aber neue schafft.

Die mit viel Liebe zum Detail geschaffenen Schauplätze machen alle was her und laden zum Erkunden ein. Von der Studentenbar *Snap-ping Turtle* mit ihren coolen Wandgemälden über den verschneiten Campus mit Skulpturen und zugefrorenem See bis hin zu Max' lichtdurchfluteter Wohnung. Dazu gibt es einen atmosphärischen Soundtrack mit vielen guten Indie-Popsongs. Grafisch ist das Spiel ansprechend, besonders die Gesichtsanimationen sind gelungen. Ein paar technische Probleme gibt es auch zu bemängeln. Manchmal überlagern sich Dialog und innerer Monolog selbst in den Untertiteln. Einige Texturen laden nach und es gibt ein paar Glitches.

Das Spiel hat einen hohen Wieder-spielwert, da in einem Durchgang nicht alles entdeckt werden kann.

*Olaf Kieser*

*Entwickler: Deck Nine Publisher: Square Enix. Nintendo Switch, PC, PS5, Xbox Series, Steam*

Google Play Store

App Store

**Jetzt Deutschlandticket kaufen!****RVM** **BuBiM-App runterladen, Ticket bestellen – und für 49 Euro im Monat deutschlandweit unterwegs sein.**

## Programm vom 13.12. bis 30.1.

### Suzi Quatro

Suzanna Kay Quatrocci, so ihr real name, ist eine der Ikonen des Glam- und Hardrock der 1970er Jahre – und immer noch frisch und agil wie damals. Weltweite Hits wie „Can The Can“ oder „48 Crash“ markierten den Durchbruch der Bassistin und Sängerin aus Motorcity Detroit. In der Jetztzeit spielt sie immer noch tolle Alben etwa mit der 25 Jahre jüngeren KT Tunstall oder ihrem Sohn Richard ein, schreibt Bücher oder gewährt im Kino-Biopic „Suzi Q“ intime Einblicke in ihre wilde Karriere und die rotzig-kreative Szene der 70er. Die zierliche Sängerin und Bassistin im schwarzen Lederoutfit hatte großen Einfluss auf Chrissie Hynde von den Pretenders oder Joan Jett, aber auch weibliche Grunge-Bands wie L7 und Hole. Bis heute hat die „Emma Peel des Glam“ mehr als 50 Millionen Platten verkauft. Und lässt es nach wie vor auf ihren Konzerten ordentlich krachen.

■ **13.12. Bielefeld, Stadthalle, 20.00 h + 14.12. Münster, Halle Münsterland, 20.00 h**



### Fr., 13.12.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Majuskel + Near Stranger + Amber** (Gleis 22)

20.00 **Shacke One** (Skaters Palace Café)

20.00 **Dimi on the R.** Eintritt frei (Heile Welt)

20.00 **The Session** Rock, Pop (Hot Jazz Club)

##### ■ BIELEFELD:

19.30 **Combichrist** (Movie)

20.00 **Suzi Quatro** (Stadthalle)

20.00 **Bach Orchestersuiten** (Oetker-Halle)

20.30 **Jan Plewka & Marco Schmedtje** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Richie Arndt feat. George Kochbeck** Blues (Jazz-Club)

21.00 **Marion Küchenmeister & Band + Tilly Electronics** (Forum)

##### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Small Kingdom** Jazz (Theater)

#### Parties

##### ■ MÜNSTER:

22.00 **Club 40 Party** (Hot Jazz Club)

23.00 **Bassmania 12** Floors / 5 Clubs (Sputnikhalle, Triptychon, Fusion, Conny Kramer & Favella)

##### ■ BIELEFELD:

22.00 **ÄlternAbend** 80er, 90er & das Beste von heute (Movie)

22.00 **Durch die Nacht** Indie, Rock, Pop, Wave, Electro, Pop mit DJane Anja (Cantine)

##### ■ GÜTERSLOH:

18.00 **Paradance – Weihnachts-Party** (Die Weberei)

22.00 **We love the 80s** (Die Weberei)

#### Komik

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **NightWash Live** Stand-Up Comedy (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

##### ■ BIELEFELD:

20.00 **Köslings Comedy Klub** mit Jens Heinrich Claassen, Henning Schmidtke und Hans-Hermann Thielke (Neue Schmiede)

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

18.00 **TanzNAH** (Café Bistro 21, UKM)

18.00+21.30 **Stylez!** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Leonce und Lena** und **Lenz** von Georg Büchner (Theater, großes Haus)

19.30 **Skalar** Eine Live Animation Cinema-Produktion des Künstlerkollektivs Sputnik (Theater, kleines Haus)

19.30 **Don Juan – Im**

**Schatten der Liebe** (Charivari Puppentheater)

20.00 **Exposure** Tanztheater von Julio Cesar Iglesias Ungo & Hans van den Broeck (Pumpenhaus)

20.00 **MetaFAUST – Der Pakt mit der Zukunft** Goethe. Durchgesehen und ergänzt von ChatGPT4 (Borchert-Theater)

20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** von Stefan Vögel (Boulevard)

##### ■ BIELEFELD:

19.30 **Die Stille Nacht – Das Weihnachtsmusical** (Spiegelzelt, Ravensberger Park)

20.00 **Bullseye** Das Theaterstück zur Darts-WM (Nr.z.P.)

20.00 **sirens cunt be silenced** Tanzperformance mit Jaunich & Escribano (Theaterlabor)

##### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Legends** Varieté-Show (GOP)

#### Lesungen

##### ■ MÜNSTER:

19.30 **Ich scheiß auf deutsche Texte** Autorenlesung mit Frank Spilker (Die Sterne) (Fachwerk, Arnheimweg 40-42, Gievenbeck)

20.00 **Mensch Münster – Ein Quantum Prost** Lesung & Musik mit Jakob Reinhardt & Rolf Heutmann (Kreativ-Haus)

#### Sonstiges

##### ■ MÜNSTER:

17.00-22.00 **Xmas Lights** (Allwetterzoo)

18.00-24.00 **Langer Freitag** Eintritt frei (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

##### ■ BIELEFELD:

19.00 **Kneipenabend** mit Quiz – Eintritt frei (Kanton Treff im Aktivitätszentrum, Meinolfstr. 4)

##### ■ OSNABRÜCK:

14.00-19.00 **Leuchten des Winterland** (Zoo)

### Sa., 14.12.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

19.00 **Shoreline + Sperling Letters Sent Home** (Sputnikhalle)

19.30 **Dirty Deeds** AC/DC Tribute (Rare Guitar)

20.00 **Donkey Kid** (Gleis 22)

20.00 **Suzi Quatro** (Halle Münsterland)

20.00 **Faroon** (Skaters Palace Café)

20.00 **Possible Damage + Alteri + Mimesis** (Baracke, Scharnhorststr.)

21.00 **Marc Picker Quartett** Jazz (Hot Jazz Club)

##### ■ BIELEFELD:

17.00 **Adventsconcert** Händels Messias und Bachs Weihnachtsoratorium – Eintritt frei (Auferstehungskirche Theesen)

19.30 **Chit Chat Company** Weihnachtskonzert (Johanniskirche)

20.00 **Se Bethels** „Alle Jahre Lieder 2024“ – 30 Jahre Bühnenjubiläum & das 10. Jahres-End-Konzert (Theaterlabor)

20.00 **So Soon** (JZ Kamp)

20.00 **Caminos LAUT** – zum politischen Herbst. Eintritt frei, mit Spendenhut (auto-kultur-werkstatt)

##### ■ AHLEN:

20.00 **Queen May Rock** Queen Tribute (Schuhfabrik)

##### ■ HERFORD:

19.30 **Weihnachten mit den Zucchini Sistaz** (Stadttheater)

20.00 **80s Revolution** Konzert mit Nichts und Los Pauls (Trio Tribute) (Kulturwerk)

##### ■ LANGENBERG:

20.00 **False Lefty** Indie-Rock (KGB – KulturGüter-Bahnhof)

#### Parties

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **80s in motion – Die 80er VideoCl-Party** mit Peter Illmann & Dirk Duske (Jovel)

23.00 **MoreCore Party** (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Don't Stop Me Now – 70s & early 80s music** mit Raffa (Hot Jazz Club)

23.00 **MINT** pres. Parfait (Fusion Club)

##### ■ BIELEFELD:

22.00 **Badland** The Rock & Metal Event (Movie)

23.00 **Electronic Lounge** feat. Doppel Mono, Marty Gotera & Ricardo Gasse (Forum)

19.30 **Don Juan – Im Schatten der Liebe** (Charivari Puppentheater)

20.00 **Exposure** Tanztheater von Julio Cesar Iglesias Ungo & Hans van den Broeck (Pumpenhaus)

20.00 **MetaFAUST – Der Pakt mit der Zukunft** Goethe. Durchgesehen und ergänzt von ChatGPT4 (Borchert-Theater)

20.00 **Impro 005 – Die Weihnachtsshow** (Kreativ-Haus)

##### ■ BIELEFELD:

14.00+19.30 **Die Stille Nacht – Das Weihnachtsmusical** (Spiegelzelt, Ravensberger Park)

19.30 **Don Giovanni** Oper von Mozart (Stadttheater)

##### ■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Legends** Varieté-Show (GOP)

##### ■ LEMGO:

19.30 **Eine Bank in der Sonne** mit der Theatergruppe Stattgespräch... (Kulturbahnhof)

#### Kinder

##### ■ MÜNSTER:

14.00+15.30 **Abenteuerführung** zu „Sasja und das Reich jenseits des Meeres“ (Theater, Foyer großes Haus)

14.30+17.00 **Der Schweinatzmann** mit den 6-Zylindern (Freie Waldorfschule)

##### ■ BIELEFELD:

15.00 **Kinder- und Jugendzirkus Karibu** (Rudolf-Steiner-Schule)

#### Sonstiges

##### ■ MÜNSTER:

16.00 **Lichtermarsch** für die Tiere in den Laboren – Setz dich zusammen mit Ärzten gegen Tierversuche für moderne Forschung in Münster ein! (Start der Demo vor dem Rathaus)

17.00-22.00 **Xmas Lights** (Allwetterzoo)

##### ■ DETMOLD:

19.30 **Singalong** X-Mas Rudelsingen mit Tobias Sudhoff (Stadthalle)

##### ■ OSNABRÜCK:

10.00-19.00 **Leuchten des Winterland** (Zoo)

### REDAKTIONS-SCHLUSS

für Termine ab dem 31.1. ist am

Di., 14.1.

Die Veröffentlichung ist kostenlos. Telefonisch werden keine Termine angenommen! ultimo@muenster.de oder termine@ultimo-bielefeld.de

##### ■ GÜTERSLOH:

22.00 **Webereiparty Ü30** (Die Weberei)

#### Komik

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Überragend** Comedy mit David Kebekus (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** von Stefan Vögel (Boulevard)

18.00+21.30 **Stylez!** Varieté-Show (GOP)

19.30 **La Bohème** Oper von Puccini (Theater, großes Haus)

19.30 **Tod eines Handlungsreisenden** von Arthur Miller (Theater, kleines Haus)

## Tod eines Handlungsreisenden

1949 uraufgeführt und mit dem Pulitzer-Preis für Theater ausgezeichnet, ist Arthur Millers Drama ein unkaputtbarer Klassiker. Erzählt wird die Geschichte des Willy Lomann, ein einst erfolgreicher Handlungsreisender, der nach 40 Berufsjahren gefeuert wird. Um für seine Söhne weiterhin ein erfolgreiches Vorbild zu sein, leiht er sich Geld, das er als seinen Lohn ausgibt und plant seinen Suizid, um wenigstens eine Versicherungssumme zu hinterlassen. Die platzenden Träume einer aufstrebenden Mittelschicht sind heute noch so erschreckend aktuell, wie in den 1950er Jahren... Die Regie übernimmt Jakob Weiss, der sich mit diesem Ensemblestück erstmals dem Münsteraner Theaterpublikum vorstellt.

■ **14.12. Münster, Theater, 19.30 h (auch am 19.12., 26.12., 11.1., 19.1., 28.1.)**



## So., 15.12.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

18.00 **Hardcore Easy Listening Boutique – Mythen des Alltags #3** Konzertperformance mit dem Trio Meat. Karaoke. Quality. Time – Jan Klare, Florian Walter & Karl-F. Degenhardt (Pumpenhaus)

19.00 **Das offene Vokalensemble – „Du machst es möglich“** (Kulturquartier, Rudolf-Diesel-Str. 41)

#### ■ BIELEFELD:

11.00 **Bach Orchestersuiten** (Oetker-Halle)

17.00 **Chit Chat Company** Weihnachtskonzert (Johanniskirche)

17.00 **hackedepicciotto** (Alexander Hacke – Einstürzende Neubauten & Daniele de Picciotto – Love Parade Berlin) (Movie)

20.30 **Ezhe!** (Lokschuppen)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

15.30 **Weihnachtslieder** Chorkonzert mit den „Herzensbrechern“ (Theater im Park)

#### ■ HERFORD:

18.00 **Peter and the Test Tube Babies** Punkrock (Kulturwerk)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

11.00 **Kostprobe: „Acht-sam morden“** von Karsten Dusse (Borchert-Theater)

14.00+18.00 **Stylez!** Varieté-Show (GOP)

17.00 **So äs in'n Hiemel** mit der Niederdeutschen Bühne (Theater, kleines Haus)

18.00 **Josef und Maria** von Peter Turrini (Kleiner Bühnenboden)

18.30 **Es ist nur eine Phase, Hase** von Stefan Vögel (Boulevard)

19.00 **Helena oder stay safe and sorry** von Selma Kay Matter (Theater, Studio)

20.00 **Charles Dickens Weihnachtsgeschichte** mit Christoph Tiemann

und dem Theater ex libris (Planetarium)

20.00 **Impro 005 – Die Weihnachtsshow** (Kreativ-Haus)

20.00 **Placebotheater** Improtheater (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

17.00 **Bullseye** Das Theaterstück zur Darts-WM (Nr.z.P.)

18.30 **Die Stille Nacht – Das Weihnachtsmusical** (Spiegelzeit, Ravensberger Park)

19.00 **Cabaret Wandelbar – Keine Rolle rückwärts** Theater & Musik, von und mit Alina Tinnfeld, Karina Scheithauer und Laura Parker (Ostbalt Kulturhaus)

19.30 **Die Wut, die bleibt** von Mareike Fallwickl (TAM)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Legends** Varieté-Show (GOP)

#### ■ LEMGO:

16.00 **Eine Bank in der Sonne** mit der Theatergruppe Stattgespräch... (Kulturbahnhof)

### Lesungen

#### ■ MÜNSTER:

18.00 **Mahlzeit! Geschichten von Europas Tischen** Lesung mit Wladimir Kamirner (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

11.00 **Alle Jahre wieder** Weihnachts-Kultfilm (BRD 1967) von Ulrich Schamoni (Schloßtheater)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

11.00+15.00 **Ein Stern am Fenster** Kinderkonzert (Friedenskapelle)

11.30 **Adventscfé** Weihnachtsgeschichten für Groß und Klein (Theater, Foyer großes Haus)

14.30+17.00 **Der Schweinachtsmann** mit den 6-Zylindern (Freie Waldorfschule)

15.30 **Kurze Filme** Kinderkino zum Kurzfilmtag 2024 (Cinema)

15.30 **Die Mütze** (Charivari Puppentheater)

16.00 **Sasja und das Reich jenseits des Meeres** Musiktheater von Gordon Kampe (Theater, großes Haus)

#### ■ BIELEFELD:

15.00 **Kinder- und Jugendzirkus Karibu** (Rudolf-Steiner-Schule)

#### ■ GÜTERSLOH:

11.00+15.00 **Der Räuber Hotzenplotz** Puppenspiel mit der Compagnie Handmaids für Kinder ab 4 Jahren (Theater)

#### ■ LÜDINGHAUSEN:

15.00 **Maxx Wolke – Traumreparaturen jeder Art** mit dem Theater Don Kidschote für Kinder von 4-10 Jahren (Burg Vischering)

### Sonstiges

17.00-21.00 **Xmas Lights** (Allwetterzoo)

#### ■ BIELEFELD:

12.00-18.00 **Wintermarkt** Eintritt frei (Halhof, Talbrückenstr. 142)

13.00 **Adventsflormarkt** (Extra Blues Bar)

13.00-18.00 **Advents-Shopping** Verkaufsoffener Sonntag (Innenstadt)

#### ■ OSNABRÜCK:

10.00-19.00 **Leuchten des Winterland** (Zoo)

## Mo., 16.12.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **The toten Crackhuren im Kofferraum** (Ska-ters Palace Café)

20.00 **Jazz & Swing Session** Eintritt frei (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Ein Königreich für eine Klarinette!** Kammerkonzert der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **And now Hanau** von Tugsal Mogul (Landgericht, Gerichtssaal)

19.30 **Peng!** Stark-Strom-Impro (Pension Schmidt)

## ALTER SCHLÄCHTHOF

LINGEN ■ ■ ■

**11.01.25 DEATH METAL NIGHT VOL3**  
MIT HERETIC WARFARE, PERISCH, UVM.

**14.02.25 THE BOLLOCK BROTHERS**  
SUPPORT: THE HAWAIIANS

**19.02.25 ROGERS**  
LE FLY & MANDELKOKAINSCHNAPS

**28.02.25 ALEX MOFA GANG**  
EUPHORIE AM ABGRUND TOUR

**01.03.25 STILL COUNTING**  
SUPPORT: MIRON AIDEN

**07.03.25 HEAVYSAURUS**  
POMMESGABEL RELOADED TOUR

**08.03.25 ASPHYX**  
+ CRYPTS & NO SHELTER

**22.03.25 BENNI STARK**  
NEUE KOLLEKTION

**27.03.25 LISA FELLER**  
SCHÖN FÜR DICH

**29.03.25 MONTREAL**  
AM ACHTECK NICHTS NEUES TOUR

JETZT VORMERKEN:

**50** JAHRE  
ALTER  
SCHLÄCHTHOF  
20. & 21. Juni  
umsonst & draußen

Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen (Ems)  
[www.alterschlachthof.de/tickets](http://www.alterschlachthof.de/tickets) | [info@alterschlachthof.de](mailto:info@alterschlachthof.de)  
Karten an allen bekannten VVK-Stellen, im Internet und unter 0591/9144-144

**SPUTNIKHALLE**  
ROCKTHEATRECLUB

**alles ausser BOHLEN!**  
MIT DJ NIGGELS & DJ CHRIS

**DIE 80ER-PARTY**  
DIE ROCKT!

**sa. 28.12.**  
**sa. 25.01.**

**ab 22 UHR - AUF 2 FLOORS**  
**SPUTNIKHALLE MÜNSTER**  
IMMER AM 4. SAMSTAG  
DES MONATS  
[WWW.MONASTERIA.NET](http://WWW.MONASTERIA.NET)

**MENNO!**



## Parties

### ■ MÜNSTER:

22.00 **Tanz der Vampire – Bollock Brothers Aftershowparty** Gothic, Wave, Industrial, EBM, Wave Classix, Mittelalter mit DJ Niggels & DJ Chris. 2nd Floor: Rock by Rockmöller (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Footloose – 80s Party** mit Raffa (Hot Jazz Club)

23.00 **Heinz Winter Fest** mit Pils, Cora Lee, DIN/A8 u.a. (Fusion Club)

23.00 **Baddaz Afro**, Dancehall, Latin, Hip Hop (Puls, Hafenstr. 64)

### ■ BIELEFELD:

21.00 **Twenty7up** Ungeschminkt Abfeiern (Movie)

21.00 **Heiliger Bimbam – Weihnachtsparty** Rock, Synthiepop, New Wave, Post Punk, Italo Disco, 80s, 90s mit den DJs mr.freeze & Slin (Cantine, Bleichstr. 77a)

23.00 **X-Mas Bounce** (Forum)



### ■ GÜTERSLOH:

22.00 **Nightlife before Christmas** (Die Weberei)

## Komik

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Die Abrechnung des Jahres** mit Oliver Pocher und Serdar Somuncu (Stadthalle)

## ■ GÜTERSLOH:

19.00 **Kaff & Kosmos** Der Kiez-Komedy-Klub (Die Weberei)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** von Stefan Vögel (Boulevard)

18.00+21.30 **Stylez!** Variété-Show (GOP)

19.30 **Unser Deutschlandmärchen** von Dincer Gücyeter (Theater, kleines Haus)

20.00 **Blow Boys Blow** Theaterperformance von Dennis Deter (Pumpenhaus)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Die Mausefalle** Kriminalstück von Agatha Christie (TAM)

19.30 **Die Stille Nacht – Das Weihnachtsmusical** (Spiegelzelt, Ravensberger Park)

20.00 **Zuhause** von und mit Jelena Quaeet-Faslem (Theaterlabor)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Legends** Variété-Show (GOP)

19.30 **Prost, Onkel Erich!** Literarisch-musikalische Revue mit Lea-Marie & Walter Sittler und den Sextanten (Theater im Park)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

16.30 **Kurzfilmtag 2024** Lichtspielgarage III (Privatgarage), 17.30 h: Spread the Wings, 20.00 h: Accidentally Cinematic – Home Movies – www.kurzfilmtag.com (Westfälischer Kunstverein)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

14.30+17.00 **Der Schweinachtsmann** mit den 6-Zylindern (Freie Waldorfschule)

15.30 **Die Mütze** (Charivari Puppentheater)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

17.00-22.00 **Xmas Lights** (Allwetterzoo)

### ■ BIELEFELD:

15.00+19.30 **Circus Flic Flac** „Nervenkitzel Hoch 10 – die 10. X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)



### ■ DORTMUND:

14.00+19.00 **Cavalluna** Pferdeshow (Westfalenhalle)

### ■ OSNABRÜCK:

10.00-19.00 **Leuchten des Winterland** (Zoo)

## So., 22.12.

## Konzerte

### ■ BIELEFELD:

15.00 **Musik zur Weihnachtszeit** Familienkonzert der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

20.00 **Coldplace** Coldplay Tribute (Lokschuppen)

## Komik

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Der Jahresrückblick 2024** von und mit Ingo Borchers und Gästen (TAM)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Stylez!** Variété-Show (GOP)

15.00 **Kammeroperette Münster: Mitislaw der Mo-**

**derne** Operette von Franz Lehár (Theater, Studio)

17.00 **So äs in'n Hiëmel** mit der Niederdeutschen Bühne (Theater, kleines Haus)

18.00 **Welche Droge passt zu mir?** Monolog von Kai Hensel mit Carola von Seckendorff (Bei Ute brennt noch Licht, Emdeener Str. 10)

18.30 **Es ist nur eine Phase, Hase** von Stefan Vögel (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

18.30 **Die Stille Nacht – Das Weihnachtsmusical** (Spiegelzelt, Ravensberger Park)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Legends** Variété-Show (GOP)

### ■ GÜTERSLOH:

16.00 **Die Zauberflöte** Oper von Mozart (Theater)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Alle Jahre wieder** Weihnachts-Kultfilm (BRD 1967) von Ulrich Schamoni (Schloßtheater)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

11.30 **Adventscfé** Weihnachtsgeschichten für Groß und Klein (Theater, Foyer großes Haus)

14.30+17.00 **Der Schweinachtsmann** mit den 6-Zylindern (Freie Waldorfschule)

15.00 **Sasja und das Reich jenseits des Meeres** Musiktheater von Gordon Kampe (Theater, großes Haus)

15.30 **Die Mütze** (Charivari Puppentheater)

### ■ BIELEFELD:

15.00 **Die Schöne und das Biest – das Musical** mit dem Theater Liberi für Kinder ab 4 Jahren (Stadthalle)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

17.00 **Hiltruper Weihnachtssingen** (Kulturbahnhof Hiltrup)

17.00-21.00 **Xmas Lights** (Allwetterzoo)

### ■ BIELEFELD:

15.00+19.30 **Circus Flic Flac** „Nervenkitzel Hoch 10 – die 10. X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

### ■ DORTMUND:

13.00 **Cavalluna** Pferdeshow (Westfalenhalle)

### ■ OSNABRÜCK:

10.00-19.00 **Leuchten des Winterland** (Zoo)

## Mo., 23.12.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

17.30 **Weihnachtskonzert: Winteridyll** (Theater, großes Haus)

### ■ BIELEFELD:

20.30 **The KaiserBeats** (Jazz-Club)

### ■ IBBENBÜREN:

20.00 **Tom Gaebel & his Orchestra** A Swinging Christmas Show (Bürgerhaus)

## Parties

### ■ GÜTERSLOH:

22.00 **Driving Home for Christmas** (Die Weberei)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** von Stefan Vögel (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Die Stille Nacht – Das Weihnachtsmusical** (Spiegelzelt, Ravensberger Park)

## Sonstiges

### ■ BIELEFELD:

15.00+19.30 **Circus Flic Flac** „Nervenkitzel Hoch 10 – die 10. X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

## Di., 24.12.

## Parties

### ■ MÜNSTER:

22.00 **Scheinheilige Nacht** mit DJ Rocca (Jovel)

### ■ BIELEFELD:

22.00 **Heiligabend-Party** (Extra Blues Bar)

### ■ GÜTERSLOH:

23.00 **Weberlei Nacht** (Die Weberei)

## Sonstiges

### ■ BIELEFELD:

14.00 **Circus Flic Flac** „Nervenkitzel Hoch 10 – die 10. X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

## Mi., 25.12.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

15.00 **Weihnachtskonzert: Winteridyll** (Theater, großes Haus)

20.00 **El Bosso & Die Ping Pongs + Masons Arms** (Jovel)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

22.00 **Dark X-MAS** Gothic & EBM Club Classics mit DJ Niggels & Guest (Sputnikhalle)

22.30 **30 Jahre X Mas** Bam mit Westbam und Robert Owens (Fusion Club)

### ■ BIELEFELD:

22.30 **Depeche Mode Party** mit DJ Michelle (Lokschuppen, Lok.Werk)

23.00 **Funclub Intl.: Our Great Holiday Rave** Worldwide Club, UK Bass, House, queer-friendly. Mit Leon Raum, So Vital, DJ Süß, Inspecta Awesome, Hypermobil, Felix Fleer u.a. (Nr.z.P.)

23.00 **Handballer & Friends Party** (Lokschuppen, Lok.Halle)

23.00 **Electronic Christmas** (Forum)

ALLWETTERZOO MÜNSTER

Erfahre mehr über die Zoo-keeper und ihre wichtige Arbeit!

HELPER MIT HERZ

Kennst du die Zoo-keeper? In unserem Artenschutz-Zentrum in Kambodscha setzen sie sich für die Rettung verletzter Tiere und bedrohter Arten ein.

ZOO-KEEPER PROJECT

Instagram YouTube Facebook





■ **BAD OEYNHAUSEN:**

14.00+17.00 **Legends Varieté-Show (GOP)**

15.30 **Dornröschen** mit dem Royal Classical Ballet (Theater im Park)

■ **GÜTERSLOH:**

19.30 **Der Himmel über Nazareth (Holy Moly)** Eine Art Krippenspiel von Fink Kleidheu (Theater, Skylobby)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Kasper im Glück** (Charivari Puppentheater)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

15.00+19.00 **Holiday on Ice – „Horizons“** (Halle Münsterland)

17.00-21.00 **Xmas Lights** (Allwetterzoo)

■ **BIELEFELD:**

11.00+15.00+19.30 **Circus Flic Flac** „Nervenkitzel Hoch 10 – die 10. X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ **OSNABRÜCK:**

10.00-19.00 **Leuchtendes Winterland** (Zoo)

**Mo., 30.12.**

**Konzerte**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Jahresabschluss Session** Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **The Harlem Gospel Singers** (Stadthalle)

■ **GÜTERSLOH:**

20.45 **smALLStars 2024 – Das war's!** (Die Weberei)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Stylez!** Variété-Show (GOP)

20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** von Stefan Vögel (Boulevard)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

13.00+16.30 **Holiday on Ice – „Horizons“** (Halle Münsterland)

■ **BIELEFELD:**

15.00+19.30 **Circus Flic Flac** „Nervenkitzel Hoch 10 – die 10. X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

**Di., 31.12.**

**Konzerte**

■ **GÜTERSLOH:**

20.45 **smALLStars 2024 – Das war's!** (Die Weberei)

■ **HERFORD:**

19.30 **The Musical Story of Elvis** mit Nils Strassburg & The Roll Agents (Stadttheater)

■ **LÜDINGHAUSEN:**

15.30 **Silvesterkonzert** (Burg Vischering)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Silvester 2024** Buffet, Live-Musik & Party (Hot Jazz Club)

22.00 **Special Silvester Punch 2024 – Feiern auf 3**

**Floors!** Halle: Best of Rock, Pop, Alternative, Oldies, Elektro, Ska mit DJ Kai. Café: DJ Niggels & Guest. Triptychon: Dub, Dubstep, Bass, DnB mit Miava, Noclu, Cosy, Eeph, Bugn, Szilard & Luuk. Inkl. Feuerwerk um Mitternacht auf dem Vorplatz (Sputnikhalle & café & Triptychon)

22.00 **Happy New Yeah!** (Heaven)

22.00 **Silvester bei Lola** (Rote Lola)



22.00 **Silvesterparty** (Theater, Foyer großes Haus)

23.00 **Die Abfahrt 24/25** mit Dennies Siemion, Renzo, Orient Exzess, Pechschwarz, Marino, Red Mojo u.a. (Fusion Club & Conny Kramer)

23.00 **Silvester 2024** Party mit DJ Sylvie (Hot Jazz Club)

23.00 **The Last Party of 2024** Live on Stage; Eleksandom (Puls, Hafenstr. 64)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Silvester Party 2024** mit Comedy-Rahmenprogramm und DJ-Musik. Anmeldung & Infos unter Tel.: 0521-144 3003 (Neue Schmiede)

21.00 **Die Radio Bielefeld Silvesterparty** (Lokschuppen)

21.00 **Silvester-Party** (Extra Blues Bar)

■ **GÜTERSLOH:**

22.00 **Silvester-Party** (Die Weberei)

**Komik**

■ **GÜTERSLOH:**

18.00 **Gogol & Mäx** Teatro Musicomico – Humor in Concert (Theater)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

15.00+19.30 **Doktor Ox** Fantastische Operette von Jacques Offenbach (Theater, großes Haus)

16.00+17.00 **Dinner for one** (Boulevard)

16.30+19.30 **Kalter weißer Mann** von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob (Borchert-Theater)

19.00+22.45 **Es ist nur eine Phase, Hase** von Stefan Vögel (Boulevard)

20.00 **Afterlife Afterlove Afterdeath** Tanzabend (Theater, kleines Haus)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Venedig im Schnee** mit dem Mobilien Theater Bielefeld (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

**BUNKER ULMENWALL**

**WEIHNACHTS MATINEE 2024**

26.12. | Rudolf-Ortner-Halle | 11.00 - 14.00  
Bielefeld | Einlass ab 10.00 Uhr

Benefiz für die Kultur- und Jugendarbeit des Bunker Ulmenwall e.V.

Laksa & Roland Loerwald  
Markus Schwartzke | Lemon Sun  
Final Bar Orchestra | Funkstille  
Richie Arndt  
Das Plätzchen Quartett

Kartenvorverkauf über TouristInfo, NW-Ticket und direkt über Bunker Ulmenwall  
Einlass ab 10.00 Uhr

Eintritt: VVK: 15,-€ / ermäßigt VVK: 10,-€ / TK: 20,-€ / ermäßigt 15,-€  
(Mitglieder, Schüler\*/Student\*innen, 6-Abj) | Unter 12 frei

Wir unterstützen das Bunker Ulmenwall e.V.

**DUO PARISER FLAIR**

**ZAUBER DER STERNE**  
DIE WEIHNACHTSGALA

Andrea Chudak / Iona Nymoen, Sopran  
Marie Giroux, Mezzosopran  
Joseph Schnurr, Tenor  
mit dem Ensemble Spreegold

26. Dezember 2024 - 19:30 Uhr  
ey-luth. Kirche, Münstersche Straße  
Bad Rothenfelde - Einlass: 18:45 Uhr

Info & Tickets: Touristinformation Haus des Gastes | Am Kurpark 12 | Bad Rothenfelde  
Tel.: 05424 2218-0 | E-Mail: touristinfo@bad-rothenfelde.de | www.eventim.de

Ticket VVK: 37,00 € | AK: 40,00 € | Ermäßigung Gästekarte: 3,00 €

www.pariser-flair.de

Bad Rothenfelde  
Stadtteil von Osnabrück

Tickets & Info: Tel. 05424 2218-0, www.bad-rothenfelde.de, www.eventim.de

**TANGO SENSATIONS**  
Streichquartett trifft auf Bandoneón

Carli Quartett & Christian Gerber - Bandoneón

Mit freundlicher Unterstützung von

LANDKREIS OSNABRÜCK  
OSNABRÜCK  
2024 | FREIENSTRASSE

Freitag, 17.01.2025  
19:30 Uhr (Einlass 18:45 Uhr)  
Haus des Gastes

Info & Tickets: Touristinformation - Haus des Gastes  
Am Kurpark 12 - Bad Rothenfelde | Tel.: 05424 2218-0  
E-Mail: touristinfo@bad-rothenfelde.de  
www.eventim.de

Tickets: VVK: 30,00 € / AK: 23,00 €  
Ermäßigung: Gästekarte: 2,00 € | Schüler/Studenten: 5,00 €

# KING STAR MUSIC

## PÖBEL MC

28.12.2024  
Skaters Palace

## MAEL UND JONAS

29.12.2024  
Skaters Palace

## STICK TO YOUR GUNS

18.01.2025  
Skaters Palace

## CHUCK RAGAN

28.01.2025  
Skaters Palace

## DIE KASSIERER

01.03.2025  
Skaters Palace

## VAN HOLZEN

17.03.2025  
Skaters Palace

## CCOSMO

18.03.2025  
Skaters Palace

TICKETS: EVENTIM.DE

KINGSTAR-MUSIC.COM

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
14.00+18.30 **Legends Varieté-Show** (GOP)

■ **LEMGO:**  
15.00 **Eine Bank in der Sonne** mit der Theatergruppe Stättgespräch... (Kulturbahnhof)

**Sonstiges**  
■ **BIELEFELD:**  
15.00+19.30 **Circus Flic Flac** „Nervenkitzel Hoch 10 – die 10. X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

**Mi., 1.1.**  
**Konzerte**  
■ **MÜNSTER:**  
16.00+19.30 **Neujahrskonzert** mit Werken von Mozart, Steiner, Saint-Saëns u.a. (Theater, großes Haus)

■ **BIELEFELD:**  
18.00 **Verrückte Welt...!?** Neujahrskonzert der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

**Kinder**  
■ **MÜNSTER:**  
15.30 **Kasper im Glück** (Charivari Puppentheater)

**Sonstiges**  
■ **MÜNSTER:**  
17.00-21.00 **Xmas Lights** (Allwetterzoo)

■ **BIELEFELD:**  
15.00+19.30 **Circus Flic Flac** „Nervenkitzel Hoch 10 – die 10. X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

**Do., 2.1.**  
**Konzerte**  
■ **MÜNSTER:**  
19.30 **Neujahrskonzert** mit Werken von Mozart, Steiner, Saint-Saëns u.a. (Theater, großes Haus)

**Parties**  
■ **MÜNSTER:**  
20.00-23.00 **Turbo-Tanz-Treff – die Frühparty** 80s Pop, Wave & Synth (Rote Lola)

**Theater**  
■ **MÜNSTER:**  
19.00 **Stylez!** Varieté-Show (GOP)  
20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** von Stefan Vögel (Boulevard)

20.00 **All das Schöne** von Duncan Macmillan mit Jonny Donahoe (Borchert-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
20.00 **Legends Varieté-Show** (GOP)

**Lesungen**  
■ **HORN-BAD MEINBERG:**  
19.30 **On the Road to Dingsbums** Autorenlesung mit Joachim H. Peters (Foyer des Kurtheaters)

**Sonstiges**  
■ **MÜNSTER:**  
17.00-21.00 **Xmas Lights** (Allwetterzoo)

19.00 **Riddle me this!** Das Musikquiz (Bohème Boulette)

■ **BIELEFELD:**  
15.00+19.30 **Circus Flic Flac** „Nervenkitzel Hoch 10 – die 10. X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

## Fr., 3.1.

**Konzerte**  
■ **MÜNSTER:**  
17.30 **Internationales Jazzfestival Münster 2025** mit dem Brainteaser Orchestra, Makiko Hirabayashi – Weavers „Gifts“, Kind und Trovesi / Damiani / Fioravanti „Old and New Dances“ (Theater)

19.30 **Wiener Johann Strauß Konzert-Gala** (Halle Münsterland)

20.00 **The Great Machine + Voiced from the Void** (Rare Guitar)

20.00 **Loving the Sun** (Hot Jazz Club)  
20.00 **Rev. Gregory M. Kelly & The Best of Harlem Gospel** (Überwasserkirche)

■ **BIELEFELD:**  
18.00+20.30 **Anime Dreamlight Concert** (Oetker-Halle)

20.30 **Andreas Diehlmann Band** Bluesrock (Jazz-Club)

**Parties**  
■ **MÜNSTER:**  
23.00 **Bessere Zeiten – 00er & 10er Party** mit Raffa (Hot Jazz Club)

**Theater**  
■ **MÜNSTER:**  
18.00+21.30 **Stylez!** Varieté-Show (GOP)  
20.00 **Der Teufel und die Diva** von Fred Breinersdorfer und Katja Röder mit Musik von Hildegard Knef (Borchert-Theater)

20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** von Stefan Vögel (Boulevard)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
18.00+21.00 **Legends Varieté-Show** (GOP)

**Sonstiges**  
■ **MÜNSTER:**  
10.00 **Rollschuhdisco** (Skaters Palace)  
17.00-22.00 **Xmas Lights** (Allwetterzoo)

■ **BIELEFELD:**  
15.00+19.30 **Circus Flic Flac** „Nervenkitzel Hoch 10 – die 10. X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ **OSNABRÜCK:**  
14.00-19.00 **Leuchtendes Winterland** (Zoo)

## Sa., 4.1.

**Konzerte**  
■ **MÜNSTER:**  
12.00 **Improvisation for...** Im Rahmen des Jazzfestivals (Dominkanerkerkirche)

15.00 **Internationales Jazzfestival Münster 2025** mit Claerhout / Baas / Gaddum / Peet, Chaerin im Quartet, Daniel García Diego Sextet, Alina Bzhezhyńska & Tony Kofi „Altera Vita“, Jasper Hoiby's Three Elements und Louis Sclavis Quintet „India“ (Theater)

19.00 **Salonorchester Münster** (Friedenskapelle)

20.00 **Fly Fighters Foo Fighters** Tribute (Rare Guitar)

20.00 **Die Blosewinds** Eintritt frei (Heile Welt)

21.00 **Tico Doray & Band** Folk, Pop (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**  
18.00+20.30 **Anime Dreamlight Concert** (Oetker-Halle)

20.00 **Neujahrskonzert** mit Rondiva, JETZT! Michael Girke und Eudel (Theaterlabor)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
19.30 **Söhne Mannheims Piano** (Theater im Park)

**Parties**  
■ **MÜNSTER:**  
22.00 **Depeche Mode-Party** 80s, Wave, Electro & viel Depeche mit DJ Niggels (Triptychon)

23.00 **Rock Club** (Hot Jazz Club)

**Komik**  
■ **BIELEFELD:**  
19.30 **Der Jahresrückblick 2024** von und mit Ingo Borchers und Gästen (TAM)



**Theater**  
■ **MÜNSTER:**  
17.00+20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** von Stefan Vögel (Boulevard)

18.00+21.30 **Stylez!** Varieté-Show (GOP)  
20.00 **Der Teufel und die Diva** von Fred Breinersdorfer und Katja Röder mit Musik von Hildegard Knef (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**  
19.30 **antigone. ein requiem** eine rekomposition nach sophokles. Von Thomas Köck (Stadttheater)

19.30 **Nicht mein Feuer** von Laura Naumann (TAMzwei)

20.00 **Venedig im Schnee** mit dem Mobilien Theater Bielefeld (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
17.00+20.00 **Legends Varieté-Show** (GOP)

**Kinder**  
■ **MÜNSTER:**  
15.30 **Kasper im Glück** (Charivari Puppentheater)

**Sonstiges**  
■ **MÜNSTER:**  
10.00 **Rollschuhdisco** (Skaters Palace)

17.00-22.00 **Xmas Lights** (Allwetterzoo)

■ **BIELEFELD:**  
15.00+19.30 **Circus Flic Flac** „Nervenkitzel Hoch 10 – die 10. X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ **OSNABRÜCK:**  
10.00-19.00 **Leuchtendes Winterland** (Zoo)

## So., 5.1.

**Konzerte**  
■ **MÜNSTER:**  
12.00 **Improvisation for...** Im Rahmen des Jazzfestivals (Dominkanerkerkirche)

13.30 **Internationales Jazzfestival Münster 2025** mit Cole / Gilles Duo, Pauline Réage, Preisträger Westfalen-Jazz, Yom x Ceccaldi Brothers „Le Rhythme du Silence“, Xhosa Cole Quartet „Free Monk“ und Andrés Coll „Odyssey“ (Theater)

17.00 **Salonorchester Münster** (Friedenskapelle)

18.00 **Contraste** (Black Box im Cuba)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Prime Orchestra** Rock Sympho Show (Lokschuppen)

■ **GÜTERSLOH:**  
11.00 **Westfälische Kammerphilharmonie Gütersloh** (Stadthalle)

**Komik**  
■ **BIELEFELD:**  
19.30 **Der Jahresrückblick 2024** von und mit Ingo Borchers und Gästen (TAM)

**Theater**  
■ **MÜNSTER:**  
14.00+18.00 **Stylez!** Varieté-Show (GOP)

18.00 **Der Teufel und die Diva** von Fred Breinersdorfer und Katja Röder mit Musik von Hildegard Knef (Borchert-Theater)

18.30 **Es ist nur eine Phase, Hase** von Stefan Vögel (Boulevard)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
14.00+17.00 **Legends Varieté-Show** (GOP)

**Kinder**  
■ **MÜNSTER:**  
10.30 **Kuno Knallfrosch rockt Europa** Familien-Konzert im Rahmen des Jazzfestivals (Theater, kleines Haus)

15.30 **Kasper im Glück** (Charivari Puppentheater)

**Sonstiges**  
■ **MÜNSTER:**  
10.00 **Rollschuhdisco** (Skaters Palace)

17.00-21.00 **Xmas Lights** (Allwetterzoo)

■ **BIELEFELD:**  
11.00+15.00+19.30 **Circus Flic Flac** „Nervenkitzel Hoch 10 – die 10. X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ **OSNABRÜCK:**  
10.00-19.00 **Leuchtendes Winterland** (Zoo)

## Mo., 6.1.

**Konzerte**  
■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Erbdrostenhofkonzert** mit Werken von Debussy, Widor, Grieg u.a. (Erbdrostenhof)

**Theater**  
■ **MÜNSTER:**  
15.00+19.00 **Winterzauber-Variété** (Halle Münsterland)

# Hot Spot

...ist ein Bereich, der unter der Erdkruste durch glühendes Magma erhitzt wird. Schwitz! Das heiße Ding im Münsterschen GOP vereint im Brennpunkt artistischer Klasse einmal mehr internationale Varieté-Künstler der ersten Liga. Wie etwa Moderator und Multi-Jongleur Andreas Wessels (Foto), der entweder sechs Bälle jongliert, während er Seil springt, oder auch mal nur eine brennende Zigarette (hört sich einfach an, versuchen Sie es aber lieber

nicht, wenn Sie ihre Umgebung nicht gefährden wollen). Nach einer Show am Broadway schrieb die New York Times über ihn kurz und ergreifend: „Brillant!“ Und am Mikrofon ist er ebenso vielseitig und unterhaltsam, ob als Gentleman oder Straßenjunge – der Mann beherrscht jede Rolle. Dazu gibt es sensationelle Akrobatik mit Hula-Hoop-Reifen, Cyr Wheel, Ikarischen Spielen (eine eher rare Kunst der Akrobatik!), Handstand-Equilibristik sowie magische Momente der Zauberei.

■ 9.1.-6.4. Münster, GOP Variété-Theater



20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** von Stefan Vögel (Boulevard)

### Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.30 **Quizliga Münster** (Hotel Galactica, Überwasserstr. 2)

### Di., 7.1.

### Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Achtsam morden** von Karsten Dusse (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Rosige Aussichten (Grand Horizons)** von Bess Wohl (TAM)

### Mi., 8.1.

### Theater

■ MÜNSTER:

10.00 **Skalar** Eine Live Animation Cinema-Produktion des Künstlerkollektivs Sputnik (Theater, kleines Haus)

20.00 **Achtsam morden** von Karsten Dusse (Borchert-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Legends** Variété-Show (GOP)

### Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Erlasene Literatur** mit Anna Loos & Jan Josef Liefers (Halle Münsterland)

### Vorträge

■ MÜNSTER:

19.00 **Namibia und Botswana – Abenteuer im südlichen Afrika** Grenzgang-Reisereportage (Friedenskapelle)

### Sonstiges

■ GÜTERSLOH:

19.00 **Per Fahrrad 6.000 km von Vancouver nach Halifax** Digitale Multivisionsshow von Reinhard Pantke (Stadthalle)

### Do., 9.1.

### Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Sofia Talvik** Americana / Folk (Hot Jazz Club)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Antilopen Gang** (Botschaft)

### Parties

■ MÜNSTER:

20.00-23.00 **Turbo-Tanz-Treff – die Frühparty** Hip Hop, Dancehall, Rap & some funky Stuff mit DJ Kampmann (Rote Lola)

### Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Achtsam morden** von Karsten Dusse (Borchert-Theater)

20.00 **Das Phantom der Oper** Musical (Halle Münsterland)

20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** von Stefan Vögel (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Rosige Aussichten** von Bess Wohl (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Legends** Variété-Show (GOP)

■ GÜTERSLOH:

19.00 **Schwanensee** mit dem Classico Ballet Napoli (Stadthalle)

### Kinder

■ MÜNSTER:

10.00 **Ich will das so!** Eine Produktion für taube und hörende Menschen ab 5 Jahren (Begegnungszentrum Meerwiese)

10.30 **Sasja und das Reich jenseits des Meeres** Musiktheater (Theater, großes Haus)

### Fr., 10.1.

### Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **The Chambers – die Virtuosen aus Köln** Musik von Vivaldi, Rimski-Korsakow, Tschaiakowsky, Queen, den Beatles sowie Klassiker der Filmmusik (Überwasserkirche)

20.00 **Entropy + Chatreux** (Gleis 22)

20.00 **Jürgen Bleibel Quintett** Jazz (Hot Jazz Club)

20.00 **Purple Rising** Deep Purple Tribute (Rare Guitar)

20.30 **Reverend Hardy Hardon and the Church of Elvis** (Sputnikhalle)

■ BIELEFELD:

20.00 **Planets in Blue** Konzert des Bundesjugendorchesters mit Musik von Britten, Gershwin und Holst (Oetker-Halle)

20.30 **The Hamburg Blues Band & Friends** (Jazz-Club)

### Parties

■ MÜNSTER:

22.00 **Club 40 Party** (Hot Jazz Club)

### Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **GTD Comedy Slam** mit Moderator Jens Heinrich Claassen (Kreativ-Haus)

### Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.30 **Hot Spot** Variété-Show (GOP)

19.30 **Leonce und Lena und Lenz** von Georg Büchner (Theater, großes Haus)

19.30 **Afterlife Afterlove Afterdeath** Tanzabend (Theater, kleines Haus)

20.00 **Achtsam morden** von Karsten Dusse (Borchert-Theater)

20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** von Stefan Vögel (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Venedig im Schnee** mit dem Mobilien Theater (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

■ BAD OEYNHAUSEN: 18.00+21.00 **Legends** Variété-Show (GOP)

### Kinder

■ MÜNSTER:

10.00 **Ich will das so!** Eine Produktion für taube und hörende Menschen ab 5 Jahren (Begegnungszentrum Meerwiese)

### Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.00-24.00 **Langer Freitag** Eintritt frei (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

19.30 **Himmelsführung**

mit den Sternfreunden Münster, nur bei klarem Himmel – Teilnahme kostenlos (Parkgelände zwischen Naturkundemuseum und Mühlenhof)

## Sa., 11.1.

### Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Sunda Arc + Hanakiv** Audiovisuelles Konzert (Pumpenhaus)

20.00 **Sebastian Krämer & Marco Tschirpke** (Friedenskapelle)

21.00 **Irie Miah & The Massive Vibes** Roots Reggae (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.00 **Rev. Gregory M. Kelly & The Best of Harlem Gospel** (Altstädter Nikolaikirche)

20.00 **PappelSession Nr. 2** mit Spätfrühling, der Akustikband und Schwarm-singen mit Ready to Sing (Pap-pelkrug)

20.00 **Daniel Müller-Schott** Cellokonzert (Oetker-Halle)

21.00 **Michael van Merwyk** (Extra Blues Bar)

■ DETMOLD:

19.00 **Owls'n'Bats Winterfest** mit Clan of Xymox, Night Nail, Yeahrs und Nikita Curtis, außerdem Schatzenmarkt und Aftershoppingparty (Stadthalle)

■ GÜTERSLOH:

19.00 **Junge Bläserphilharmonie NRW** (Stadthalle)

■ LINGEN:

20.00 **Death Metal Night Vol. 3** mit Heretic Warfare, The Splatter and Gore Department, Perish und Permutation (Alter Schlachthof)

■ RIETBERG:

19.30 **Mit Strauss und Brauns 2025** Konzert der Nordwestdeutschen Philharmonie (Cultura)

### Parties

■ MÜNSTER:

22.00 **We Will Rock You!** Metroparty (Jovel)

23.00 **Dancing In The Name Of – 90er Party (fast) ohne Bravo Hits** mit Raffa (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

23.00 **1 Jahr Old But Gold** Ü 30 Hip Hop Party (Lokschuppen)

■ OSNABRÜCK:

21.00 **Club 40 Party** mit Djane Kirsten (Rosenhof)

### Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Prima, fein gemacht** Musik-Comedy mit Martina Brandl (Kreativ-Haus)

### Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** von Stefan Vögel (Boulevard)

18.00+21.30 **Hot Spot** Variété-Show (GOP)

19.30 **La Bohème** Oper von Puccini (Theater, großes Haus)

19.30 **Tod eines Handlungsreisenden** von Arthur Miller (Theater, kleines Haus)

19.30 **Helena oder stay safe and sorry** von Selma Kay Matter (Theater, Studio)

■ BIELEFELD:

19.30 **La Bohème** Oper von Puccini (Stadtheater)

19.30 **Rosige Aussichten (Grand Horizons)** von Bess Wohl (TAM)

20.00 **Venedig im Schnee** mit dem Mobilien Theater Bielefeld (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Legends** Variété-Show (GOP)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Weberei oder Die Erfindung des Bademantels** von Lisa Sommerfeldt (Theater)

■ HERFORD:

19.30 **Hooked** Irische Steptanz-Show mit Desperados of Ireland (Stadtheater)

■ LEMGO:

19.30 **Eine Bank in der Sonne** mit der Theatergruppe Stattgespräch... (Kulturbahnhof)

### Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Klaus Hüpper** Rocklesung mit Live-Musik mit der Band „Mit Senf!“ (Heile Welt)

■ BIELEFELD:

19.00 **Mahlzeit! Geschichten von Europas Tischen** Lesung mit Wladimir Kammer (Lokschuppen)

### Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper im Glück** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

15.00 **Kinder- und Jugendzirkus Karibu** (Rudolf-Steiner-Schule)

### Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00 **Konzerthaus-Führung** (Oetker-Halle)

## So., 12.1.

### Konzerte

■ BIELEFELD:

18.00 **Menachem Har-Zahav** Klavierkonzert mit Werken von Chopin, Liszt, Ravel u.a. (Oetker-Halle)

19.00 **Rockin' Blues Session** (Extra Blues Bar)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Breeze Bläserquintett** (Theater)

■ LANGENBERG:

18.00 **Staring Girl** Americana/Folk (KGB)

## Theater

■ MÜNSTER:

11.00 **Kostprobe: „Herzfa-den“** Schauspiel über die Augsburger Puppenkiste (Borchert-Theater)

11.30 **Matinée: „Paradise“** von Kaethe Tempest (Theatertreff)

14.00+18.00 **Hot Spot** Variété-Show (GOP)

15.00 **Kammeroperette Münster: Mitislaw der Moderne** (Theater, Studio)

18.30 **Es ist nur eine Phase, Hase** von Stefan Vögel (Boulevard)

19.00 **Unser Deutschlandmärchen** von Dincer Gücyeter (Theater, kleines Haus)

20.00 **Die ultimative Improshow** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

19.00 **Moving Shadows – Our World** Schattentheater (Lokschuppen)

20.00 **Die Wut, die bleibt** von Mareike Fallwickl (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN: 14.00+17.00 **Legends** Variété-Show (GOP)

■ GÜTERSLOH:

16.00 **Weberei oder Die Erfindung des Bademantels** von Lisa Sommerfeldt (Theater)

### Lesungen

■ MÜNSTER:

16.00 **Literatur für Liebhaber** Anton Tschechow zum 165. Geburtstag (Theatertreff)

■ BIELEFELD:

17.30 **Und alle so still** Lesung mit Mareike Fallwickl (TAM)

19.30 **Best of Poetry Slam** (Stadtheater)

■ RIETBERG: 16.00 **Patagonien** Reisevortrag (Cultura)

### Kinder

■ MÜNSTER:

15.00 **Sasja und das Reich jenseits des Meeres** Musiktheater (Theater, großes Haus)

15.00 **Ich will das so!** Eine Produktion für taube und hörende Menschen ab 5 Jahren (Begegnungszentrum Meerwiese)

15.30 **Kasper im Glück** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

11.00+15.00 **Kinder- und Jugendzirkus Karibu** (Rudolf-Steiner-Schule)

■ GÜTERSLOH:

11.00 **Peter und der Wolf** Konzertgeschichten für Kinder von 4-7 J. (Theater)

■ HERFORD:

15.00 **Moment mal** Tanztheater für Kinder ab 2 Jahren (Stadtheater)

### Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00-23.00 **asses.ma**

sses Gaming-Performance von Patrick Blenkarn & Milton Lim (Pumpenhaus)

## Mo., 13.1.

### Konzerte

#### ■ BIELEFELD:

19.00 **Blue Monday** mit Greyhound George & Michael van Merwyk – Eintritt frei (Spökes, Johannisstr. 3, Bl-Schildesche)

20.00 **Thronehammer + Eremit** (Forum)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** von Stefan Vögel (Boulevard)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Quizliga Münster** (Bohème Boulette)

## Di., 14.1.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** Meine Kunst lasse ich nicht liegen! – Clara Schumann (Theater, großes Haus)

### Theater

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Cabaret Musical** (Stadttheater)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Zoomania** (OmU) Im Rahmen der Reihe „Politik & Film“ mit einem Einführungsvortrag von Prof. Dr. Katrin Hahn-Laudenberg (Cinema)

### Kinder

#### ■ HERFORD:

11.00 **Wutschweiger** von Jan Sobrie und Raven Ruëll (Stadttheater)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Der Sternenhimmel in 2025** Astronomische Jahresvorschau der Sternfreunde Münster – Eintritt frei (Planetarium)

## Mi., 15.1.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** Meine Kunst lasse ich nicht liegen! – Clara Schumann (Theater, großes Haus)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Maxjoseph** „Neues aus Bayern“ (Oetker-Halle)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

18.00 **Jeanne D'Arc** Tanzabend von Lillian Stillwell – Öff. (Theater, Ballettsaal)

19.00 **Hot Spot** Variété-Show (GOP)

## Do., 16.1.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Die himmlische Nacht der Tenöre** (Friedenskapelle)

20.00 **Marina & The Kats** Swing & Pop (Hot Jazz Club)

#### ■ GÜTERSLOH:

18.30 **Almir Meskovic & Daniel Lazar Duo** Balkan Klezmer (Theater)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

20.00-23.00 **Turbo-Tanz-Treff** Electro-Pop mit Raffa (Rote Lola)

### Komik

#### ■ LÖHNE:

20.00 **Bock drauf!** Puppen-Comedy mit Andrea Bongers (Werretalhalle)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Hot Spot** Variété-Show (GOP)

19.30 **La Bohème** Oper von Puccini (Theater, großes Haus)

20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** von Stefan Vögel (Boulevard)

### Sonstiges

#### ■ RIETBERG:

20.00 **Steffi und ihre Radiofreunde** mit Steffi Neu & Doc Esser, René Steinberg und Sven Pistor (Cultura)

## Fr., 17.1.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Burn + Unplaces + No Love Lost** (Rare Guitar)

19.30 **Florian Herzog** Jazz (Black Box im Cuba)

20.00 **Gipsy Rufina** Eintritt frei (Heile Welt)

20.00 **Broomhill** Pop & Jazz (Kreativ-Haus)

20.00 **Zed Mitchell** Magic of Strings (Kulturbahnhof Hiltrup)

21.00 **Hiss** Polka & Rock'n'Roll (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Elgar** Violinkonzert mit den Bielefelder Philharmonikern (Oetker-Halle)

20.30 **Mad Guz & The Mojos** Blues (Jazz-Club)

#### ■ BAD ROTHENFELDE:

19.30 **Tango Sensations** Carli Quartett & Christian Gerber – Streichquartett trifft auf Bandoneón (Haus des Gastes, Am Kurpark 12)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

23.00 **Take Me Out** Indieparty mit Eavo (Hot Jazz Club)

#### ■ HERFORD:

21.00 **I feel so Disco** mit DJ Tom Royce – Eintritt frei (Stadttheater, Studio)

### Komik

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Vollgas** Comedy mit Philipp Uckel (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

#### ■ LAGE:

20.00 **60 ist das neue 40 – Männer-Träume eines Italo-Schwaben** Comedy mit Roberto Capitoni (Ziegelei)

#### ■ LANGENBERG:

20.00 **Punk is Dad** Comedy mit Jochen Prang (KGB – KulturGüterBahnhof)

#### ■ LÖHNE:

20.00 **Bock drauf!** Puppen-Comedy mit Andrea Bongers (Werretalhalle)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

18.00+21.30 **Hot Spot** Variété-Show (GOP)

19.30 **Unser Deutschlandmärchen** von Dincer Gücyeter (Theater, kleines Haus)

## What's wrong with people?

Der Mensch soll ja angeblich das höchst entwickelte und intelligenteste Lebewesen unseres Planeten sein. Hm, aber warum lernt er dann nicht aus seinen Fehlentscheidungen der Vergangenheit? Oder tut er das sehr wohl – und sieht diese Fehler gar nicht als Fehler an, sondern als lohnendes Verhalten auch heutzutage? Klar, die Materie ist komplex, aber warum nicht mal Komplexes im schrillen Comicedesign auf die Theaterbühne bringen. **What's wrong with people?** fragen sich die Düsseldorfer Theatermacher **half past selber schuld** und inszenieren einen furiosen und gleichzeitig nachdenklich machenden Abend mit unverschämte witzigen Liedern, tanzenden Puppen (Anarchie in der Muppet Show!?) und lebendigen Cartoons in 2D. Eine einzige- und andersartige, große Spielwiese! Könnte man den Menschen doch noch aus der ewigen Wiederholungsfalle rausholen, indem man einfach mal die Spielregeln ändert?

19.30 **Marie & Martha** (Charivari Puppentheater)

20.00 **Herzfaden** Schauspiel über die Augsburger Puppenkiste von Thomas Hettche / Meinhard Zanger (Borchert-Theater)

20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** von Stefan Vögel (Boulevard)

21.00 **What's Wrong With People** Bühnencomic von half past selber schuld (Pumpenhaus)

#### ■ 17.1. Münster, Pumpenhaus, 20.00 h (auch 18.1.)

20.00 **Fortuna** Tanztheater (Theaterlabor)

20.00 **Venedig im Schnee** mit dem Mobilien Theater (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

20.00 **Bad Oeynhausen:** 20.00 **Formidable** Variété-Show (GOP)

20.00 **Herford:** 19.30 **Hasard** Tanzabend von Pierre Rigal mit der Compagnie dernière minute (Stadttheater)

20.00 **Münster:** 20.00 **wXw – We love Wrestling** (Sputnikhalle)

20.00 **Bielefeld:** 20.00 **Mut zur Tücke** Musikcabarett mit Sarah Hakenberg (Kreativ-Haus)

20.00 **Langenberg:** 20.00 **Punk is Dad** Comedy mit Jochen Prang (KGB – KulturGüterBahnhof)

20.00 **Löhne:** 20.00 **Bock drauf!** Puppen-Comedy mit Andrea Bongers (Werretalhalle)

20.00 **Münster:** 20.00 **Herzfaden** Schauspiel über die Augsburger Puppenkiste von Thomas Hettche / Meinhard Zanger (Borchert-Theater)

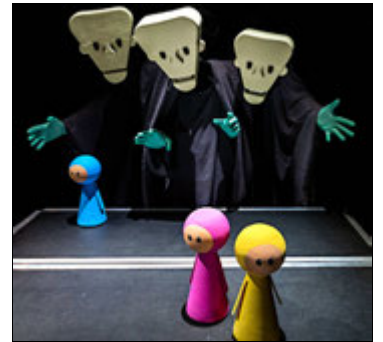
20.00 **Bielefeld:** 19.30 **Fortuna** Tanztheater (Theaterlabor)

20.00 **Dämon** Eine Wort-Musik-Collage über Wahn und Schrecken von und mit Matthias Brandt und Jens Thomas (Stadttheater)

20.00 **Venedig im Schnee** mit dem Mobilien Theater Bielefeld (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

20.00 **Bad Oeynhausen:** 17.00+20.00 **Formidable** Variété-Show (GOP)

20.00 **Gütersloh:** 19.30 **Planet B** Science-Fiction-Komödie mit dem



### Theater

#### ■ MÜNSTER:

11.00 **Jeanne D'Arc** Tanzabend von Lillian Stillwell (Theater, großes Haus)

17.00+20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** von Stefan Vögel (Boulevard)



18.00+21.30 **Hot Spot** Variété-Show (GOP)

19.00 **Königskinder** Märchenoper von Engelbert Humperdinck (Theater, großes Haus)

20.00 **What's Wrong With People** Bühnencomic von half past selber schuld (Pumpenhaus)

20.00 **Herzfaden** Schauspiel über die Augsburger Puppenkiste von Thomas Hettche / Meinhard Zanger (Borchert-Theater)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Fortuna** Tanztheater (Theaterlabor)

20.00 **Dämon** Eine Wort-Musik-Collage über Wahn und Schrecken von und mit Matthias Brandt und Jens Thomas (Stadttheater)

20.00 **Venedig im Schnee** mit dem Mobilien Theater Bielefeld (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

20.00 **Bad Oeynhausen:** 17.00+20.00 **Formidable** Variété-Show (GOP)

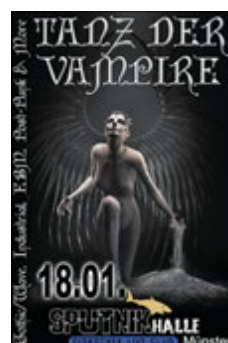
20.00 **Gütersloh:** 19.30 **Planet B** Science-Fiction-Komödie mit dem

**GLEIS 22** im Jib

Hafenstr. 34 48153 Münster  
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771  
www.gleis22.de  
E-Mail: info@gleis22.de

Fr. 13.12.	Majuskel (D) + Dear Stranger (D) + Amber (D)
Sa. 14.12.	Donkey Kid (D)
Fr. 10.01.	Entropy (D) + Chatreux (D)
Sa. 18.01.	Dr. Ring Ding & Band (D)
Sa. 01.02.	Powersolo (DK)
Do. 06.02.	Actors (CAN)
Fr. 07.02.	Blush Always (D)
Sa. 15.02.	Topographies (USA)
Mi. 26.02.	in der Sputnikhalle, Hawerkamp: Turbostaat (D)
	im LWL-Museum, Domplatz:
Mo. 11.03.	Sebastian Krumbiegel (Die Prinzen / D)

Einlaß 19.30 Uhr • Beginn 20.00 Uhr  
(falls nicht anders angegeben)



## Sa., 18.1.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

17.30 **Puke-Fest** mit The Basement Brats, Zatopeks, Jagger Holly, The Lemonnads, Kahuna Surfers, Dave Strong, Slan-

Maxim Gorki Theater, Berlin (Theater)

#### ■ LEMGO:

19.30 **Eine Bank in der Sonne** mit der Theatergruppe Stattgespräch... (Kulturbahnhof)

#### Lesungen

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Meister des Wortes: Joachim Król** „Urfaust“ von J.W. von Goethe (Theater, kleines Haus)

##### ■ BIELEFELD:

20.00 **Erliesene Literatur** mit Anna Loos & Jan Josef Liefers (Stadthalle)

#### Kinder

##### ■ MÜNSTER:

15.30 **Marie & Martha** (Charivari Puppentheater)

#### Sonstiges

##### ■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Doglive** Hundemesse (Halle Münsterland)

20.00 **Baddabäm! – Show für parapolitische Abendunterhaltung** (SpecOps)

##### ■ BIELEFELD:

14.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

20.00 **Sag mal, du als Physiker** Live-Podcast mit Jens Schröder, Johannes Kückens und Michael Büker (Wissenswerkstadt, Wilhelmstr. 3)

#### So., 19.1.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

18.00 **Diaphane** (Black Box im Cuba)

18.00 **Sinfoniekonzert** Meine Kunst lasse ich nicht liegen! – Clara Schumann (Theater, gr. Haus)

20.00 **MusikBlindDate** Impro-Konzert (Kreativ-Haus)

##### ■ BIELEFELD:

11.00 **Elgar Violinkonzert** mit den Bielefelder Philharmonikern (Oetker-Halle)

19.00 **Der König der Löwen – The Music live in Concert** Musik von Elton John und Hans Zimmer (Stadthalle)

##### ■ GÜTERSLOH:

18.00 **Junge Sinfoniker OWL** Musik von Bruckner,

Walton und Dvorák (Stadthalle)

#### Parties

##### ■ MÜNSTER:

18.00 **Faltenrock** Ü60 Rock- & Pop-Party (B-Side, Am Mittelhafen 42)

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP)

18.00 **Fremd** von Michel Friedman. Inszenierte Lesung mit Maria Goldmann und Konrad Haller (Kleiner Bühnenboden)

18.00 **Herzfaden** Schauspiel über die Augsburger Puppenkiste von Thomas Hettche / Meinhard Zanger (Borchert-Theater)

18.30 **Es ist nur eine Phase, Hase** von Stefan Vögel (Boulevard)

19.00 **Tod eines Handlungsreisenden** von Arthur Miller (Theater, kleines Haus)

##### ■ BIELEFELD:

15.00 **antigone. ein requiem** eine rekomposition nach sophokles. Von Thomas Köck (Stadttheater)

##### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP)

##### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Planet B** Science-Fiction-Komödie mit dem Maxim Gorki Theater, Berlin (Theater)

#### Lesungen

##### ■ MÜNSTER:

16.00 **Verrücktes Blut** A-torenlesung mit Joe Bausch (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

#### Kinder

##### ■ MÜNSTER:

15.30 **Marie & Martha** (Charivari Puppentheater)

##### ■ GÜTERSLOH:

11.00+15.00 **Moment mal** Tanztheater für Kinder ab 2 Jahren (Theater)

#### Sonstiges

##### ■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Doglive** Hundemesse (Halle Münsterland)

#### Mo., 20.1.

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** von Stefan Vögel (Boulevard)

#### Kinder

##### ■ GÜTERSLOH:

10.00 **Moment mal** Tanz für Kinder ab 2 Jahren (Theater)

#### Di., 21.1.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Fuzzman & The Singing Rebels** Wiener Pop-Band (Pension Schmidt)

#### Theater

##### ■ BIELEFELD:

19.30 **Richard O'Brien's Rocky Horror Show** Musical (Stadthalle)

#### Lesungen

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Zauberberg 2** Autorenlesung mit Heinz Strunk (Atlantic Hotel, Engelstr. 39)

#### Filme

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **European Outdoor Film Tour** (Cineplex)

#### Sonstiges

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Quizeinander** Pub-quiz (SpecOps)

#### Mi., 22.1.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Moon City Masters** Rock, Funk & Soul (Hot Jazz Club)

##### ■ BIELEFELD:

18.30 **Julius Asal** Klavierkonzert mit Werken von Scriabin und Scarlatti (Oetker-Halle)

#### Komik

##### ■ BECKUM:

20.00 **Die Vollkommenheit – wie der Vehler in die Welt kam** Comedy mit Erwin Grosche (Stadttheater)

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

19.00 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP)

**mike + The mechanics**  
*Looking Back - Living The Years*  
2025 Tour

ON THE ROAD THROUGHOUT GERMANY

ALL THE HITS & A DRIFT INTO GENESIS

**16. APRIL**  
**BIELEFELD**  
**STADTHALLE**

Tickets and Infos:  
mitunskannmanreden.de

Örtlicher Veranstalter: **WISSENSWERKSTADT**

AL EDITION NewMedia

mikaandthemechanics.com - print.de

A P&O presentation by arrangement with Arts & Tech South West Management

KUNSTHAUS gelsenkirchen S&P OWL

Tickets: [www.mitunskannmanreden.de](http://www.mitunskannmanreden.de)

**JAZZFEST**  
**GRONAU**

18.30 **Julius Asal** Klavierkonzert mit Werken von Scriabin und Scarlatti (Oetker-Halle)

**Jetzt Tickets sichern!**

**29.04.-04.05.2025**

[www.jazzfest.de](http://www.jazzfest.de)

## Mia Pittroff

Warum ist Ingwer der Messias unter den Knollengewächsen? Und warum sind junge Eltern beim Zoobesuch aufwendiger ausgerüstet, als Reinhold Messner auf der Tour zum Nanga Parbat? Die gebürtige Fränkin findet ihre Themen immer da, wo sie gerade ist – mal in der Provinz, mal in der Großstadt. Die Wahlberlinerin lässt sich nicht verorten und schon gar nicht in irgendeine Kabarett- oder Comedyschublade stecken. Nicht umsonst heißt ihr neues Solo-Programm **Ich geh schon mal nach hinten los**: Mit treffsicheren Pointen erzählt die studierte Germanistin, warum sie, wenn sie Französin wäre, jeden Tag ihre Eltern anrufen würde, oder warum es wichtig ist, mal drei Tage lang die Kleider nicht zu wechseln. Puh!

■ **18.1. Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**



**SVBWHYFOSALLY**  
**EISHEILIGE NACHT**  
 2024  
**SUBWAY TO SALLY WARKINGS**  
 THE O'REILLYS AND THE PADDYHATS HARPYIE  
 28.12.24 BIELEFELD LOKSCHUPPEN

**WLADIMIR KAMINER**  
 11.01.25 BIELEFELD LOKSCHUPPEN

**MADSEN HEUTE NACHT!**  
 25. JAHRE ALBUM DEBÜT  
 22.03. BIELEFELD LOKSCHUPPEN

**SOCIAL DISTORTION**  
 EUROPEAN TOUR 2025  
 04 APRIL LOKSCHUPPEN BIELEFELD

**BEATSTEAKS LIVE '25**  
 SPECIAL GUESTS  
**PLEASE TOUR**  
 11.10. MÜNSTER

**DEINE FREUNDE**  
**ALLE IN DIE HALLE**  
 02.11.25 - Münster, MOC Halle Münsterland

12.12.24 IN EXTREMO - BIELEFELD LOKSCHUPPEN  
 18.02.25 RUMORS OF FLEETWOOD MAC - BIELEFELD LOKSCHUPPEN  
 15.03.25 VNV NATION - BIELEFELD LOKSCHUPPEN  
 Infos unter [www.crunchtime.de](http://www.crunchtime.de)

## Ferdinand von Schirach

Seine Bücher werden verfilmt und verkaufen sich millionenfach, Theaterstücke wie „Terror“ und „Gott“ zählen zu den erfolgreichsten Dramen der Gegenwart. Nicht minder erfolgreich ist auch von Schirachs 2023 erschienenes Buch **Regen**. Im Oktober des selben Jahres präsentierte von Schirach diese Erzählung als Monolog eines regendurchnässten Mannes in einer Bar auch auf der Bühne. Das Stück entwickelte sich zum absoluten Publikumserfolg und der enorme Zuspruch sorgt dafür, dass es 2025 weitere Aufführungen von „Regen“ gibt. Die Regie des mutigen und sehr persönlichen Stückes, in dem von Schirach gleichermaßen Bühnenfigur und Autor ist, führt Elmar Goerden.



■ **24.1.** Bielefeld, Oetker-Halle, 20.00 h

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Richard O'Brien's Rocky Horror Show** Musical (Stadthalle)  
 20.00 **Dem Ingo wird die Oper erklärt** „Endstation Sehnsucht“ (Theater, Loft)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Formidable** Variété-Show (GOP)

### Lesungen

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Rath – der 10. Roman** Krimiautor Volker Kutscher liest auf Einladung der Villa ten Hompel aus seinem finalen „Rath“-Roman (Pumpenhaus)

#### ■ LANGENBERG:

20.00 **Die Straße im Kopf** Lesung mit Dominik Bloh (KGB – KulturGüterBahnhof)

### Vorträge

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Irland – Wild Atlantic Ride** Grenzgang-Reisereportage (Friedenskapelle)

### Kinder

#### ■ GÜTERSLOH:

10.00+16.00 **Die Konferenz der Tiere** Stück für Kinder ab 6 Jahren (Theater)

### Sonstiges

#### ■ BIELEFELD:

17.00-21.00 **Endloser Terror** Klanginstallation von Marcus Beuter, bis 27.1. – Eintritt frei (Theaterlabor)

## Do., 23.1.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Strahlemann** (Sputnikhalle)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Maria Baptist** „Hopes & Fears“ (Oetker-Halle)

20.00 **Laith Al-Deen** (Lokschuppen)

20.00 **Frittenbude + Schramm** (Forum)

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Telmo Pires** Fado (Theater, Skylobby)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

20.00-23.00 **Turbo-Tanz-Treff – die Frühparty** Indie mit Eavo (Rote Lola)

### Komik

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Hot Comedy Club** (Hot Jazz Club)

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tour 25** Kabarett mit Wolfgang Trepper (Stadthalle)

#### ■ HERFORD:

19.30 **Ab dafür!** Satirischer Jahresrückblick mit Bernd Gieseking (Stadttheater)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Hot Spot** Variété-Show (GOP)

19.30 **Kunst** von Yasmina Reza (Kulturbahnhof Hiltrup)

20.00 **All das Schöne** von Duncan Macmillan mit Jonny Donahoe (Borchert-Theater)

20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** von Stefan Vögel (Boulevard)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **La Bohème** Oper von Puccini (Stadttheater)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Formidable** Variété-Show (GOP)

### Lesungen

#### ■ LINGEN:

20.00 **Radioactive Slam #47** Poetry Slam (Alter Schlachthof)

#### ■ LÖHNE:

19.30 **Kriminacht** Lesung mit Meike Messal, Doris Oetting und Rolf Düfelmeyer (Werretalhalle)

### Vorträge

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Die Wolbecker – Geschichte der Kneipenkultur an der „Wolbecker“** Vortrag – Eintritt frei (Yolk im Bennohaus)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

10.30 **Sasja und das Reichtheater** von Gordon Kampe (Theater, großes Haus)

#### ■ GÜTERSLOH:

9.30+11.30 **Die Konferenz der Tiere** Stück für Kinder ab 6 Jahren (Theater)

## Fr., 24.1.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Desert Rock Fest Münsterland** mit Daily Thompson, Eremit und Convoy (Rare Guitar)

21.00 **Inside Out Big Band** Jazz, Swing (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

20.30 **Soulrender** (Jazz-Club)

#### ■ LINGEN:

20.00 **Dritte Wahl + Massendefekt** (Alter Schlachthof)

#### ■ RIETBERG:

20.00 **Mr. Rod** Rod Stewart Tribute (Cultura)

### Komik

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Verklärungsbedarf – Lieder vom Schwarzmalen & Schönfärben** mit Lennart Schilgen (Kreativ-Haus)

#### ■ DETMOLD:

20.00 **Radikale Spaßmaßnahmen** Coemdy mit René Steinberg (Stadthalle)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

18.00+21.30 **Hot Spot** Variété-Show (GOP)

19.30 **Paradise** von Kae Tempest (Theater, kleines Haus)

19.30 **Marie & Martha** (Charivari Puppentheater)

19.30 **Kunst** von Yasmina Reza (Kulturbahnhof Hiltrup)

20.00 **Dances Vagabondes** Tanztheater von und mit Louise Lecavalier (Pumpenhaus)

20.00 **Kalter weißer Mann** von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob (Borchert-Theater)

20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** von Stefan Vögel (Boulevard)

20.00 **Rebellischer Friedensengel – Bertha von Suttner** Ein Monolog (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Best of Musicals** (Halle Münsterland)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Drei Frauen im Schnee** mit dem Kleinen Theater Bielefeld (DansArt, Am Bach 11)

20.00 **Regen** Ein Bühnenstück von und mit Ferdinand von Schirach (Oetker-Halle)

20.00 **Great Expectations** von Felix Landerer (Stadttheater)

20.00 **Venedig im Schnee** mit dem Mobilien Theater Bielefeld (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Formidable** Variété-Show (GOP)

### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Die Wanze** Insektenkrimi nach Paul Shipton von Karin Eppler und Gerd Ritter (Theater)

### Lesungen

#### ■ LAGE:

19.30 **On the Road to Dingsbums** Autorenlesung mit Joachim H. Peters (Bürgerhaus)

## Sa., 25.1.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Undercover** 25-jähriges Bandjubiläum, vor und nach dem Live-Programm: DJ Rockmüller (Jovel)

19.30 **Desert Rock Fest Münsterland** mit Glasgow Coma Scale, Psychogarden, Enojado, Orbitron und Mojo Jazz Mob (Rare Guitar)

21.00 **The Soulfamily** (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

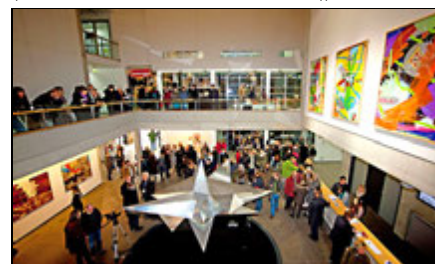
18.00 **Wiener Johann Strauß Konzert-Gala** (Oetker-Halle)

## Rundgang 2025

Die Jahresausstellung „Rundgang“ der Kunstakademie Münster ist wohl der Höhepunkt des Studienjahres und findet wie gewohnt zum Abschluss des Wintersemesters statt. An vier Tagen strömen jährlich rund 10.000 kunstinteressierte Besucherinnen und Besucher in die Gebäude am Leonardo Campus, um einen breiten Einblick in das „Labor“

Kunstakademie zu erhalten. Die Klassen und Studierenden präsentieren ihre dort entstandenen Gruppen- und Einzelarbeiten in Ausstellungs- und Seminarräumen, auf Fluren und Außenanlagen und ermöglichen so einen Zugang zu aktuellen Tendenzen und Positionen junger Kunst.

■ **29.1.-2.2.** Münster, Kunstakademie, Mi. 19.00 h, Do.-Sa. 10.00 h-20.00 h



20.00 **Wave Music** mit The Calm Grey, Gen Null und Herr Rhodes (Nr.z.P.)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

22.00 **Alles außer Bohlen! Die 80er-Party die rockt!** 80s only: Pop & Wave, Post-Punk, Synthie Pop, NDW mit DJ Niggels & DJ Chris. 2. Floor im Sputnikcafé: Rock Party mit Rockmöller (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Turnschuhparty** mit DJ Sylvie (Hot Jazz Club)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Der Erlöser** Comedy mit Atze Schröder (Halle Münsterland)

### ■ BIELEFELD:

21.00 **Der Liebesalgorithmus** Comedy mit Andreas Langsch (Zweischlingen)

### ■ SOEST:

20.00 **Verklärungsbedarf – Lieder vom Schwarzmalen & Schönfärben** mit Lenart Schilgen (Alter Schlachthof)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Jeanne D'Arc** Tanzabend von Lillian Stillwell (Theater, großes Haus)

17.00+20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** von Stefan Vögel (Boulevard)

18.00+21.30 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP)

18.00 **Welche Droge passt zu mir?** von Kai Hensel mit Carola von Seckendorff (Bei Ute brennt noch Licht, Emdener Str. 10)



19.30 **Leonce und Lena und Lenz** von Georg Büchner (Theater, großes Haus)

20.00 **Danses Vagabondes** Tanztheater von und mit Louise Lecavalier (Pumpenhaus)

20.00 **Rebellischer Friedensengel – Bertha von Suttner** Ein Monolog (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Kalter weißer Mann** von Jacobs / Netenjakob (Borchert-Theater)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **La Bohème** Oper von Puccini (Stadttheater)

19.30 **Wolf** von Sasa Stanisic (TAM)

19.30 **Drei Frauen im**

**Schnee** mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Dance Art, Am Bach 11)

20.00 **Venedig im Schnee** mit dem Mobilien Theater Bielefeld (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
17.00+20.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP)



### ■ HERFORD:

19.30 **Außer Kontrolle** von Ray Cooney (Stadttheater)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Er war 16 und ich 31** Andreas Pietsch präsentiert Geschichten zu 70er-Jahre-Schlagern mit Musik von Marco Pfennig (Friedenskapelle)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Das Scheindog. Eine Horrorgeschichte** Stummfilm von und mit dem Theaitetos Trio mit Live-Musik (Kreativ-Haus)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

15.30 **Marie & Martha** (Charivari Puppentheater)

### ■ BIELEFELD:

15.00 **Kinder- und Jugendzirkus Karibu** (Rudolf-Steiner-Schule)

## So., 26.1.

## Konzerte

### ■ BIELEFELD:

18.00 **Glenn Miller Orchestra** (Oetker-Halle)

19.00 **The Cavern Beatles** (Lokschnuppen)

### ■ GÜTERSLOH:

11.30 **Ich sitze da un' esse Klops...** Lieder von Maurice Ravel und Kurt Weill (Theater)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Nichts bleibt wie es wird** Kabarett mit Katie Freudenthuss (Kreativ-Haus)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP)

16.00 **La Bohème** Oper von Puccini (Theater, großes Haus)

17.00 **So äs in'n Hiemel** mit der Niederdeutschen Bühne (Theater, kleines Haus)

18.00 **Rebellischer Friedensengel – Bertha von Suttner** Ein Monolog (Kleiner Bühnenboden)

18.00 **Kalter weißer Mann** von Jacobs / Netenjakob (Borchert-Theater)

18.30 **Es ist nur eine Phase, Hase** von Stefan Vögel (Boulevard)

20.00 **Placebotheater** Improtheater (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Don Giovanni** Oper von Mozart (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
14.00+17.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP)

### ■ HERFORD:

18.00 **Professor Mamlock** Schauspiel von Friedrich Wolf mit Gustav Peter Wöhler, anschl. Publikumsgespräch (Stadttheater)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

17.00 **I Dance, But My Heart Is Crying** (Deutschland/Schweiz 2024) von Christoph Weinert (Cinema)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

15.30 **Marie & Martha** (Charivari Puppentheater)

### ■ BIELEFELD:

11.00 **Nils Holgersson** Ein Orchestermärchen (Stadttheater)

15.00 **Kinder- und Jugendzirkus Karibu** (Rudolf-Steiner-Schule)

### ■ HERFORD:

15.00 **Die Glücksforscher** von Marc Becker (Stadttheater)

## Sonstiges

### ■ GÜTERSLOH:

14.00-18.00 **Spielenachmittag** (Theater, Skylobby)

### ■ Lengerich:

11.00-18.00 **Kunsthändlermarkt** (Gempthalle)

## Mo., 27.1.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Compania-Konzert** „Schwarze Milch der Frühe“ (Musikhochschule)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **The Great American Songbook** (Oetker-Halle)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** von Stefan Vögel (Boulevard)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Clever & Curious** Kneipenquiz mit Eavo (Hotel Galactica, Überwasserstr. 2)

## Di., 28.1.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Chuck Ragan & The Camaraderie** (Skaters Palace)

20.00 **Luca Vasta** (Pension Schmidt)

20.00 **Trille** (Sputnikcafé)

### ■ LANGENBERG:

20.00 **Amos The Kid** Indie-Folk (KulturGüterBahnhof)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Tod eines Handlungsreisenden** von Arthur Miller (Theater, kl. Haus)

19.30 **Helena oder stay safe and sorry** von Selma Kay Matter (Theater, Studio)

20.00 **Eingeschlossene Gesellschaft** von Jan Weiler (Borchert-Theater)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Endstation Sehnsucht** Oper von André Previn (Stadttheater)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Wood & Weber** Poetry Late Night (Black Box im Cuba)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

10.30 **Sasja und das Reich jenseits des Meeres** Musiktheater von Gordon Kampe (Theater, großes Haus)

## Mi., 29.1.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Francesca Tandoi** Trio Jazz (Hot Jazz Club)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Skalar** Eine Live Animation Cinema-Produktion des Künstlerkollektivs Sputnic (Theater, kleines Haus)

20.00 **Eingeschlossene Gesellschaft** von Jan Weiler (Borchert-Theater)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Cabaret Musical** (Stadttheater)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Rundgang 2025** Eröffnung der Jahresausstellung der Kunstakademie Münster (Kunstakademie, Leonardo-Campus 2)

## Do., 30.1.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Siamese + Chaobay + Blackgold** (Sputnikhalle)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Bruce Liu** Klavierkonzert (Oetker-Halle)

## Komik

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Marco Gianni** Comedy (Lokschnuppen)

### ■ LÖHNE:

20.00 **Spaßbad** Comedy mit Bademeister Schaluppe (Werretalhalle)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Skalar** Live Animation Cinema-Produktion des Künstlerkollektivs Sputnic (Theater, kleines Haus)

19.00 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Paradise** von Kae Tempest (Theater, kleines Haus)

20.00 **golden futures** mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

20.00 **Die Verwandlung** von Franz Kafka (Borchert-Theater, Foyer)

20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** von Stefan Vögel (Boulevard)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
20.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP)

## Lesungen

### ■ DISSEN-

### BAD ROTHENFELDE:

18.30 **Autorenlesung** mit Margot Käßmann aus „Farben der Hoffnung“ (Alter Bahnhof, Bahnhofstr. 66)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

10.00-20.00 **Rundgang 2025** Jahresausstellung der Kunstakademie Münster (Kunstakademie, Leonardo-Campus 2)

**RUNDGANG 2025**  
Eröffnung: Mittwoch, 29/01/2025 19-22:30 Uhr

Öffnungszeiten: Do., 30.01.2025 – So., 02.02.2025  
10:00 – 20:00 Uhr

Leonardo-Campus 2  
48149 Münster

www.kunstakademie-muenster.de

**KUNSTAKADEMIE MÜNSTER**  
HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KUNSTE  
UNIVERSITY OF FINE ARTS MUNSTER

# AUSSTELLUNGEN



Silke Schönfeld, *Nothing in This World Can Take the Place of Persistence*, Video, 2022

Der HMKV Hartware MedienKunstVerein präsentiert mit **You Can't Make This Up** eine Einzelausstellung der Dortmunder Künstlerin und Filmemacherin Silke Schönfeld, die fünf großformatige Videoinstallationen aus den letzten fünf Jahren umfasst, darunter eine eigens für diese Ausstellung entstandene Neuproduktion, die hier ihre Weltpremiere feiert, sowie den mit dem Deutschen Kurzfilmpreis ausgezeichneten Dokumentarfilm „Ich darf sie immer alles fragen“ (2023). Schönfeld, die an den Kunstakademien in Düsseldorf und Münster studiert hat, verwebt in ihren filmischen Inszenierungen, die sich zwischen Dokumentation und Fiktion bewegen, persönliche Geschichten mit historischen und gesellschaftlichen Kontexten. Die Arbeiten werden bis zum 2. Februar auf der Ebene 3 des Dortmunder U zu sehen sein.

## Münster

**KÖRPER. KULT. RELIGION. PERSPEKTIVEN VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART** bis 26.2.2025 **Archäologisches Museum** Domplatz 20-22 & **Bibelmuseum der WWU** Pferdegasse 1

**AMATI HOLLE** bis 29.2.2025 **Bennohaus/Yolk** Bennostr. 5

**ROOKIE & VON SCHULZ: BEAUTIFUL BURNOUT** 14.12.-12.1.2025 **MIXED AUSSTELLUNG** 16.1.-31.1.2025 **Bohmte Galerie** Bahnhofstr. 24

**AUS DER ZEIT GEFALLEN** Johanna Georg und Christian Stork, bis 31.1.2025 **Bürgerhaus Kinderhaus** Idenbrockplatz 8

**15 JAHRE SPÄTER...** Fotoausstellung von Thomas Weber, bis Februar 2025 **Café Lebens t raum** Hammer Str. 137

**MAMA** Fotografien, Mixed Media-Collagen, Videoinstallationen **Cuba Foyer** Achtermannstr. 12

**YES, PLEASE!** Werke von Richard Helbin, bis 18.1.2025 **dst.galerie** Hafenstr. 21

**SHANTALA COENEN: VON NATUR AUS KUNST** Bilder aus Pflanzenfarben, bis 31.1.2025 **F24** Frauenstr. 24

**DIETER NUHR – DU DENKST AN DURCHFABRENE LÄNDER** bis 9.3.2025 **Galerie Laing** Hafengeweg 46

**SAMMLUNG DEILMANN** Werke von Günther Uecker, Le Corbusier, Helmut Newton, Andy Warhol, Heinz Mack u.a., bis Ende Januar 2025 **Galerie Steinrötter** Rothenburg 16

**VON TUNIS BIS STONEHENGE** Reisezeichnungen und Aquarelle aus dem Archiv des Bildhauers Rudolf Breilmann 14.12.-21.1.2025 **Haus der**

**Niederlande** Alter Steinweg 6/7

**WIE ZU HAUSE – DIE FARBEN ALS KULTUR** Bilder von Lenny López, bis 6.2.2025 **Kulturbahnhof Hilstrup** Bergiusstr. 15

**FÖRDERPREIS AUSSTELLUNG DER FREUNDE DER KUNSTAKADEMIE MÜNSTER** 18.12.-16.2.2025 **Kunsthalle** Hafengeweg 28

**KOLLEKTIV SONDER** Comiczine zum Thema „Glück“ bis 15.12. **Hansa 12 – Raum für Kunst und Kultur e.V.** Hansaring 12

**JAHRES- UND VERKAUFSAUSSTELLUNG 2024** bis 28.1.2025 **Kunsthau Kannen** Alexianerweg 9

**MONA LISA ZUM ANBEISSEN – KUNST UND WERBUNG** bis 19.1.2025 **WELTGEWANDTE MODERNE – PICASSO, MATISSE, CHAGALL UND DAS FREI-MODE** Studioausstellung, bis 19.1.2025 **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

**OTTO MUELLER** bis 2.2.2025 **PERFORMANCE PEOPLE** 14.12.-15.3.2025 **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

**GENE – VIELFALT DES LEBENS** bis 11.1.2026 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

**ADNAN ORBINE** bis 15.12. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23

**WINTERINSTALLATION HAFENGEISTER** Liane Sommer & Margot Zündorf Breuer **50-66-Galerie** Soester Str. 66

**FARB-ICH** Werke von Barbara Seibt, 31.12. **Stadthalle Hilstrup** Westfalenstr. 197

**BLACKOUT** Fotografien von Daniel Pilar, bis 2.3.2025 **MÜNSTER AUF ALTEN POSTKARTEN: RUDOLF BREILMANN MAURITZ** bis 27.4.2025 **VOR 50**

**JAHREN – Münster 1975** bis 23.11.2025 **Stadtmuseum** Salzstr. 28

**MISSINGS** Videoinstallation von Mooni Perry, bis 2.2.2025 **RADAR: FRANCA SCHOLZ, KEEPER** bis 2.2.2025 **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

**WILDLIFE PHOTOGRAPHER OF THE YEAR 2024** bis 6.4.2025 **VON PFERDEN UND MENSCHEN IN WESTFALEN** Dauerausstellung **Westf. Pferdemuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str. 315

**SHARK-TANK** Pascal Schreiber, bis 22.12. **Wewerka Pavilion** Aaseewiesen Torminbrücke

**SOMNIMORPHOSEN – TRÄUME UND WANDLUNGEN** Ausstellung von Martin Schlathöfer und Eckhard Ischebeck, bis 11.4.2025 **Zukunftswerkstatt Münster e.V.** Schulstr. 45

## Ahlen

**REALITY .CHECK WENN DINGE NICHT SIND WAS SIE SCHEINEN** Gemeinschaftsausstellung, bis 26.1.2025 **Kunstmuseum** Museumspl. 1

## Bielefeld

**KOSMOS DES LEBENS. DIE FOTOGRAFIE ANNELEISE KRETSCHMER** bis 15.12. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

**THEY ARE PUTTING OUT APPLIES, IT MUST BE FALL** Gruppenausstellung, bis 9.2.2025 **JAHRESGABEN 2024/2025** bis 9.2.2025 **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

**THE MYSTERY OF BANKSY – A GENIUS MIND** bis 16.2.2025 **Ehem. Karstadt** Bahnhofstr. 15-17

**ODER KANN DAS WEG? #WEGWERFEN #WIEDERWENDEN #WERTSCHÄTZEN** bis 31.12. **WIE FREIHEIT WISEN SCHAFFT** Ausstellungsprojekt zur Forschungsfreiheit im Museum und an 6 weiteren Orten der Stadt, bis 31.12. **ZERBROCHENE VERBINDUNGEN – RAVENSBRÜCK** bis 31.1.2025 **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

**CORNELIUS VÖLKER: GUTER STOFF** bis 30.3.2025 **Kunstforum Hermann Stenner** Oberstr. 48

**TRÄUME EINER EULE WHO THE BAER UND DER VERWUNDETE PLANET** Geschichten aus der Sammlung der Kunsthalle Bielefeld, bis 23.2.2025 **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

**GOTT, TEUFEL, ICH UND DIE WELT – WALTER SPIES, EIN KÜNSTLER ZWISCHEN DEN WELTEN** bis 15.8.2025 **MuMa Forum** Walter-Werning-Str. 9

**ODER KANN DAS WEG? #WEGWERFEN #WIEDERWENDEN #WERTSCHÄTZEN** bis 31.12. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

**WEISS DER GEIER! WAS DIE TIERE UNS BEDEUTEN** bis 23.2.2025 **namu** Kreuzstr. 20

**UWE SCHERER: SCHWARZ-MALEREI** 13.12.-7.1.2025 **HENNING BOCK: MATERIE** 10.1.-11.2.2025 **Produzenten-Galerie** Rohrteichstr. 36

**FORM MEETS COLOR** Cragg, Vasarely, Magán u.a., bis 1.3.2025 **Samuelis Baumgarde Galerie** Niederwall 10

**WIR SIND NICHT ALLEIN. INSEKTEN IN DER STADT** bis 31.1.2025 **Volksbank-Lobby** Kesselbrink 1

**DATA GHOSTS** Werke von Erica Shires, bis 31.1.2025 **ZiF** Wellenberg 1

## Borken

**JULIA SCHILY-KOPPERS. ZWISCHEN KUNST UND KONVENTION** bis 18.5.2025 **FARB – Forum Altes Rathaus** Borken Markt 15

## Bottrop

**SHEILA HICKS** bis 23.2.2025 **Josef Albers Museum** Quadrat Anni-Albers-Platz 1

## Coesfeld

**MALEREI 24** Ausstellung der Kunstakademie Münster, bis 15.12. **Kunstverein Münsterland** Jakobiwall 1

## Dortmund

**SILKE SCHÖNFELD: YOU CAN'T MAKE THIS UP** Videoinstallationen, bis 26.1.2025 **HMKV im Dortmunder U** Leonie-Reyggers-Terrasse

**DAS IST KOLONIAL. WESTFALENS (UN)SICHTBARES ERBE** bis 26.10.2025 **LWL-Industriemuseum Zeche Zollern** Grubenweg 5

**REMIX. 800 JAHRE KUNST ENTDECKEN** bis 29.12. **JÖRG WINDE. IN RÄUMEN. FOTOGRAFIEEN 1984-2024** bis 23.2.2025 **Museum für Kunst und Kulturgeschichte** Hansastr. 3

**KUNST – LEBEN – KUNST** bis 29.12. **TELL THESE PEOPLE WHO I AM. KÜNSTLERINNEN IN EXPRESSIONISMUS UND FLUXUS** bis 23.3.2025 **Museum Ostwall im Dortmunder U** Leonie-Reyggers-Terrasse

**BLACK COMICS – VOM KOLONIALISMUS ZUM BLACK PANTHER** bis 27.4.2025 **schauroom: comic + cartoon** Max-von-der-Grün-Platz 7

## Düsseldorf

**SHEILA HICKS** bis 23.2.2025 **Kunsthalle** Grabbeplatz 4

**GERHARD RICHTER. VERBORGENE SCHÄTZE** bis 2.2.2025 **Kunstpalastr** Ehrenhof 4-5

**YOKO ONO. MUSIC OF THE MIND** bis 16.3.2025 **K20** Grabbeplatz 5

**O MENSCH** Fotografien und Objekte von Lars Eidinger, bis 26.1.2025 **KATHARINA SEIFERT** Fotografien, bis 23.3.2025 **K21** Ständehausstr. 1

**SUPERHEROES** Comic-Hefte, Skulpturen, Action-Toys & mehr, bis 11.5.2025 **NRW-Forum** Ehrenhof 2

## Essen

**GROW IT, SHOW IT! HAARE IM BLICK VON DIANE ARBUS BIS TIKTOK** bis 12.1.2025 **TROELLER / DEFFARGE** Stern-Reportage und Filme, bis 23.2.2025 **Museum Folkwang** Museumsplatz 1

## Gütersloh

**HUMAN BEING** Werke von Jutta Kirchhoff, bis Februar 2025 **Galerie in der Stadthalle** Friedrichstr. 10

**MARCUS BEUTER / STEPHAN US** Performance, Geste, Wanderung, Fotografie, Film, Installation, bis 15.12. **SINA HEFFNER** Objekt, Fotografie, Zeichnung, Installation 12.1.-16.2.2025 **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchpl. 2

## Hamm

**HIER UND JETZT** Kunst aus Hamm und Westfalen, bis 19.1.2025 **STRAHLENDER UNTERGANG. ZWISCHEN ZORN UND ZUVERSICHT** bis 23.2.2025 **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

## Havixbeck

**KÖRPER:SPRACHEN** Ausstellung des Künstler\*innenkollektivs „parallelgesellschaft“, bis 31.12. **Burg Hülshoff – Center for Literature** Schönebeck 6

## Herford

**SOPHIE SCHOLL UND DIE WEISSE ROSE** bis Ende Februar 2025 **Gedenkstätte Zellenstrakt** Rathausplatz 1

**KATHRIN SONNTAG UND GABRIELE MÜNTER. DAS REISENDE AUGE** Fotografien, bis 12.1.2025 **LUIGI COLANI – FORMEN DER ZUKUNFT** bis 23.3.2025 **11. RECYCLING DESIGNPREIS – AUSGEZEICHNETE IDEEN** bis 23.3.2025 **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

## Hörstel

**TIM ROSSBERG: IMAGINED DIMENSIONS** Winterlicht-Ausstellung 14.12.-23.2.2025 **Kunsthau Kloster Gravenhorst** Klosterstr. 10

## Holzwickede

**ÜBER FARBE UND RAUM** Josef Albers & Carl Ernst Kürten / Frauke Dannert & Erika Hook, bis 2.2.2025 **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29



## Köln

**ARTIST AT WORK** bis 14.8.2025 **Kolumba Kunstmuseum** Kolumbastr. 4

## Löhne

**FARBWELTEN: ABSTRAKT – TIERISCH – MENSCHLICH** Bilder von Kristin Cramer, bis 15.2.2025 **Galerie in der Werretalhalle** Alte Bündler Str. 14

## Lüdinghausen

**ART VISCHERING** Verkaufsausstellung, bis 19.1.2025 **Burg Vischering** Berenbrock 1

## Mettingen

**SPRACHE/TEXT/BILD** bis 16.2.2025 im Main Space **CUNDA, KNÖS & KNASPELHUTSCHE – AUF DER SUCHE NACH DEM UNTERNEHMENSWORTSCHATZ** bis 4.5.2025 im Forum **IM ANFANG WAR DAS WORT – ÜBER DIE MACHT DER VERSTÄNDIGUNG** bis 4.5.2025 im Studiensaal **Draiflessen Collectio** n Georgstr. 18

## Minden

**PREUSSEN AUF SEE. AUF SCHWANKENDEN PLANKEN** bis 19.1.2025 **LWL-Preußenmuseum** Simeonsplatz 12

## Oberhausen

**PLANET OZEAN** bis 30.12. **Gasometer** Arenastr. 11  
**WAS GIBT'S DENN DA ZU LACHEN** Die komische Kunst des Walter Moers, bis 9.1.2025

**AUS DER ROLLE GEFALLEN. DEUTSCHE COMICZEICHNERINNEN IM BLICK** bis 2.2.2025 **ACH WAS. LORIoT – KÜNSTLER, KRITIKER UND KARIKATURIST** ab 26.1.2025 **Ludwiggalerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

## Oelde

**ANDREAS ROTTENDORF (1897-1971) – UNTERNEHMERPERSÖNLICHKEIT, DICHTER UND LITERATURMÄZEN** bis 26.1.2025 **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeck Allee 1

## Osnabrück

**ON THE STREET WHERE YOU LIVE** Steve Bishop im Rahmen des Jahresprogramms „Kinder, hört mal alle her!“, bis 23.2.2025 **Kunsthalle** Hase-mauer 1

**WHAT'S NEW** Gruppenausstellung, bis 18.1.2025 **KunstQuartier** Bierstr. 33

**INDUSTRIE UND KULTUR?! 30 JAHRE MIK** bis 2.2.2025 **Museum Industriekultur** Fürstenauer Weg 171

**FELKA PLATEK – EINE KÜNSTLERIN IM EXIL** bis 11.5.2025 im Felix-Nussbaum-Haus **Museumsquartier** Lotter Str. 2

## Paderborn

**CORVEY UND DAS ERBE DER ANTIKE** bis 26.1.2025 **Diözesanmuseum** Markt 17

**WELLEN – TAUCH EIN!** bis 5.1.2025 **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

**SONNENSCHNEIN UM MITTERNACHT** Skulpturen und Zeichnungen von Roland Stratmann, bis 5.1.2025 **Städt. Galerie in der Reithalle** Im Schloßpark 12

## Rietberg

**DR. WILFRIED KOCH – BLUMEN, FRAUEN UND UNFERTIGES** bis 16.3.2025 **Kunsthau Rietberg – Museum Wilfried Koch** Emsstr. 10

## Selm

**ÜBER FARBE UND RAUM** Frauke Dannert & Erika Hock / Josef Albers & Carlenst Kürten, bis 16.3.2025 **Museum Schloss Cappenberg** Schlossberg 1b

## Steinfurt

**BAUHAUS MEETS BUNDESBAU – VON DER ABSTRAKTEN ZUR KONKRETEN ARCHITEKTUR** bis 19.1.2025 **HeinrichNeuyBauhausMuseum** Kirchplatz 5

## Telgte

**HELLER STERN...** 84. Krippenkunst-Ausstellung, bis 26.1.2025 **Religio Museum** Herrenstr. 1-2

## Unna

**CHRISTOPH DAHLHAUSEN. UNIVERS** bis 16.2.2025 **Carlenst Kürten-Stiftung** Hammer Str. 175

Der „RecyclingDesignpreis“ ist eine renommierte Auszeichnung, die alljährlich vom Arbeitskreis Recycling e.V. Herford in Kooperation mit dem Museum Marta verliehen wird und visionäre Ideen und originelle Neunutzungen von Reststoffen und ausgedienten Gegenständen würdigt. Die Ausstellung bietet Einblicke in die Welt des Upcyclings und zeigt, wie aus Abfall und gebrauchten Ressourcen ansprechende und funktionale Objekte entstehen können. Aus den zahlreichen Entwürfen zum nachhaltigen Produktdesign aus den Bereichen Materialforschung, Kreislaufwirtschaft, Transformations- und Social Design hat eine Fachjury 27 Projekte ausgewählt, die in der Ausstellung **11. RecyclingDesignpreis – Ausgezeichnete Ideen** bis zum 23. März in den Gehry-Galerien des Marta Herford präsentiert werden.



Mareen Baumeister, 2. Preis: Frumo

## Warendorf

**DAS GLÜCK DIESER ERDE. PFERDE IN DER KUNST DER MONGOLEI** Gruppenausstellung mit u.a. Gan-Erdene Tsend, bis 22.12. **Galerie Heinrich Friederichs** Oststr. 47

**VON DIESER UND EINER ANDEREN ZEIT** Bilder, Skulpturen & Objekte von Peer Christian Stuwe, bis 12.1.2025 **Historisches Rathaus** Markt 1

**TANZ AUF DEM VULKAN. ERFINDUNG UND UNTERGANG EINER PREUSSISCHEN PROVINZ IN DER KAISERZEIT** bis 11.1.2025 **Westpreußisches Landesmuseum** Klosterstr. 21

## Werther

**ASGER JORN. EXPRESSIONISMUS UND ABSTRAKTION** bis 26.1.2025 **Museum Peter August Bockstiegel** Schlossstr. 111

06.11.2024-04.05.2025

CUNDA, KNÖS & KNASPELHUTSCHE

AUF DER SUCHE NACH DEM UNTERNEHMENSWORTSCHATZ

www.draiflessen.com

Sprache

20.10.2024 – 16.02.2025

Text

Bild

DRAIFLESSEN COLLECTION

Ach was  
26.1. – 18.5.2025



LORIoT  
Künstler, Kritiker und Karikaturist

LUDWIGGALERIE  
SCHLOSS OBERHAUSEN

www.ludwiggalerie.de | Tel. 0208 41249 28

## KOSTENLOSE KLEINANZEIGEN

### TIERWELT

**Junge Katze** (2,5J) in gute Hände abzugeben. Sie ist kastriert. Wir wünschen uns eine Person ohne kleine Kinder und anderen Tieren, Freigang wäre super! Schutzgebühr 70€. Bei Interesse gerne Nachricht an Tel.: 0163-4494659

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

**Liebevolle, erfahrene** Urlaubsbetreuung für meinen 11 Jahre alten, mittelgroßen Labradoodle-Rüden gesucht, wenn ich mal ohne ihn verreisen möchte. Bei Interesse bitte Nachricht hinterlassen unter 0521/68 621.

### SUCHE WOHNRAUM

**Mann, 62**, sucht kleine Wohnung. Wohne zZ im BI-Westen und das darf gern so bleiben. Da aber kleine Whg. schwer zu finden ist, bin ich dankbar für jedes Angebot. Oder eine WG wagen? Gemeinsame Küche mit DoKo Runde wie zu Studi Zeiten? Habe noch bis spätestens 6/2025. Angebote bitte an zugumzug@gmx.de

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

**Hallo, ich** (Frau 60j) suche eine 2 Zi. Wohnung in einem freundlichen Haus in Bielefeld. Gerne mit Balkon. bianca.jma64@gmail.com

### GEWERBERAUM

**Hinterhaus Bi-City-Ost** für Gewerbe: EG ~95m<sup>2</sup> + 22m<sup>2</sup> Terrasse, optional dazu Souterrain ~120m<sup>2</sup> und 1-3 Stellplätze ab ~02/2025 zu vermieten. Bisherige Nutzung: Designatelier gk5@gmx.net

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

### BANDS & EQUIPMENT

**Gitarist gesucht.** AllRightNow, nicht mehr ganz junge Band Coverband aus Bielefeld, 2 x Gesang (m.u.w.), Bass, Keyboard, Schlagzeug, sucht Gitarristen. Du solltest Banderfahrung haben. Wir spielen Rock und Pop z.B. aus den 70iger, 80iger Jahren. Bei Interesse melde dich bitte unter kontakt@allrightnow-rockt.de

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

**Bielefeld braucht** Männer, die Töne treffen! Wir suchen für unseren ambitionierten jungen a-cappella-Popchor vocabulary deine (tiefe) Stimme. Du solltest eine gute Portion Stimmkraft und Spaß an Pop-Arrangements von Seeed bis Rihanna mitbringen. Wir proben mittwochs ab 19.00 im Zentrum von Bielefeld. Schau mal rein unter vocabulary.de.

Kontakt und mehr infos unter info@vocabulary.de

**Tenor gesucht!** Der Pop-Chor VocoMotion braucht Verstärkung für seine Tenöre (m/w/d). Wir sind ein ca. 20-köpfiger Chor, der sich einmal im Monat Sonntags zur offiziellen Probe trifft. Zwischen den Proben üben wir selbständig anhand von MP3-Dateien. Du bist Musik begeistert, hast eine Stimme in der Tenor Lage und möchtest uns gerne kennenlernen und gegebenenfalls mitsingen? Dann schau mal unter www.vocotion-bielefeld.de unter „Aktuelles“ nach unseren Proberterminen und melde dich über das Kontaktformular zur nächsten Probe an.

**Gitarist sucht** Post-Rock/Instrumental-Rock-Band. Komme aus dem Raum Detmold und habe in Bielefeld in verschiedenen Post-Rock-Bands gespielt. Nach einer längeren Pause suche ich jetzt wieder Anschluss an eine Band. Gerne können sich auch Mitstreiter für eine Neugründung melden. Mail an: cuthbertallgood@gmx.net

**Band sucht** Drummer! Wir (Gitarre, Gitarre/Keyboards, Bass, Gesang) suchen einen erfahrenen Drummer. Eigenes Songmaterial und Proberaum in Bielefeld sind vorhanden. Genre: Indie/Rock u.v.m. Kontakt: caramqueen@gmx.de

### MIX

**Mach mit** beim Bielefelder Tauschring. Wir tauschen Kompetenzen, Hilfen, leckeres und nützliches miteinander. Verrechnet wird mit Punkten für die eingebrachte Lebenszeit. Mach mit und werde Teil unserer buntfreundschaftlichen Gemeinschaft. Kontakt: tausch-mit-mir@tauschring-bielefeld.de Carsten: 0172 9356769 (Tel. / WhatsApp) Ulrike: 0171 7512350 (Tel.)

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

**Biete Supervision!** Hast du Interesse, deine berufliche Situation zu reflektieren? Oder kennst du ein kleines Team, das eine Supervision in Anspruch nehmen möchte (gerne auch online)? Ich (48, Psychologin) suche im Rahmen meiner Supervisions-Fortbildung Supervisor\*innen zu Übungszwecken. Melde dich gerne unter perle2@gmx.de.

**Verschenken Sie** Kreativität mit einem persönlichen Gutschein für einen Aquarell- oder Kalligraphie-Workshop. Die Workshops finden im Atelier Eickhoff in Herford in kleiner Runde statt. Termine sind frei wählbar. Infos und Bestellung: www.atelier-eickhoff.de, atelier-eickhoff@ewe.net, Tel. 01520 899 1720

### MOTORWELT

**su.Hilfe** für Wieder-Einbau einer Gas-Heizung im Wohnmobil. Trumatic-Hzg. vorhanden. Gute Belohnung! - reinhard 01590-24 150 38 -DANKE !-

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

**Ich suche** für mein Motorrad eine trockene Unterstellmöglichkeit in Bielefeld. Gerne auch als Beteiligung an einer Garage zusammen mit einem anderen Biker. Ich bitte um Angebote an jackedaniel\_75@gmx.de

### BEWEGUNG

**Wir, die** Donnerstagskicker suchen Verstärkung fürs Fußballspielen in der Halle. Wir spielen jeden Donnerstag von 20:00 bis 21:30 in einer Halle beim Finanzamt in der Bielefelder Innenstadt. Es ist „just for fun“, d.h. keine Verpflichtung zum regelmäßigen dabei sein und auch keine Turniere. Wir wollen auf jeden Fall gesund bleiben, darum bitte keine „Klopper“ oder allzu großer Ehrgeiz. Wenn du zwischen 25 und 60 Jahre alt bist, bist du herzlich eingeladen vorbei zu kommen. Bei Interesse bitte melden bei d.riethmueller@yahoo.de

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

**Basketball für** Erwachsene in Babenhausen, Do Abends, Mitspieler\*innen gesucht. basketball@bitel.net

### LONELY HEARTS

**Frostige Tage?** Ich bringe Wärme ins Spiel! Ich bin 45 Jahre jung oder alt, 1,75 m groß, und ein Mann, der das Leben liebt und gerne mit einer besonderen Frau teilt. Ich suche nicht nur nach Gesellschaft, sondern nach einer, die genauso gerne Neues ausprobieren wie ich. Ich bin viel draußen unterwegs - ob beim Wandern durch die Natur, einer entspannten Radtour oder einfach beim Erkunden neuer Orte. Frische Luft, gute Laune und die kleinen Abenteuer des Lebens machen für mich die schönsten Tage aus. Doch was wären die kalten Abende ohne Kerzenschein und gute Gespräche? Ich suche eine Frau, die Herz und Humor hat, mit der man lachen, träumen und auch mal spontan sein kann. Lust auf tiefgründige Gespräche oder auch einfach auf verrückte Ideen? Ich bin neugierig, offen und immer bereit, Neues zu entdecken. Ob es ein neues Hobby, ein unerwartetes Reiseziel oder ein neues Lieblingsgericht ist - gemeinsam macht alles doppelt Spaß. Flirten gehört für mich zum Leben, und ich liebe es, eine Frau zum Lachen zu bringen. Vielleicht bist du diejenige, mit der ich gemütliche Stunden verbringe, aber auch voller Energie ins nächste Abenteuer starte. Wenn du Wärme schätzt, gerne draußen bist und genauso viel Lust auf kleine oder große Abenteuer hast wie ich, dann freue ich mich darauf, dich kennenzulernen. Melde dich unter whoiswhl@web.de - vielleicht bringen wir zusammen etwas mehr Licht und Freude in den grauen Alltag! (Ein Mann der wenigen Worte... das gibt ne Menge tiiiiiefgründiger Monologe... sorry: Gespräche; d.S.)



NAHARIYASTRASSE 3  
33602 BIELEFELD  
TEL.: 0521 139645  
INFO@ETIENNES-RADLADEN.DE  
WWW.ETIENNES-RADLADEN.DE

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

**Winterlove – Dein** Herzschlag in kalten Zeiten gesucht! Wenn du wie ich das Abenteuer und die Verbindung suchst, die mehr als nur flüchtig ist, dann lies weiter: Ich bin offen für alles, was echte Chemie und Funken bietet – sei es eine Beziehung, Affäre oder Freundschaft+. Aber nicht mit irgendjemandem, sondern mit der Richtigen. Was mir wichtig ist? Eine Mischung aus Anziehung, Niveau, Humor und diesem Gefühl, das einfach stimmt. Kurz gesagt: Wenn Kommunikation und Leidenschaft für dich genauso wichtig sind wie eine gute Portion Spaß, dann melde dich gerne bei mir! Ich bin 49Jahre jung, 1,82 groß, sportlich genug, um den Winterblues zu vertreiben, und bringe Intelligenz, Höflichkeit und eine Prise Charme mit. Jetzt fehlt mir nur noch die passende Begleitung, um den Winter zusammen in vollen Zügen zu genießen (d.h. im Wesentlichen: *Ihm zuzuhören*; d.S.)! Bereit, gemeinsam das Feuer anzufachen? Dann freue ich mich auf deine Nachricht! lup2024@gmx-topmail.de

**Freundschaft zu** verschenken von Alexandro, 26, 1.84 m schlk, No Smoker/NR, fürsorglich, empathisch. Email xalexandria100@protonmail.com, 017695437611 – für den Umkreis Bielefeld, Gütersloh

**Love forever** Ich weibl. (70 J. jung) suche die Liebe bis ans Ende der Welt. Bin auf der Suche nach jemandem, der viele aufregende Momente mit mir erleben möchte. Bin gerne unterwegs und cool drauf! Ich habe zwar ein Handicap und sitze im Rolli, aber das sollte uns an nichts hindern! Wenn ich dein Interesse geweckt habe, dann schreib mir doch bitte eine E-Mail an: juttahartmann@web.com

## FREUNDSCHAFT

**Sympathischer Schwabe** sucht eine nette Sie für gemeinsame Unternehmungen. Z.B spazieren, gute Gespräche, Kochen, Fahrrad fahren, Kino, Aus-

flüge.... Bin 57Jahre jung, 186 cm groß und tageslichttauglich:-) Über ernstgemeinte Nachrichten würde ich mich freuen. kroelle.b@web.de

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

**Weibl., gepflegtes** Erscheinungsbild, nr, fröhlicher Natur, bewegungs- u. kontaktfreudig. Suche eine ebenso herzliche Freundin. Das Leben mich in Beschlag genommen. Nun bin Ich in der zweiten Lebenshälfte angekommen und habe meinen Status gefestigt. Jetzt kann Ich wieder dem privaten Leben eine Bedeutung schenken. Ich freue mich über deine Zuschrift. Dein Alter ist egal, Hauptsache Du bist herzlich und aufgeschlossen. An folgende Mail bitte: engel-teufel@wolke7.net

## FREIZEITGRUPPEN

**Deine\_Brieffreundin@gmx.de** sucht neue Leute (ab 25 bis 45) aus Bielefeld für gemeinsame Freizeitaktivitäten. Wer Interesse am freundschaftlichen Kennenlernen hat, kann sich gern melden.

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

**Zum Thema** „Freizeitgruppen“ im Allgemeinen steht eine kleine Begebenheit auf Seite 8; d.S.

## KLEINER FEIGLING

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

## VORTBILDUNG

**Verschenken Sie** Kreativität mit einem persönlichen Gutschein für einen Aquarell- oder Kalligraphie-Workshop. Die Workshops finden im Atelier Eickhoff in Herford in kleiner Runde statt. Termine sind frei wählbar. Infos und Bestellung: www.atelier-eickhoff.de, atelier-eickhoff@ewe.net, Tel. 01520 899 1720

**Mediationsausbildung Bielefeld** ab 16.01.25: in 7 Modulen à 3 Tagen Zertifizierte:r Mediator:in werden. Konflikte professionell im beruflichen u. privaten Umfeld lösen. Berufliches Standbein aufbauen. Kleingruppe max. 12 TN. Berufsbegleitend  
www.juergenheimes.de/mediationsausbildung

## REISEN

**Wandern in Portugal** 2 wanderlustige Damen suchen 1-2 Gleichgesinnte, die Ende März/Anfang April 2025 10-14 Tage im Alentejo/südliches Portugal mit uns wandern wollen. Um uns kennenzulernen und für weitere Infos meldet euch unter: angela.zeilberger@gmx.de

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!



Bevor wir jetzt die Türen schließen und das Licht für vier Jahre ausmachen, lasst uns noch einen letzten erheiternden Blick werfen auf das, was bisher die Vereinigten Staaten von Amerika war. Es war nämlich immer sehr lustig mit euch. Mit eurer Mischung aus Prüderie und Gewaltgeilheit. Eurer Verharmlosung von Schulmassakern (Thoughts And Prayers) und eurer Hysterie gegenüber Nacktheit. Auf Facebook darf man heute noch das Hinschlachten von Menschen zeigen, aber wehe wenn beim Abschlachten ein Nippel aus der Bluse rutscht! Dann gibt's aber sowas von Ärger und Zensur (gegen die ihr ja angeblich so vorbehaltslos seid).

Ihr seid ein Volk von Immigranten und habt euren neuen Clown in Chief gewählt, weil er euch so doll Angst vor Immigranten gemacht hat. Ihr habt schreckliche Angst, dass man euch euer Land wegnehmen könnte, dabei beruhen euer ganzer Staat, eure ganze Geschichte auf illegaler Landnahme. Eure Gründungsgeschichte begann mit Leuten, die vor religiösem Fanatismus flohen. Und die eine Verfassung aufsetzten, die verhindern sollte, dass jemals ein König oder Diktator oder Papst euer Land ... merkt ihr grad selber oder?

Gut 145 Millionen von euch haben gewählt. Der faschistische Clown hat mit knapp 2 Millionen Stimmen Vorsprung gewonnen, also ziemlich arschknapp. Euer bescheuertes, nie reformiertes Wahlsystem hat ihm trotzdem eine Art Erdrutschsieg beschert, mit dem er das Land jetzt mindestens für vier Jahre aus dem Kreis der zivilisierten Völker herausführen wird. Knapp 74 Millionen Wähler von euch sind schon ganz geil auf Korruption, auf Rechtsbeugung, Vetterwirtschaft, Hass & Hetze und wer weiss, was da noch alles kommt. Niemand weiss was.

Das heißt, Moment, Harald Martenstein, der Kolumnist des ZEIT-Magazins, der seit längerem ein größeres Publikum an seinem intellektuellen Abstieg in die Dunkelheit teilhaben lässt, der weiß was. Schuld an Trumps Sieg ist nämlich Ulrike Herrmann, grüne „taz“-Redakteurin mit einer Vorliebe für radikale Lösungen. Und aus Angst vor einer Zukunft, wie sie sich die Radikal-Ökologin Herrmann vorstellt, haben die Leute Trump gewählt. Meint Martenstein. Dass in den USA niemand Frau Herrmann kennt, scheint dabei keine Rolle zu spielen. Man kann völlig unbekannt sein und trotzdem an allem Schuld sein. Herr Martenstein ist ein gutes Beispiel dafür. Schließlich sind die liberalen Post-Trump-Wahlanalysen allesamt so dumm wie ein Tweet von Elon Musk.

Macht's gut, einstmals vereinigte Staaten. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen. Bis dahin hören wir eure Musik und schauen eure Filme und lesen eure Bücher. Die waren nämlich schon immer intelligenter und lustiger und anregender als die korrupten Flitzpiepen, die ihr ins Amt wählt. Guten Rutsch.




Webserver, Mail, Domain & Nextcloud regional, umweltbewusst, aus Bielefeld





Craig Thompson wurde berühmt Anfang der 2000er Jahre durch seinen autobiografischen Comic »Blankets«, der von einer heftigen Kindheit erzählte und einem rührend unbeholfenen Herumtapsen in der Jugend des Autors.

Thompsons neues Werk ist ein 450 Seiten starker Ziegelstein (tatsächlich ist der Band rot und ziegelsteinförmig), der eine umfassende Biografie enthält.

Das ist auch die Lebensgeschichte Thompsons, aber mehr noch der Mittelpunkt seines Lebens, der Ginsengwurzel, die in harter Handarbeit auf us-amerikanischen Feldern angepflanzt wurde. In einer genialen Komposition von Text und Bild verbindet Thompson diese persönliche Geschichte mit der seines Landes – auch im großen Sinne. Der Berliner Reprodukt Verlag hat diesen Prachtband jetzt auf Deutsch herausgebracht.

# DIE GESCHICHTE DER ERDE

## ERZÄHLT ANHAND EINER WURZEL UND EINER FAMILIE

Mehr Comic wird man in diesem Jahr fürs Geld nicht geboten bekommen: Craig Thompson hat mit **Ginsengwurzel** in vielerlei Hinsicht ein Monumentalwerk vorgelegt. Mit 450 Seiten ist es eines der dicksten Hardcover im aktuellen Comicmarkt. Mit seiner unglaublichen Fantasie hat Thompson dabei einen Comic geschaffen, der nicht nur Bild

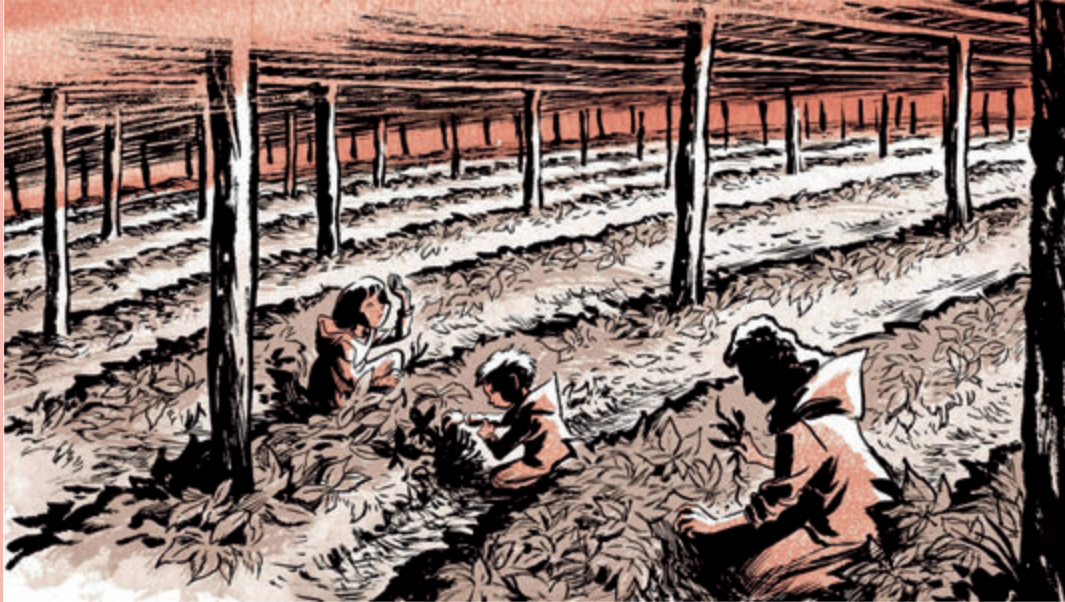
für Bild fasziniert, auch beinahe jedes Panel ist auf seine Art genial. Oft wird der Erzählfluss dabei über die Folge der Bilder gesteuert, die sich ihrerseits in einem großen Gesamtbild befinden. Manchmal gelingt es ihm, mehrere Zeitebenen in einem Bild zu vereinen (etwa ihn und seinen Bruder in verschiedenen Altersstufen), und jede Zeichnung ist dabei

so detailliert und liebevoll ausgeführt, dass man diesen Comic garantiert so langsam liest wie einen „normalen“ Roman. Und dabei haben wir noch gar nichts zum Inhalt gesagt.

**Ginsengwurzel** ist zunächst einmal die Autobiografie Thompsons, und zwar diesmal die ungeschönte. Mehrmals nimmt er hier Bezug auf seinen zwanzig Jahre zurückliegen-

den Erfolg **Blankets**, der ebenfalls autobiografisch war, aber einiges verkürzt und verändert hat. Hier sehen wir ihn in einem Bild mit seiner Schwester spazieren gehen und fragen: „Warst du sehr enttäuscht, dass du in ‚Blankets‘ nicht vorkamst?“ – er hatte aus dramaturgischen Gründen die Geschichte ver-

**fast fertig**



kürzt und nur seinen Bruder vorkommen lassen.

Hier wird in aller Ausführlichkeit die Geschichte der Familie Thompson ausgebreitet, die in Winconsin vom Ginseng-Anbau lebt, weshalb die Kinder vor und nach der Schule aufs Feld müssen: Unkraut jäten, Steine einsammeln, ernten. Thompsons Eltern sind dabei enorm jesuverseucht und erziehen ihre Kinder dementsprechend. Sie nehmen sie schließlich von der öffentlichen Schule, weil die nicht gottesfürchtig genug ist. Keiner der drei Geschwister erhält einen Collegeabschluss.

Während wir die Jugendjahre Craig Thompsons durchleben, erfahren wir alles, was es über Ginseng und dessen Anbau zu wissen gibt. Warum er niemals direkt hintereinander ausgebracht werden kann, wie man ihn schützt, dass es drei Jahre dauert, bevor man ihn ernten kann und wie man die Qualitätsstufen unterscheidet. Nebenbei lernen

wir, wie wichtig nicht nur in Winconsin der Anbau ist, dass ein Großteil der Ginseng-Produktion nicht in Asien stattfindet sondern in den USA. Etwa in Korea – irgendwann unternimmt das Buch einen ausführlichen Abstecher nach Asien, um die dortigen Anbauformen und Probleme kennenzulernen. Wir lernen, wie ein chinesischer Volksstamm aus Laos, die Hmong, in die USA kam und dort den Ginseng-Anbau veränderte und was heute noch von der alten Produktionsweise übrig geblieben ist.

Und wer (wie der Autor dieses Textes zuvor) der Meinung ist „Warum sollte mich Ginseng-Anbau interessieren?“, wird auf den ersten Seiten dieses Meisterwerkes auch der Erzählkunst, ganz sanft in die Thematik eingeführt, bis einen das Thema wirklich fesselt, weil die Geschichte dieser Wurzel, zwischen Mythen und Politik, auch eine Kulturgeschichte ist, die Thompson ausführlich ausbreitet. Der Viet-



nam-Krieg kommt ebenso vor wie die chinesische Schriftkunst, die sich ändernden Produktionsbedingungen (mehr Pestizide auch wegen mangelnder Erntehelfer) – und dazwischen immer wieder die Geschichte der Familie Thompson, alles in beängstigend stringent organisierten Zeichnungen.

Thompson weiß, was er erzählen will und wie er es erzählen will und besitzt das Talent, genau den richtigen Stil zwischen Realismus und Comic zu finden. Am Ende des Bandes gibt es, nach Kapiteln geordnet, ausführliche Texterläuterungen, etwa künstlerische Anspielungen oder politische Hintergründe.

**Ginsengwurzeln** ist mit großem Abstand für mich der beste Comic des Jahres. Selten wurden die Mittel des Mediums derart umfassend genutzt, um eine große Geschichte von ganz kleinen Dingen zu erzählen.

Alex Coutts

Craig Thompson: Ginsengwurzeln. Aus dem Amerikanischen von Matthias Wieland. Reprodukt, Berlin 2024, 448 S., HC, 39,-



Zeichner und Autor Thompson im Gespräch mit einer Ginsengwurzel

**ultimo**

**BIELEFELDS  
STADTILLUSTRIERTE**

erscheint im 35. Jahr

**BÜRO & VERLAG**

Ultimo Verlag GmbH,  
Wolbecker Str. 20  
48155Münster  
Postfach 8067  
48043 Münster  
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de  
www.ultimo-bielefeld.de

Verlag:

ultimo@muenster.de

Geschäftsführer:

Thomas Friedrich (ViSdP),  
Rainer Liedmeyer

**REDAKTION**

Anja Flügge,  
Thomas Friedrich (ViSdP)  
Olaf Kieser (Lokales)  
Rainer Liedmeyer

**MITARBEIT**

Alex Coutts; Elke Eickhoff, Karl Koch; Carsten Krystoffiak; Victor Lachner; Christoph Löhr; Frank Möller; Olaf Neumann; Klaus Reinhard; Erich Sauer; Martin Schwickert

**BANKVERBINDUNGEN**

Postbank  
DE 51 4401 0046 0005 0494 62

**ANZEIGEN**

Rainer Liedmeyer (Ltg.)  
ultimo@muenster.de  
0251-89983-25

**überregionale Anzeigen:**  
Ultimo ist Mitglied der  
CityMags-Kombi Karin Meuser  
karin.meuser@citymags.de  
www.citymags.de  
Es gilt Preisliste Nr. 16

**TERMINE**

termine@ultimo-bielefeld.de

**DRUCK**

Sattler Media Group,  
Bad Oeynhausen

**AUFLAGE**

Gesamtauflage Westfalen  
B1/M5: 30.000

©2024 ULTIMO Verlag GmbH.  
Für Termine wird keine Gewähr  
oder Haftung übernommen.  
Der Verlag behält sich vor,  
Kleinanzeigen &  
Leserbriefe zu kürzen, zu  
kommentieren oder  
abzulehnen.

**REDAKTIONSSCHLUSS**

der nächsten Ausgabe  
ist der 14.1.25  
**Anzeigenschluß:** 17.1.25  
**Kleinanzeigenschluß:** 21.1.25  
Das nächste Heft  
erscheint am 27.1.2025



# CIRCUS

**GOP**  
Gutscheine: das besondere Geschenk!

**Verschenke WOW! Momente**

ab 39 Euro

**SHOWBESUCH**  
Ein einzigartiges Erlebnis

ab 76 Euro

**SHOW & BUFFET**  
Showbesuch und mediterraner Genuss

Bestseller

**GOP.**  
Varieté-Theater  
Bad Oeynhausen  
[variete.de](http://variete.de)



Flic Flac Freestyler, unten (v.l.): Madame Bisby und Sängerin Daria Glebovy

## CIRCUS FLIC FLAC IN BIELEFELD:

### Nervenkitzel hoch 10!

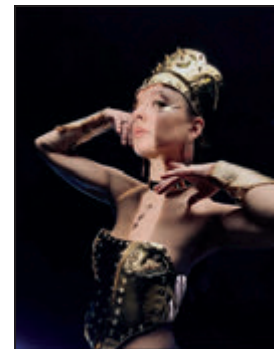
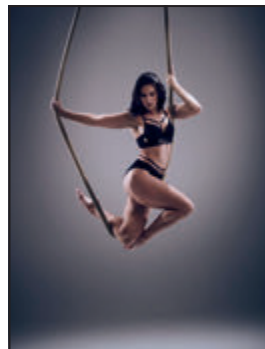
Die Jubiläums-X-Mas Show *Nervenkitzel hoch 10!* gastiert vom 18. Dezember 2024 bis 05. Januar 2025 erneut an der Bielefelder Radrennbahn. Seit 1990 gastiert Circus FLIC FLAC regelmäßig im Rahmen der Flic Flac Tourneen in Bielefeld und begleitet somit bereits mehrere Generationen Flic Flac Fans in der Region. Seit zehn Jahren in Folge, aufgenommen die Zeit der Corona-Pandemie, finden die eigens für Bielefeld und Ostwestfalen produzierten Weihnachtsshow's statt und sind dabei immer herausragend und ein ganz besonderes Highlight. Um so mehr

ses Mal wieder die Besucher\*innen mit der derzeit besten Mischung grobartiger Unterhaltung und immer innovativer Circus-Kunst faszinieren. Wie gewohnt und geliebt mit ordentlich Krach – denn besinnlich wird's im schwarz-gelben Zelt traditionell - und so auch 2024 – sicher wieder nicht.

2024 gibt es mehr familienfreundliche Shows bereits um 11 Uhr und 15 Uhr an den Weihnachtstagen und in den Weihnachtsferien geben wird und auch am letzten Gastpieltag, Sonntag, 05.01.25, hat man nochmal zu drei unterschiedlichen Zei-

ten die Möglichkeit, *Nervenkitzel Hoch 10* live zu erleben.

Ein Hinweis von den Produzenten der Flic Flac-Show: „Wir werden bewußt nicht das gesamte Programm vorab veröffentlichen,



schätzen wir uns glücklich, dass Flic Flac auch 2024/25 wieder in Bielefeld gastieren wird, denn in dieser Saison präsentiert Flic Flac zum 10. Mal seine exklusiv produzierte X-Mas-Show.

Bei *Nervenkitzel hoch 10!* erwartet die Besucher\*innen wie von Flic Flac gewohnt ein einzigartiger Mix aus Magie und Motordröhnen, Akrobatik und Action, unglaublichen Stunts und ganz neu in diesem Jahr gibt es auch eine musikalische Premiere unter der gelb-schwarzen Circus-Kuppel an der Radrennbahn. *Nervenkitzel hoch 10!* wird auch die-

damit die Besucher\*innen, wie gewohnt bei Flic Flac, nicht um spektakuläre Überraschungsmomente gebracht werden. Einer der beliebtesten Programmpunkte wird aber auch in diesem Jahr nicht fehlen. Es sind natürlich die Motorrad-Stunts. Alle zwei Jahre wechseln sich Freestyle Jumper und der Globe of Speed bei Flic Flac ab, in dieser Saison werden die Jumper für die atemberaubendsten und aufregendsten Showmomente unter der gelb-schwarzen Circuskuppel sorgen.“

Alle Infos und Termine sowie Tickets unter: [www.flicflac-bielefeld.de](http://www.flicflac-bielefeld.de)

# BI

# Bielefeld singt!

So klingt Weihnachten

21.12.2024  
SchücoArena



[www.bielefeld.jetzt/singt](http://www.bielefeld.jetzt/singt)

Veranstalter

Sponsoren und Partner



Starke Marke, starke Unterstützer! Vielen Dank den Bielefeld-Partnern!

# HO HO HOL DIR MAGISCHE MOMENTE

mit Tickets und Gutscheinen

für Veranstaltungen in Theater und  
Stadthalle Gütersloh



Infos und Karten:

**05241 21136-36**

und unter

**kultur-räume-gt.de**

